

Oberuzwil

**Geschäftsbericht
2018**

Einheitsgemeinde
Wasserkorporation

Inhaltsverzeichnis

Einheitsgemeinde	<u>Seite/n</u>
	1 Einladung zur Bürgerversammlung, Wettbewerb
	2 Vorwort Gemeindepräsident, Traktandenliste der Bürgerversammlung
	3–6 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung Bürgerversammlung, Gemeindeordnung/Schulordnung, Referenden, öffentliche Auflagen, Wahlen/Abstimmungen, Aufsichtsrechtl. Prüfungen, Qualitätsmanagement, Wechsel in Behörden/Kommissionen, Öffentlichkeitsarbeit, Jungbürgerfeier, hohe Geburtstage, Personelles
	7–10 Öffentliche Sicherheit Einwohneramt, Bestattungsamt, Grundbuchamt, Betreibungsamt, Sicherheitsbeauftragte, Datenschutzfachstelle, Zivilstandsamt, Feuerwehr, Einbürgerungen, KESB, Berufsbeistandschaft, Zivilschutz
	11–20 Bildung Leitung Volksschule, Personelles, Schülerstatistiken, Berichte der Schulleitungen, Mittagstisch, Schulsozialarbeit, Schulbauten und -anlagen
	21–25 Kultur, Freizeit Hallenbad, Freibad, Jugendarbeit, Jugendberatung, oberUZWILbewegt, Spielplätze, Märliweg, Ortsmuseum, kulturelle Anlässe, Ludothek, Vereine
	26 Gesundheit, Alter Spitex, Netzwerk 60+, Zweckverband Sonnmatt, Lebensmittelkontrolle
	27–29 Soziales Wohnheim Bisacht, Sozialamt, Asylwesen, Quartierschule, Sozialberatung, Suchtberatung, AHV-Zweigstelle, RAV
	30 Verkehr Strassenbau/-unterhalt, Unterhaltungsdienst, Öffentlicher Verkehr
	31–33 Umwelt, Raumordnung Baureglement, Bauwesen, Bettenauer Weiher, Sägeweiher, Energieförderung, Photovoltaik, Abwasser, Entsorgung, Grünabfuhr, Altlast-Deponie
	34–35 Wirtschaft Betriebsbesuche, Riga18, Unternehmeranlass, Landwirtschaft, Patente
	36–61 Finanzen mit separatem Inhaltsverzeichnis auf Seite 36
	62–63 Gutachten Kredit zur Sanierung und Aufstockung des Kindergartens Schulstrasse
	64 Organigramm

Wasserkorporation	65–88 Geschäfte gemäss separatem Inhaltsverzeichnis auf Seite 65
--------------------------	--

Beilageblatt	Wichtige Telefon- und Faxnummern Ferienplan 2019–2022, Öffnungszeiten Hallenbad und Freibad
---------------------	--

Geschäftsbericht 2018 der Einheitsgemeinde Oberuzwil



**Gemeinsam
für Oberuzwil**

Dienstag, 26. März 2019, Mehrzweckhalle Breite Oberuzwil

Einladung

19.30 Uhr Bürgerversammlung Wasserkorporation Oberuzwil
20.00 Uhr Musikalischer Auftakt mit der Musikschule
anschliessend Bürgerversammlung Einheitsgemeinde Oberuzwil
anschliessend Wettbewerbsziehung und Apéro

Allfällige Anträge an die Versammlung sind dem Versammlungsleiter vor oder spätestens unmittelbar nach der Wortmeldung schriftlich abzugeben.

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt ab 9. April 2019 während 14 Tagen im Gemeindehaus zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Kennen Sie die Antworten zu den Fragen auf der hinteren Umschlagseite dieses Geschäftsberichts? Nehmen auch Sie am Wettbewerb teil!

Wettbewerb

Unter den richtigen Einsendungen werden ein «Bettikistli», Eintrittsgutscheine für das Freibad Ghürst und das Hallenbad sowie Gutscheine für Tageskarten verlost. Einsendeschluss ist am 31. März 2019.

Die Wettbewerbskarten können auch an die Bürgerversammlung mitgebracht und dort in die bereitgestellte Urne geworfen werden. Unter den am Abend eingelegten Karten wird als Sofortpreis vor Ort ein «Bettikistli» verlost.

Vorwort / Traktanden

Vorwort

Liebe Oberuzwilerinnen und Oberuzwiler

Gerne informiert Sie der Gemeinderat über die Jahresrechnungen 2018 und das Budget 2019. Wir freuen uns, Sie im Geschäftsbericht auch über das Wesentliche aus den Räten, aus den abwechslungsreichen Tätigkeiten der Verwaltung und der Schulen sowie aus öffentlichen Anlässen in gebündelter Form zu orientieren.

Hinter uns liegt einmal mehr ein ereignisreiches Jahr. So feierten wir Ende September die Aufrichte des Schulhausanbaus in der Breite. Die neue Schulordnung und der II. Nachtrag zur Gemeindeordnung wurden in Kraft gesetzt. Was unsere Gemeinde aber sicher am meisten geprägt hat, war die Übernahme des Bettenauer Weihers im Juni. Mit dem Übergang des Grundstücks in das Gemeindeeigentum bleibt das Oberuzwiler Wahrzeichen langfristig für die Öffentlichkeit erhalten. So kann sich auch die nächste Generation auf erholsame Stunden am «Betti» freuen.

Bereits ist Halbzeit der Legislatur und der Gemeinderat ist mit der Zielerreichung auf gutem Weg. Bewegen wird uns 2019 sicherlich das 1200-Jahr-Jubiläum der Ersterwähnung des Dorfs Oberuzwil. Mit zahlreichen Anlässen sorgt das «OK 1200 Jahre Oberuzwil» dafür, dass dieses spezielle Ereignis gebührend gefeiert werden kann. Ich freue mich jetzt schon auf die vielen Begegnungen.

Gemeinderat, Schulrat und alle Mitarbeitenden bedanken sich herzlich bei Ihnen für das Interesse und Engagement. Ein spezieller Dank gilt den vielen nebenamtlich und häufig auch ehrenamtlich tätigen Damen und Herren aus unseren Dörfern. Ihrem grossen Engagement ist es zu verdanken, dass das Vereins- und Dorfleben funktioniert und unsere Gemeinde so einmalig und reichhaltig macht.

Ich wünsche Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, viel Freude mit dem vorliegenden Geschäftsbericht. Wir sehen uns an der Bürgerversammlung 2019!

Cornel Egger, Gemeindepräsident

Traktandenliste der Bürgerversammlung

26. März 2019, 20 Uhr
Mehrzweckhalle
Breite, Oberuzwil

1. Gemeinderechnung

- | | |
|---|----|
| – Erfolgsrechnung | 40 |
| – Bilanz | 43 |
| – Investitionsrechnung | 54 |
| – Bericht der Geschäftsprüfungskommission | 58 |

2. Gutachten Sanierung und Aufstockung Kindergarten Schulstrasse

3. Budget und Steuererhebung 2019

4. Umfrage

ab Seite

62

40/59

Rückblick 2018

Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

An der Bürgerversammlung vom 27. März 2018 nahmen 297 der 4'141 Stimmberechtigten teil, was einer Stimmbeteiligung von 7,2% (Vorjahr: 7,7%) entsprach. Zum Auftakt warb Gemeinderätin Caroline Bartholet für «oberUZWILbewegt»; sie wurde unterstützt von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, welche auf der Bühne den passenden Tanz und Song zur Bewegungswoche präsentierten.



Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigten die Jahresrechnung 2017, das Budget 2018 mit gleichbleibendem Steuerfuss von 129% sowie den II. Nachtrag zur Gemeindeordnung diskussionslos und ohne Gegenstimmen. Der anschliessende Apéro war auch diesmal ein geselliger Rahmen zum entspannten Gedankenaustausch.

Auf Antrag des Schulrates wurden im Jahr 2012 für die Oberuzwiler Schulen neue, zeitgemässe Führungsstrukturen eingeführt. Als Folge davon mussten die Schulordnung sowie die Gemeindeordnung überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten bzw. der gelebten Praxis angepasst werden. In einem intensiven, mehrjährigen Prozess ist es letztlich – unter Einbezug der Bevölkerung, der Ortsparteien, der Schulen und eines externen Fachmanns – gelungen, die Kompetenzen und Aufgaben transparent und praxistauglich zu ordnen.

Nachdem die Bürgerversammlung dem II. Nachtrag zur Gemeindeordnung zugestimmt hatte und die Genehmigung des Kantons vorlag, wurde die neue Schulordnung im Sommer 2018 dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Referendumsfrist ist unbenutzt abgelaufen. Per 1. Oktober 2018 konnte der Gemeinderat die neue Schulordnung und den II. Nachtrag zur Gemeindeordnung in Kraft setzen.

12.01.–20.02.2018	I. Nachtrag zum Bestattungs- und Friedhofreglement
15.06.–24.07.2018	Schulordnung
15.06.–24.07.2018	Abwasserreglement

Im Berichtsjahr gelangten keine Referendumsvorlagen zur Abstimmung.

Bürgerversammlung

Gemeindeordnung Schulordnung

Referendumsvorlagen Referenden

Öffentliche Auflagen

12.01.–10.02.2018	Einbürgerung
04.05.–02.06.2018	Einbürgerung
01.06.–30.06.2018	Einbürgerung
15.06.–14.07.2018	Einbürgerungen
29.06.–28.07.2018	Einbürgerungen
13.07.–12.08.2018	Einbürgerung
23.10.–21.11.2018	Gewässerabstandslinienplan Fluetkanal und Sägeweiher
23.10.–21.11.2018	Wasserbauprojekt ökologische Aufwertung Sägeweiher
16.11.–15.12.2018	Einbürgerungen
30.11.18–04.01.19	Einbürgerungen

Wahlen und Abstimmungen

Eidgenössische Vorlagen:

04.03.2018	1	Neue Finanzordnung 2021
	2	Volksinitiative zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren
10.06.2018	1	Vollgeld-Initiative
	2	Geldspielgesetz
23.09.2018	1	Velowege, Fuss- und Wanderwege
	2	Fair-Food-Initiative
	3	Volksinitiative für Ernährungssouveränität
25.11.2018	1	Hornkuh-Initiative
	2	Selbstbestimmungsinitiative
	3	Änderung Sozialversicherungsrecht

Kantonale Vorlagen:

04.03.2018	3	Erneuerung und Umbau Theater St.Gallen
10.06.2018	3	Einmaleinlage in die St.Galler Pensionskasse
	4	VI. Nachtrag zum Universitätsgesetz
23.09.2018	4	III. Nachtrag zum Übertretungsstrafgesetz
25.11.2018	4	Erweiterung Regionalgefängnis und Staatsanwaltschaft Altstätten
	5	V. Nachtrag zum Einführungsgesetz über die Berufsbildung

Wahlen Gerichtskreis Wil:

10.06.2018	Richter/in Kreisgericht
23.09.2018	Richter/in Kreisgericht (2. Wahlgang)

Gemeindevorlage:

04.03.2018	Erweiterung SeniorenZentrum Sonnmatt
------------	--------------------------------------

Aufsichtsrechtliche Prüfungen

Im Geschäftsjahr fanden – ergänzend zu den Kontrollen der Geschäftsprüfungskommission und der externen Revisionsstelle – keine Überprüfungen durch übergeordnete Amtsstellen oder Organe statt.

Qualitätsmanagement

Seit 1998 ist die Gemeinde Oberuzwil ISO-zertifiziert. Jedes Jahr führt die SQS (Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme) eine Systemüberprüfung durch. Im Bericht über das Aufrechterhaltungsaudit vom 15. Juni 2018 hob der Auditor den hohen Reifegrad des Qualitätsmanagementsystems der Gemeinde Oberuzwil und auch die proaktive Beteiligung der Mitarbeitenden an den kontinuierlichen Verbesserungen besonders hervor.

Zurückgetreten sind:

- Milena Keller, als Stimmzählerin, per 31.03.2018
- Martina Wagner, als Stimmzählerin, per 31.05.2018
- Edgar Lässer, als Stimmzähler, per 31.12.2018
- Heinrich Alder, als Mitglied der Kulturkommission, per 31.12.2018
- Heinrich Weber, als Mitglied der Kulturkommission, per 31.12.2018

Neu gewählt wurden:

- Karin Franck, als Mitglied der Kulturkommission
- Dario Lauener, als Mitglied der Kulturkommission
- Claudia Lenz, als Stimmzählerin
- Manuel Müller, als Stimmzähler
- Barbara Sosa Trujillo, als Stimmzählerin

Wechsel in Behörden, Kommissionen und Funktionen

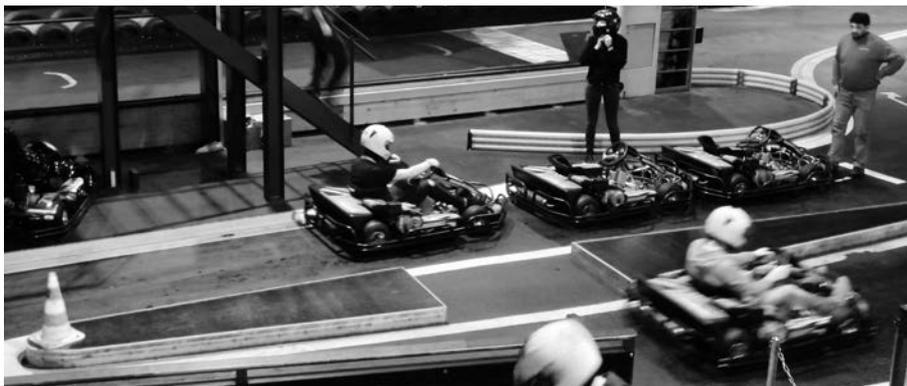
Der Webauftritt der Gemeinde wurde im 2018 technologisch, gestalterisch und inhaltlich erneuert. Das neue Design passt sich automatisch dem jeweiligen Medium an. Ob auf dem PC, dem Smartphone oder dem Tablet: alle Online-Dienste und Informationen sind auf <https://www.oberuzwil.ch> stets übersichtlich und gut lesbar. Neu ist auch die vollständige SSL-Verschlüsselung.

Öffentlichkeitsarbeit

Das amtliche Publikationsorgan «Mitteilungsblatt Oberuzwil» informiert die Bevölkerung 14-täglich in Papierform und per E-Mail-Newsletter über Aktuelles aus dem Gemeindeleben. Spezielle Newsbeiträge der Gemeinde werden auch via Facebook und Twitter verbreitet.

Kartbahnfahren und Schlemmen – diese Mischung kommt bei jungen Leuten offensichtlich gut an! 36 Einwohnerinnen und Einwohner des Jahrgangs 2000 genossen zusammen mit den Behördenmitgliedern eine heitere Jungbürgerfeier.

Jungbürgerfeier



Im Jahr 2018 erreichten 16 Einwohnerinnen und Einwohner ihren 90. Geburtstag. Zwei Jubilare durften gar auf 95 Altersjahre zurückblicken. Basilio Arcaro als ältester Mann aus Oberuzwil feierte seinen 103. Geburtstag. Leider ist er zwei Monate nach seinem hohen Jubiläum verstorben. Somit ist nun Johann Vonwil mit Jahrgang 1918 der älteste Oberuzwiler, gefolgt von Bertha Wäspi-Joller, welche im Berichtsjahr 99-jährig wurde.

Hohe Geburtstage

Personelle Veränderungen in der Verwaltung

Das Verwaltungsteam wurde ergänzt mit:



Pascal Rüegg
Bausekretär
per 01.01.2018



Pam Bischof
Lernende
per 01.08.2018



Olivia Hartmann
Lernende
per 01.08.2018

Interner Wechsel:

- Simona Künzle, neu Stabsmitarbeiterin (bisher Lernende), per 01.07.2018

Ausgetreten sind:

- Michelle Boesch, Stabsmitarbeiterin, per 31.07.2018

- Corina Broger, Lernende, per 31.07.2018

- Tanja Dudli, Mitarbeiterin Schulverwaltung, per 31.12.2018

Dienstjubiläum in der Verwaltung

25 Dienstjahre: Simon Looser, Leiter Steueramt

10 Dienstjahre: Nadine Preisig, Finanzverwalterin-Stv.



Öffentliche Sicherheit

Entwicklung des Einwohnerbestandes:

Einwohneramt

Einwohnerbestand per 1. Januar 2018		6'382 Personen
Zuzüge	+	397 Personen
Geburten (45 männlich, 43 weiblich)	+	88 Personen
Wegzüge	./.	463 Personen
Todesfälle (28 männlich, 23 weiblich)	./.	51 Personen
Einwohnerbestand per 31. Dezember 2018		6'353 Personen

Stand per 31. Dezember:	<u>1980</u>	<u>1990</u>	<u>2000</u>	<u>2010</u>	<u>2015</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Oberuzwil	3'489	4'076	4'170	4'407	4'876	4'926	4'893
Bichwil	646	699	835	907	977	1'002	999
Niederglatt				348	323	313	330
Übrige	<u>485</u>	<u>485</u>	<u>497</u>	<u>126</u>	<u>137</u>	<u>141</u>	<u>123</u>
Total	4'620	5'260	5'502	5'789	6'313	6'382	6'353

Struktur der Wohnbevölkerung per 31. Dezember 2018:

nach Geschlecht: weiblich 3'170 (49,9%) / männlich 3'183 (50,1%)
 nach Nationalität: CH-Bürger/innen 5'167 (81,3%) / übrige 1'186 (18,7%)
 nach Konfession: katholisch 2'614 (41,1%) / evangelisch 1'630 (25,7%) /
 übrige/ohne 2'109 (33,2%)

Für die Organisation von Bestattungen auf den vier Friedhöfen im Gemeindegebiet ist das Bestattungsamt in Absprache mit den Angehörigen, den Pfarrämtern und dem Unterhaltsdienst besorgt.

Bestattungsamt

Beisetzungen im Jahr 2018:	<u>Erdbestattungen</u>	<u>Urnenbeisetzungen*</u>
- Kath. Friedhof Oberuzwil	3	10
- Evang. Friedhof Oberuzwil	4	13
- Kath. Friedhof Niederglatt	1	2
- Gemeindefriedhof Bichwil	0	2

*in Reihenurnengräber, Urnenwand, Urnennischen, Gemeinschaftsurnengräber

Auf dem evangelischen Friedhof wurde das Gemeinschaftsurnengrab mit einer schlichten Wandplatte ergänzt. Somit besteht nun die Wahlmöglichkeit zwischen anonymen Urnenbeisetzungen und solchen mit Namensnennung.

Bei den neueren Reihengräbern wurden einheitliche Grabreiheneinfassungen angebracht. Ausserdem konnte mit der Neugestaltung im oberen Friedhofteil begonnen und die Zufahrt für die Pflege und den Unterhalt der Anlage verbessert werden.

Grundbuchamt

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Grundbuchbelege	546	692	523
Handänderungswerte	44'494'485	78'581'188	51'560'618
Handänderungssteuer	450'081	612'179	531'672
Grundbuchgebühren	347'300	463'424	387'874
Grundstücke in der Gemeinde	3'952	4'075	4'094
Gebäude in der Gemeinde	2'359	2'348	2'345
geschätzte Grundstücke	333	227	228
geschätzte Gebäude	306	270	240
geschätzte Stockwerk-/ME-Anteile	134	384	93

Betreibungsamt

Im Berichtsjahr wurden 645 (Vorjahr: 537) Verlustscheine für Forderungen von insgesamt Fr. 1'505'659.25 (Vorjahr: Fr. 1'636'388.90) ausgestellt. Im Rahmen eines Pfandverwertungsverfahrens wurde eine Grundstückversteigerung vorgenommen.

Weitere Zahlen zum Vergleich:	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Zahlungsbefehle	1'484	1'456	1'458	1'650	1'810
Pfändungen	774	731	692	867	992
Konkursandrohungen	49	45	45	50	67

Sektionschef

25 Männer (Vorjahr: 17) aus der Gemeinde Oberuzwil wurden im Jahr 2018 aus der ordentlichen Dienstpflicht entlassen. Im Gegenzug wurden 38 junge Männer (Vorjahr: 29) stellungspflichtig.

Front-Office

Der Schalter im Eingangsbereich des Gemeindehauses ist auch ein kleiner Kiosk: verkauft werden Tageskarten, Mittagstischbons, Grünabfuhrvignetten/-bündel sowie Kehrrechtmarken. Zum Dienstleistungsangebot gehört ebenfalls die Hundekontrolle.

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Hundelösungen	313	339	345	357	369

Sicherheitsbeauftragte

In über 1'200 Gemeinden sind BfU-Sicherheitsdelegierte im Einsatz, so auch in Oberuzwil, wo die Bauverwalterin diese Funktion wahrnimmt. Als erste Ansprechperson steht sie für Sicherheitsfragen im Strassenverkehr, im Sport sowie rund ums Haus zur Verfügung. Im Jahr 2018 erfolgten diverse kleinere Beratungen. Besondere Aufmerksamkeit schenkt die Gemeinde den öffentlichen Spielplätzen; sichere Geräte und umsichtiger Unterhalt sind zentral.

Regionale Datenschutzfachstelle

Bei der regionalen Datenschutzfachstelle Oberuzwil – welche für 124 Gemeinden, Schulgemeinden, Korporationen und Zweckverbänden zuständig ist – gingen im Jahr 2018 insgesamt 34 Anfragen (Vorjahr: 25) von Gemeinden, Körperschaften, Korporationen und Zweckverbänden ein.

Regionales Zivilstandsamt

Für die Beurkundung der Oberuzwiler Zivilstandsereignisse (Trauungen, Todesfälle, Geburten, Anerkennungen usw.) ist das regionale Zivilstandsamt in Uzwil zuständig. Ziviltrauungen werden auf Wunsch auch im Gemeindehaus Oberuzwil durchgeführt. Dieses Angebot nutzten im Berichtsjahr drei Brautpaare.

Feuerwehr

Im Berichtsjahr wurde ein Atemschutztag im neuen Feuerwehr-Ausbildungszentrum in Bernhardzell durchgeführt. Im Brandhaus konnten die Einsatzkräfte intensiv an verschiedenen Einsatzszenarien, wie Zimmer-, Werkstatt-, Küchen- und Autobrand taktisch am Feuer üben. Zusätzlich trainierten alle Tanklöschfahrzeug- und Rüstwagenfahrer auf einem Blaulichtfahr Simulator verschiedene Einsatzfahrten unter erschwerten Bedingungen. Eine hochauflösende Computergrafik und eine bewegliche Fahrerkabine liessen die Grenzen zwischen realer und virtueller Welt vermischen. Bei diesem Training wurden kritische Situationen auf Autobahnen, Landstrassen und im Stadtverkehr inszeniert. Wie jedes Jahr bildete sich ein grosser Teil der Mannschaft an verschiedenen Kursen in unterschiedlichen Fach- und Führungskursen weiter. Am Schlussrapport konnten drei Mannschaftsangehörige zu Unteroffizieren befördert werden.

Drei Mitglieder der Feuerwehr liessen sich beim Rettungsdienst in einem einwöchigen Kurs zu Firstrespondern und Transporthelfern ausbilden. Zusammen mit den bisherigen Firstrespondern, welche sich in regelmässigen Wiederholungskursen und Praktika bei der Rettung St.Gallen weiterbilden, steht jederzeit ein gut ausgebildetes und motiviertes Team für den Einsatz bei Herzstillstand und Bewusstlosigkeit bereit.

Nebst dem traditionellen Spielplatzfest und der Mitwirkung am Ferienpass wurde die Öffentlichkeitsarbeit mit einer alarmmässigen Evakuierung der Schüler und Lehrpersonen der Primarschule Breite ergänzt.

Mit insgesamt 69 Einsätzen und 355 Einsatzstunden verlief das Jahr im normalen Rahmen. Zwei Einsätze bleiben speziell in Erinnerung: der Verkehrsunfall auf dem Bahngleis bei Niederglatt und die «Kontaktaufnahme» eines Wohnwagens mit einem Hydranten in Wilen-Watt.



	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Personalbestand (31.12.)	49	47	47	46	49
Neueintritte	6	5	8	6	4
Austritte	6	7	6	7	2
Brandeinsätze	6	7	4	5	4
Fehlalarme (Brandmeldeanlagen)	2	4	6	2	5
Verkehrs-/Chemie-/Ölwehreinsätze	4	2	6	3	4
Elementareinsätze (Wasser, Sturm)	9	15	4	5	4
Div. Hilfeleistungen, Medi-Einsätze	16	11	18	22	13
Insektenbekämpfungen	<u>0</u>	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>39</u>
Total Einsätze	37	56	55	54	69

Einbürgerungen

Im Berichtsjahr hat der Einbürgerungsrat Oberuzwil 9 (Vorjahr: 14) Einbürgerungsgesuche von insgesamt 16 (Vorjahr: 21) Personen behandelt.

Die St. Galler Regierung bewilligte im ordentlichen Verfahren die Einbürgerung von drei Einzelpersonen und einer Familie aus Oberuzwil. Ende Jahr waren die Einbürgerungsgesuche von weiteren sieben Einzelpersonen und vier Familien aus Oberuzwil beim Kanton hängig. Im Verfahren der «Besonderen Einbürgerung» wurden im Jahr 2018 sieben Jugendliche in Oberuzwil-Dorf eingebürgert (Vorjahr: 3).

Die Gemeinde hat auch zu fünf (Vorjahr: 12) «Erleichterten Einbürgerungen» von ausländischen Staatsangehörigen mit Schweizer Ehepartnern Stellung genommen. Über diese Einbürgerungen entscheidet das Staatssekretariat für Migration.

KESB Wil-Uzwil

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Wil-Uzwil (KESB) ist zuständig für die Gemeinden Oberuzwil, Uzwil, Jonschwil, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Zuzwil und die Stadt Wil. Im Jahr 2018 hat sie gesamthaft 657 (Vorjahr: 756) Verfügungen erlassen. Zusätzlich wurden 219 (Vorjahr: 193) Polizeimeldungen, z. B. wegen häuslicher Gewalt, beurteilt.

Per 31. Dezember 2018 wurden für 77 (Vorjahr: 73) Klienten aus der Gemeinde Oberuzwil Dossiers geführt (davon 46 Erwachsenenschutz und 31 Kinderschutz), bei zwölf davon waren am Jahresende Massnahmen in Prüfung.

Berufsbeistandschaft

Die Berufsbeistandschaft Uzwil betreut und begleitet Personen aus den Gemeinden Jonschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwil und Zuzwil. Neu ist die Berufsbeistandschaft nicht mehr der KESB Wil-Uzwil unterstellt, sondern direkt dem Vorstand des Kindes- und Erwachsenenschutzkreises Wil-Uzwil. Per Ende 2018 wurden insgesamt 203 Massnahmen geführt. Davon betreffen 26 Massnahmen (vier davon für Kinder) die Gemeinde Oberuzwil.

Weitere Beistandschaften werden von den Sozialen Diensten Oberuzwil-Jonschwil sowie von Privatpersonen geführt.

Regionaler Zivilschutz (ZSO Uze)

Die ZSO Uze hat im Rahmen ihrer ordentlichen Dienstleistungen mit den Pionieren Wanderwege und Treppen saniert sowie Aufräumarbeiten im Raum Oberuzwil und Sonnental durchgeführt. Die Stabsassistenten trainierten ihr Handwerk in der Stabsarbeit und hatten einen Einsatz mit dem Gemeindeführungsstab rund um die Thematik Wasserknappheit. Die Betreuer führten eine Evakuationsübung mit einer Schulklasse durch und unterstützten die Feuerwehr Uzwil bei der Bekämpfung eines Heustockbrandes.

Nebst den eigenen Zivilschutzanlagen wurden wie jedes Jahr über 200 Schutzräume kontrolliert sowie die Einsatzbereitschaft des Zivilschutzmaterials durch Wartungsarbeiten sichergestellt. Nicht zuletzt haben die Spezialisten des Kulturgüterschutzes einen Feuerwehrplan für das Kloster Glattburg erarbeitet. Speziell zu erwähnen sind die gemeinsamen Übungen mit den Feuerwehren Uzwil und Oberuzwil sowie die Räumung des Lagers in der Sonnmatt.

Bildung

Leitung Volksschule

Die Schulen Oberuzwil haben im Berichtsjahr den Förder- und Therapiebereich im «Lokalen Förderkonzept» dargestellt und zusammengefasst. Die strategischen Ziele des Schulrates für die Jahre 2017 bis 2020 sehen vor, dass alle Kinder in ihren Kompetenzen und Begabungen gefördert werden und die integrative Förderung auf allen Stufen bedarfsgerecht eingesetzt wird. Der zuweilen pauschalen Schulkritik in den Medien zum Trotz, wird in den Schulklassen viel und gute Arbeit geleistet. Das «Lokale Förderkonzept» beschreibt das gemeinsame Lernen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Schwierigkeiten im schulischen und sozialen Kontext. Dabei ist die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrpersonen und Fachpersonen von besonderer Bedeutung. Die Angebote des integrativen Schulmodells richten sich an Kinder mit Schwierigkeiten im Lern-, Leistungs- und Sozialbereich und an Kinder mit besonderen Begabungen.



Mit dem Verein «Spielgruppe Sünneli» wurde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die Gemeinde bekennt sich damit zur Förderung im Vorschulalter. Die Trägerschaft und die Spielgruppenleitung verpflichten sich zur Zusammenarbeit mit der Schule, vorallem mit der Kindergartenstufe. Nebst dem Spielgruppenangebot im engeren Sinn ist die Spielgruppe auch Teil der Angebote der «Frühen Förderung».

Die Projektierung des Familienzentrums Oberuzwil ist auf gutem Weg. Es soll Raum für Austausch und Begegnung bieten und versteht sich als offene, niederschwellige Informationsdrehscheibe für bestehende und neue Angebote für Familien und Kinder. Neben Information und Vernetzung soll das Familienzentrum auch Entlastung im Alltag bieten. Dank rechtzeitiger Vermittlung von zentralen Kompetenzen kann der Eintritt in den Kindergarten und auch die spätere Schulzeit erleichtert werden. Nun gilt es, die Trägerschaft – im Vordergrund steht ein Verein – zu gründen und geeignete Räumlichkeiten zu finden.

Seit dem 1. Oktober 2018 wird die neue Schulordnung angewendet. Die Änderungen wurden auch im Organigramm nachvollzogen. Die Umsetzung in weiteren Grundlagen der Schulführung wurde zeitnah aufgenommen und die ersten Erfahrungen mit der neuen Schulordnung dürfen als sehr positiv bewertet werden.

**Personelle
Veränderungen
Lehrpersonen**

Eintritte



Kim Forrer
Primarlehrer, PSO
per 01.08.2018



Anita Möglich
Betreuungsperson, PSB
per 01.08.2018



Alex Sallmann
Primarlehrer, PSO
per 01.08.2018



Christof Seitter
Schulleiter, OZ
per 01.08.2018



Marcel Sewer
Oberstufenlehrer, OZ
per 01.08.2018



Barbara Schadegg
Primarlehrerin, PSO
per 01.08.2018



Dominic Scheidegger
Heilpädagog, PSB
per 01.08.2018



Janine Schindler
Primarlehrerin, PSO
per 01.08.2018



Chantal Stricker
Oberstufenlehrerin, OZ
per 01.08.2018

Pensionierungen

Per 31.07.2018 wurde in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet:



Norbert Lenherr
Schulleiter/Oberstufenlehrer, OZ
Eintritt: 01.04.1979

Austritte

Manuela Koller, Primarlehrerin, PSO, per 31.07.2018
Thomas Naegeli, Primarlehrer, PSO, per 31.07.2018
Jehona Redjepi, Klassenassistenz Kindergarten, per 31.07.2018
Jeannette Schaller, Heilpädagogin, PSO, per 31.07.2018

25 Arbeitsjahre: Christine Lieberherr, Fächergruppenlehrerin



Jubiläen der Lehrpersonen

20 Arbeitsjahre: Thomas Naegeli, Primarlehrer

15 Arbeitsjahre: Rahel Buchmann, Fächergruppenlehrerin
Cornelia Fritschi, Kindergartenlehrerin
Gaby Strässle, Fächergruppenlehrerin

10 Arbeitsjahre: Esther Bieri, Kindergartenlehrerin
Helena Castiglione Zuppiger, Primarlehrerin
Gabi Müller, Fächergruppenlehrerin
Petra Schmid, Heilpädagogin
Gaby Siegenthaler, Kindergartenlehrerin
Angelo Wettstein, Oberstufenlehrer

Schülerbestände per 31. Dezember

Stufe, Schulort	Schüler/innen			Klassen		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Kindergärten Oberuzwil	102	115	98	5	5	5
Kindergärten Bichwil	35	37	41	2	2	2
Lernschloss		9	5		1	1
Primarschule Oberuzwil	287	274	280	15	14	15
Primarschule Bichwil	100	107	113	6	6	6
Oberstufe Oberuzwil	189	189	185	12	12	12
In Sonderschulen auswärts	24	25	27			
In öffentl. Schulen auswärts	16	14	15			
In Privatschulen	<u>10</u>	<u>11</u>	<u>9</u>			
Total	<u>763</u>	<u>780</u>	<u>773</u>	<u>40</u>	<u>40</u>	<u>41</u>

Schülerzahlen



Schulklassen

Klassenbestände per 31. Dezember 2018:

<u>Stufe</u>	<u>Klasse/Schulhaus</u>	<u>Kinder</u>	<u>Klassenlehrperson</u>
Kindergarten	Kirchstrasse Bichwil	19	Selina Paoletto
	Kreienbergstrasse Bichwil	22	Selina Wingling
	Neugasse Oberuzwil	20	Susanne Bienz
	Schulstrasse Oberuzwil	18	Ursina Ravaioli
	Schulstrasse Oberuzwil	20	Sara Hofmann
	Wilerstrasse Oberuzwil	20	Lisa Jäger
	Wilerstrasse Oberuzwil	20	Esther Bieri / Gaby Siegenthaler
	Lernschloss Breite	5	Ursula Stiefel
Primarschule	1. Oberuzwil	20	Gabi Bischof
	1. Oberuzwil	20	Sandy Ruben
	1. Oberuzwil	21	Alexandra Zingg
	1. Bichwil	17	Nathalie Bock
	2. Oberuzwil	19	Gaby Brägger
	2. Oberuzwil	21	Jolanda Covini
	2. Bichwil	21	Ursula Isenring
	3. Oberuzwil	16	Maja Homberger
	3. Oberuzwil	20	Kim Forrer
	3. Oberuzwil	18	Helena Castiglione Zuppiger
	3. Bichwil	18	Fabienne Jud
	4. Oberuzwil	15	Esther Bircher
	4. Oberuzwil	19	Eric Fischer
	4. Oberuzwil	17	Victoria von Heeren
	4. Bichwil	18	Emanuel Keller
	5. Oberuzwil	21	Raphael Sinnesberger
	5. Oberuzwil	19	Alex Sallmann
	5. Bichwil	18	Manuela Egli
	6. Oberuzwil	18	Simone Barner
	6. Oberuzwil	16	Felix Kuch
6. Bichwil	21	Renato Keller	
Sekundarschule	1. Schützengarten	18	Alexandra Hug
	1. Schützengarten	17	Pascal Germann
	2. Schützengarten	20	Stephan Kolb
	2. Schützengarten	21	Peter Bamert
	3. Schützengarten	15	Martin Eugster
	3. Schützengarten	16	Felix Grünenfelder
Realschule	1. Schützengarten	14	Verena Galbier Raschle
	1. Schützengarten	13	Benjamin Zöllig
	2. Schützengarten	13	Roman Häberli
	2. Schützengarten	14	Nadja Eigenmann
	3. Schützengarten	12	Angelo Wettstein
	3. Schützengarten	11	Hans Graf
Schulleitungen	Primarschule Bichwil		Corinne Hörler
	Primarschule Oberuzwil		Regula Linder
	Oberstufenzentrum		Christof Seitter

Das Berichtsjahr war geprägt durch den Wechsel in der Schulleitung. Mit seiner freundlichen und offenen Art war Norbert Lenherr bei Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen und Vorgesetzten sehr geschätzt. Den unzähligen Änderungen in den Lehrplänen und den damit verbundenen Schulentwicklungsprojekten in den 39 Jahren seiner Tätigkeit in Oberuzwil stand er stets offen und konstruktiv kritisch gegenüber. Er behielt immer die Übersicht und trat dafür ein, Bewährtes zu pflegen, Neues zu prüfen und Entwicklungen darauf auszurichten. Für das grosse und langjährige Engagement gebührt Norbert Lenherr Dank und Anerkennung.

Mitte Mai 2018 führte die Oberstufe unter dem Patronat von «Energietal Toggenburg» eine Jugendsolarwoche durch. Das Programm bot die Möglichkeit, das Verhalten bezüglich des Energieverbrauchs zu erforschen oder den Energieaufwand in der Nahrung zu untersuchen und energiebewusst zu kochen. Auch Solarwerkarbeiten und die Mithilfe beim Bau der Solaranlage auf den Dächern des Oberstufenzentrums standen zur Auswahl.

Der Start ins neue Schuljahr fand für die Lehrpersonen im Rahmen von zwei Teamtagen in der letzten Ferienwoche statt. Der Donnerstag war für gesamtschulische Bereiche sowie für Absprachen innerhalb der Schuleinheiten reserviert. Der Freitag diente der Teambildung: rund 25 Lehrpersonen umrundeten mit dem neuen Schulleiter in zwei Grosskajaks die Insel Reichenau auf dem Bodensee.

Nicht nur für die 184 Jugendlichen war der 1. Schultag des Schuljahres 2018/19 ein besonderer Tag, sondern ebenso für den neuen Schulleiter Christof Seitter. Um Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt zu stärken, versammelten sich alle Klassen und alle Lehrpersonen auf dem Fussballfeld, um das Motto «OZS – Offensichtlicher Zusammenhalt stärkt» als «menschliche Buchstaben» zu veranschaulichen.



Die Intensivwochen haben an der Oberstufe einen hohen Stellenwert. Durch diese Unterrichtsaktivitäten werden sowohl Selbstkompetenzen als auch soziale Fähigkeiten gefördert. So haben die 1. Klassen klassenbezogene Projekte durchgeführt, die Jugendlichen der 2. Oberstufe haben ihre Arbeitskraft im Rahmen eines Umweltsinsatzes in den Dienst der Allgemeinheit gestellt und die Lernenden der 3. Klassen haben eine Lagerwoche in verschiedenen Regionen der Schweiz genossen.

Ende November fand das erste Mal der Musikanlass «The 333rd day of...» statt. Unter Anleitung von Enid Münger probten seit Schuljahresbeginn rund 50 Schülerinnen und Schüler für ein vorweihnachtliches Konzert an der Oberstufe. Nach der gelungenen Präsentation von Pop-Songs durch die jungen Künstlerinnen und Künstler versammelten sich die zahlreichen Gäste in ungezwungener Atmosphäre im Freien, um kulinarische Leckereien zu verköstigen.

Primarschule Bichwil

Erinnert man sich an seine eigene Schulzeit, so sind es oft die Bilder von besonderen Schulanlässen, Klassenlagern und anderen ausserschulischen «Highlights», die uns bleiben. Auch das Jahr 2018 brachte der Schule Bichwil einige solcher Momente, welche die Kinder und Lehrpersonen nicht so schnell vergessen werden. Dazu gehörten verschiedene Exkursionen, beispielsweise ins Planetarium nach Kreuzlingen, in die Stadt St.Gallen, in die Taminaschlucht oder an die Glatt zur nächtlichen Biberbeobachtung. Die Klassenlager der Mittelstufe fanden in den Flumsbergen statt und die Schulreisen führten an verschiedenste Orte in der Ostschweiz.

In der Schule fanden immer wieder Sonderveranstaltungen zu verschiedenen Themen statt: In Zusammenarbeit mit dem Energietal Toggenburg durften wir Globi mit seiner Energieshow bei uns begrüßen, IT-Fachleute unterrichteten eine Mittelstufe in Robotik, der sogenannte tote Winkel wurde eindrücklich mit der Vorfahrt eines Lastwagens erlebt und der Schriftsteller Boris Zatko berichtete aus seinem Schaffen. Vor den Sommerferien boten das Musical «Ein Pirat im Internat» der 2./3. Klasse sowie das Kriminalstück «Mord in der Parkallee» der 6. Klasse beste Unterhaltung.

Das Erleben von Ritualen im Jahreslauf nimmt in der Schule Bichwil einen wichtigen Platz ein. Von der Fasnacht über die Schuleröffnungsfeier, den traditionellen Wandertag, die Teilnahme an der Bichwiler Chilbi, den Samichlaustag bis zur Adventsdekoration im Schulhaus wurde das Jahr gemeinsam mit den Kindern gestaltet. Im Berichtsjahr nahmen die Mittelstufenklassen am Weihnachtskonzert «Sing mit uns» in der Tonhalle St.Gallen teil. Immer wieder darf die Schulleitung bei diesen Anlässen auf die Unterstützung des Elternrats Bichwil zählen, wofür sie sehr dankbar ist.

Natürlich war auch die Mitwirkung bei «oberUZWILbewegt» Ehrensache für die Bichwiler Kinder und Lehrpersonen. Neben einem Sporttag und einem Geländespiel der ganzen Schule sammelten einzelne Klassen auch bei verschiedenen Aktivitäten Bewegungsminuten und damit wertvolle Punkte beim Gemeindeduell.



Zwei Aktivitäten sollen hier noch besonders erwähnt werden: Die 6. Klasse nahm an einem Austausch mit einer Klasse aus Epalinges VD teil. Nach dem Besuch der Klasse aus der Romandie in Bichwil durften die Bichwiler Kinder zwei Tage in der Westschweiz verbringen, um hautnah in Kontakt mit der französischen Sprache zu kommen. Ein grosses Highlight war auch die Teilnahme am Schweizer Erzähltag im November: Bichwiler Eltern erzählten bei sich zu Hause aus Büchern; alle Kinder waren eingeladen, bei einem Spaziergang von Haus zu Haus spannenden Geschichten zu lauschen. Dieser wertvolle Kontakt zu den Menschen im Dorf war für alle Beteiligten ein grosses Erlebnis!

Die gesellschaftliche Entwicklung stellt die Schulen laufend vor neue Aufgaben und Herausforderungen. So war auch das Jahr 2018 intensiv und es gab kaum Momente des Zurücklehns. Der Blick in den Rückspiegel zeigt ein äusserst abwechslungsreiches und ereignisreiches Jahr in der Schulanlage Breite.

Vertrauen und Freude sind wichtige Voraussetzungen zum Lernen – nebst Einsatz und Fleiss natürlich. So wird das soziale Zusammensein grossgeschrieben und entsprechend gepflegt. Diverse Gemeinschaftsanlässe sowie klassenübergreifende Aktionen sind Ausdruck dieser Haltung. Die Schülerinnen und Schüler durften wieder bei vielen Aktivitäten mitwirken (Skilager, Schulreisen, Exkursionen, Znüniwoche, Autorenlesungen, Tag der Kinderrechte, Erzählnacht, Baustellenprojekte, Weihnachtssingen usw.) und einander in einem anderen Kontext kennenlernen. Gefördert und gepflegt wird dies von Lehrpersonen, den beiden Schulsozialarbeiterinnen sowie der Schulleitung.



Mit einem symbolischen Spatenstich der rund 110 Kindergartenkinder haben im April die Bauarbeiten beim Haus 4 begonnen. Begleitet wird die Bauphase von Roman Rutishauser, nicht mit Kunst am Bau sondern mit Kunst während der Bauzeit! Er begleitet das Bauprojekt mit aussergewöhnlichen Aktionen, die er von seinem Baucontainer aus steuert. Bereits der Spatenstich erfolgte unter seiner Regie. Als weitere eindrückliche Aktionen standen «Venedig in Oberuzwil» sowie eine Chorprobe der Kindergartenkinder im Gemeindehaus auf dem Programm.

Weitere Höhepunkte im Schuljahr bildeten die Sporttage der Stufen mit sportlichen Höchstleistungen und auch mit Spiel und Spass. Diese Anlässe wie auch die Schüeli boten den Kindern Gelegenheit, ihre Kräfte im sportlichen Kontext zu messen. Nebst diesen Wettbewerben fanden über das ganze Jahr verteilt viele spannende Exkursionen und Ausflüge statt. So wurden beispielsweise eine Alphornwerkstatt, ein Planetarium, eine Kinderbaustelle, das Theater St.Gallen, das Forum Würth, das Ortsmuseum, die Gemeindeverwaltung, die Unihockey-WM, ein Figurentheater und eine Oper besucht. Mit Besuchstagen, Elternabenden und klasseninternen Anlässen wurde den Eltern Gelegenheit geboten, Einblick in den Schulalltag zu nehmen.

Mit einem fröhlichen musikalischen Schlussakt wurde das Schuljahr verabschiedet. Ebenso feierlich und fulminant war der 1. Schultag im August. Mit viel Musik und Gesang starteten die Kinder zum Motto «Farben» knallbunt ins neue Schuljahr. Bunt ging es auch im September weiter: Mit einem Klavier am Kran in luftiger Höhe, einer Geigenspielerin auf dem Baugerüst, fröhlichem Kindergesang und Kurzansprachen wurde die Aufrichte des Schulhausanbaus zelebriert. Zum Schluss flogen rund 400 selbst gebastelte, bunte Feuervögel mit vielen guten Wünschen und Gedanken auf die Baustelle. Für alle Beteiligten war dies ein sehr emotionaler und unvergesslicher Anlass.

Musikschule Oberuzwil-Jonschwil

Höhepunkt des Berichtsjahres waren die Auftritte an der «riga18». Zahlreiche Formationen und Solisten erhielten eine grossartige Plattform für einen öffentlichen Auftritt. Fast 150 Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Oberuzwil-Jonschwil, Uzwil, ThurLand und Wil-Land haben teilgenommen und das Publikum begeistert.

Im Veranstaltungskalender 2018 wurden nicht weniger als 22 Konzerte in Form von Klassenstunden und öffentlichen Konzertauftritten publiziert. Der Musikunterricht als Kernaufgabe geniesst Priorität, die Gestaltung der Stundenpläne und die Belegung der Räume in den sieben Schulanlagen sind wichtige Eckpfeiler dazu. Zurzeit unterrichten 26 Musiklehrpersonen auf über 20 verschiedenen Instrumenten und Gesang, Chor, Band, Ensemble, Musikalische Grundschule und Blasmusikwerkstatt. Als Ergänzung zum Einzelunterricht bietet sich der Besuch eines Ensembles an. Die «Crazy-Singers» und «Chupa Chups» geniessen grosse Beliebtheit. Rund 50 Schülerinnen und Schüler besuchen wöchentlich die Chorproben. Ihre Auftritte ziehen ein zahlreiches Publikum an. Erfreulich viele Kinder wirken im Flötenensemble «Flautino», im regionalen Streicherensemble, im Jugendensemble oder in der Band mit.

An den Stufentests haben 48 Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Uzwil, ThurLand, Wil Land und Oberuzwil-Jonschwil teilgenommen. Diese Tests bieten eine erprobte Plattform, um vorgegebene und selbstgewählte Ziele zu erreichen. Ebenso dienen sie der Standortbestimmung, der Leistungsanerkennung und der Begabungsförderung. An unserer Musikschule fanden die Stufentests für Schlagzeug, Streicher und Gitarre/E-Gitarre statt.

38 Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Oberuzwil-Jonschwil und Uzwil nahmen in den Herbstferien am Musiklager in Valbella teil. Intensives gemeinsames Musizieren, Sport und Spiele bildeten die Schwerpunkte des Lagers. Das begeistern- de Schlussbouquet erfolgte mit dem Schlusskonzert im Gemeindesaal Uzwil.

In einer Standortbestimmung hat die Arbeitsgruppe «Betriebliche Gesundheitsförderung» die seit 2013 bearbeiteten Themen überprüft und zwei weitere ausgewählt. In einem Workshop wurden die kollegiale Unterstützung und die Öffentlichkeitsarbeit unter die Lupe genommen und mit den Musiklehrpersonen vertieft.

Jugendliche und Erwachsene können an der Musikschule Oberuzwil-Jonschwil ebenfalls Musikunterricht buchen. Der sogenannte Abo-Unterricht ermöglicht den zeitlich flexiblen Besuch nach Vereinbarung mit der Musiklehrperson. Im vergangenen Jahr konnten 32 Abos ausgestellt werden.



Schülerzahlen:	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Anzahl Fachbelegungen	391	334	327	343	301
Anzahl Einzelpersonen	318	310	293	238	269

Mit voller Motivation war das Mittagstischteam erneut im Einsatz. Der Mittagstisch erfreut sich wachsender Beliebtheit und selbst nach elf Jahren ist das Team immer wieder gespannt, wer am Tisch sitzen wird – eine sehr durchmischte, aufgeweckte Kinderschar vom Kindergärtler bis zum Oberstufenschüler nutzt das Angebot. Für die Jüngsten war es wieder sehr spannend, so viele neue Kinder vereint am Mittagstisch anzutreffen. Auch in diesem Jahr wurden abwechslungsreiche, ausgewogene Mahlzeiten angeboten.

Mittagstisch

Nach dem Essen ziehen sich jeweils einige Kinder zurück, um Hausaufgaben zu lösen. Andere suchen sich ein Spiel und sind glücklich, wenn sich weitere Mitspieler daran beteiligen. Wiederum wurde fleissig gebastelt; einige Kinder sind sehr kreativ und «verbasteln» einfach alles, was in der Bastelkiste liegt. Immer vor den Ferien findet ein Lottomatch statt und jedesmal ist die Spannung gross, wer wohl gewinnt. So waren alle einmal Siegerin oder Sieger im Jahr 2018.

Thematische Präventionsblöcke und Aufklärungsarbeit sind wichtige Teile der Schulsozialarbeit. Was im Berichtsjahr als solche geplant war, entwickelte sich rasch zur konkreten Aufgabe mit eindeutigem Handlungsbedarf: Die Schulsozialarbeiterinnen besuchten verschiedene Klassen zum Thema «Rechte der Kinder». Nebst einem Informationsteil führten sie ein Quiz durch, in dem die Schülerinnen und Schüler das entsprechende Kinderrecht herausfinden mussten. Es wurden Spiele eingesetzt und der «Kinderrechtesong der UNICEF» einstudiert. Eine Klasse wollte sich besonders engagieren und verkaufte selbstgebackene «Grittibänzen» zugunsten der Aktion «Jeder Rappen zählt».

Schulsozialarbeit

Leider stellte sich in den besuchten Klassen heraus, dass es Schülerinnen und Schüler gibt, deren Rechte – insbesondere das Recht auf gewaltfreie Erziehung – zu Hause verletzt werden. Die traurige Tatsache wurde spontan zum Anlass genommen, das Thema an Elternanlässen aufzugreifen, um die Eltern sowie die Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren, dass Gewalt in jeder Form kontraproduktiv ist.

Es wurde ausserdem darauf hingewiesen, dass jede/r Erwachsene und auch die Schule in der Verantwortung stehen, darauf zu reagieren.



Ein weiterer wichtiger Elternanlass fand an der Oberstufe zum Thema Pubertät statt. Die Schulsozialarbeit führte durch den spannenden, interaktiven Abend. Beantwortet wurden die Fragen zu Erziehungsthemen von mehreren Fachleuten sowie von Leonie, einer 15-jährigen Jugendlichen, die wohlthuend frische und trotzdem überlegte Antworten fand. Es war ein gelungener Anlass, den die Eltern mit positiven Rückmeldungen wertschätzten. Das vergangene Jahr machte erneut die Wichtigkeit und die Notwendigkeit solcher Themenblöcke und Veranstaltungen deutlich.

Schulbauten und Schulanlagen

Mit einem symbolischen Spatenstich der Kindergartenkinder wurde der Baubeginn für den Anbau am Haus 4 auf der Primarschulanlage Breite im April gefeiert. Die Bauarbeiten für diese Etappe 2a der Schulraumplanung verliefen nach Plan, sodass im kindergerechten und zugleich feierlichen Rahmen kurz vor den Herbstferien das Aufrichtfest stattfinden konnte. Das Eintreffen der Kinder und der Gäste wurde dabei von einer Geigenspielerin auf dem Baugerüst musikalisch begleitet. Ein einzigartiges Spektakel bot sich, als das alte Baustellenklavier mit dem Kran ebenfalls zuoberst auf das Baugerüst platziert wurde. Imposant war auch der von den rund 500 Kindern vorgetragene Baustellensong, der eigens für die Baustelle in Oberuzwil komponiert und mit tatkräftiger Unterstützung der Lehrpersonen eingeübt wurde. Zum Schlussakkord des Baustellensongs schleuderten die Kinder ihre selbstgebastelten Feuervögel Richtung Gerüst. Bis zum Jahresende konnten die Arbeiten gemäss Bauplan fortgesetzt werden.



Im Rahmen der Hallenbadsanierung 2017 war die Heizung im Oberstufenzentrum überprüft worden. Für sie wurde eine Restlebensdauer von rund 10 Jahren prognostiziert. Wider Erwarten wurde nun aber der Heizkessel undicht. Um die Heizung und Warmwasseraufbereitung für die Schulanlage und das Hallenbad zu sichern, musste der Heizkessel sofort und zwingend ersetzt werden. Der Betrag war im Budget nicht vorgesehen; der Gemeinderat bewilligte einen Nachtragskredit.

In der Vergangenheit gab es in der Schulanlage Bichwil immer wieder massive Probleme mit Feuchtigkeit, welche durch verschiedene Massnahmen nicht behoben werden konnten. Deshalb wurde die Aussentreppe zum Bühneneingang ersetzt. Der Zahnputzraum im Untergeschoss wurde renoviert und umgenutzt. Er dient neu als Gruppenraum und Arbeitsplatz. Das Ballfangnetz um den Sportplatz war marode und wurde deshalb ausgewechselt.

Für die Hallenbeleuchtung in der Mehrzweckanlage Breite waren keine Leuchtmittel und Ersatzteile mehr erhältlich. Die Beleuchtung musste deshalb ersetzt werden. Neu erhellen LED-Lampen die Halle.

In allen Schulanlagen wurden zudem kleinere oder grössere Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Kultur, Freizeit

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des Aufbruchs. Es galt, den Betrieb des Hallenbads nach der Totalsanierung im Vorjahr zu optimieren und die Abläufe neu zu definieren. Ein spezielles Augenmerk galt der Mängelbehebung; ein grosser Teil konnte bereits bereinigt werden. Patrick Bärtschi, der neue Chefbadmeister, blickt auf ein erfolgreiches erstes Betriebsjahr zurück.

Hallenbad

Im Sommer verstarb der langjährige Chefbadmeister Walter Bruggmann nach schwerer Krankheit. Mit Leidenschaft und riesigem Einsatz war er seit 1990 für das Hallenbad und später zusätzlich auch für das Freibad tätig.

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Einzeleintritte	4'474	3'643	3'792	1'435	6'196
12er-Abonnemente	754	726	630	115	636
Monatskarten	209	155	210	58	93
Halbjahreskarten	21	12	11	18	27
Jahreskarten	67	66	35	51	75

Nach einem eher verhaltenen Saisonbeginn zeigte sich der Sommer in den Monaten Juli, August und September von seiner schönsten Seite und so konnten erfreulich hohe Besucherfrequenzen registriert werden. Gesamthaft darf man zufrieden sein: 30'982 Gäste besuchten das Freibad Ghürst im Sommer 2018. Glücklicherweise ereigneten sich keine schlimmen Unfälle oder Vorfälle und auch grössere technische Defekte blieben aus. Das Badwasser hatte wiederum einwandfreie Qualität; es wird regelmässig von den Badi-Mitarbeitern und periodisch auch vom kantonalen Labor getestet. Auch das Vollmondschwimmen war wiederum ein Erfolg.

Freibad Ghürst

Die Gästezahlen im Vergleich:

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Einzeleintritte	5'956	15'222	8'856	8'206	6'993
12er-Abo Erwachsene	47	85	58	70	73
Saisonabo Erwachsene	192	194	144	225	213
Saisonabo Kinder	102	112	78	98	78
Saisonabo Jugendliche	32	28	7	14	15
Saisonabo Familien	141	133	100	131	140
Total registrierte Eintritte (inkl. Pauschaleintritte)	17'399	35'350	24'942	29'110	30'982

Das Freibad Ghürst startete mit einem neuen Kiosk-Team in die Saison 2018. Die Pächter haben sich gut eingearbeitet und gemeinsam mit dem Badmeisterteam verschiedene Anlässe wie zum Beispiel das Vollmondschwimmen durchgeführt.

**Jugendarbeit
Jugendraum**

Das Jahr 2018 war im Jugendtreff vor allem kommunikativ, spielerisch und sportlich. Sportlich ging es an der Sportnacht im Januar zu. Mit viel Spass und Fairness wurde an diesem Abend in der Turnhalle Fussball gespielt. Beim jährlichen Helfer Anlass spielten die neun jungen Erwachsenen Paintball.

Allgemein ging es im Jugendraum vor allem um das Zusammensein, den Austausch und das gemeinsame Spielen (Uno, Schach usw.). Dabei wurde über Erfahrungen, Erlebnisse oder geplante Aktivitäten berichtet. Ob und welche Risiken in verschiedenen Situationen gesehen werden, hängt vom Alter und der Erfahrung der Beteiligten ab. Dies sorgte für angeregte Diskussionen.

Jugendberatung

Für Risikoverhalten im Jugendalter gibt es verschiedene Gründe: Jugendliche Neugier, Gruppendruck, die Suche nach intensiven Erlebnissen usw. Ausserdem sind die mässigenden, vernunftorientierten Hirnregionen jene, welche als letzte reifen und erst im Alter von 20 oder mehr Jahren fertig entwickelt sind.

Es gibt zwei Lösungsansätze: Risikominimierung und Kompetenzförderung. Grundsätzlich erfordert Lernen und Entwicklung immer die Bereitschaft, ein gewisses Risiko einzugehen. Um erwachsen zu werden, müssen Jugendliche immer wieder ihre Komfortzone verlassen und Neues ausprobieren. Doch was brauchen Jugendliche um Risikosituationen bewusst zu gestalten? Wichtig ist es zu lernen, stärker auf die eigenen Gefühle zu hören, sie zu reflektieren, vielleicht mit einer Vertrauensperson darüber zu reden, zu wissen wie man sich dem Gruppendruck widersetzen kann. Jugendliche müssen ein Bewusstsein entwickeln, dass es in einer Risikosituation eine Pause braucht, um Gefahren und Folgen abzuwägen. Sie müssen zur Selbstregulation fähig sein im Sinne eines verantwortungsvollen Umgangs mit tragbaren Risiken. Gleichzeitig benötigen sie die Fähigkeit und Sicherheit, untragbare Risiken zu erkennen und zu vermeiden. Um diese Phase als Erwachsene zu begleiten braucht es Respekt, Beziehung, Offenheit und viel Zeit.

oberUZWILbewegt

Vom 25. Mai bis 2. Juni 2018 fand das Coop-Gemeindeduell statt. 168 Gemeinden in der Schweiz nahmen daran teil. Das für diese Bewegungswoche lancierte Projekt «oberUZWILbewegt» war ein voller Erfolg! Von den jüngsten bis zu den ältesten Bewohnerinnen und Bewohnern machten alle fleissig mit und sammelten insgesamt 1'589'961 Bewegungsminuten. Oberuzwil und Uzwil erzielte damit gesamtschweizerisch in der Kategorie der Gemeinden über 6'000 Einwohnern den ersten Rang.

Im Duell gegen Jonschwil hat es nicht ganz für den Sieg gereicht. Die gemeinsame Sternwanderung nach Niederstetten wird aber allen als toller Startanlass in Erinnerung bleiben.

Bewegungsparcours

Die Baubewilligung für einen Bewegungsparcours zwischen dem Oberstufenzentrum und der Alterssiedlung Augarten konnte im letzten Jahr erteilt werden. Aufgrund eines Rekurses beim Baudepartement ist diese aber noch nicht rechtskräftig.

Spielplätze

Im September fand wieder das beliebte Spielplatzfest statt. Bei schönstem Spätsommerwetter gab es für die Kinder viel zu erleben. Die Feuerwehr öffnete ihre Tore und auch die Ludothek und der Kindertreff Balu waren wieder mit einem breiten Angebot für Spiel und Spass vor Ort. Die Zwischenverpflegung – Getränke, frische Früchte und Glacé – wurde von der Gemeinde offeriert und fand grossen Anklang. Insbesondere das Glacémobil war wiederum ein Hit.

Für die Organisation von traditionellen öffentlichen Anlässen (Winterlesung, Bundesfeier, Serenade, Neuzuzügerbegrüssung, Weihnachtssingen) und für die Attraktivität des Märliweges ist jeweils die Kulturkommission besorgt. Auf Ende 2018 sind zwei sehr engagierte und geschätzte Mitglieder der Kommission zurückgetreten: Heinrich Alder nach 22 Jahren und Heinrich Weber nach 12 Jahren. Beide haben sich stets mit enorm viel Herzblut für das kulturelle Leben in Oberuzwil eingesetzt. Herzlichen Dank für den zuverlässigen, grossen Einsatz!

Kulturkommission

Kleine Zuhörerinnen und Zuhörer ab zwei Jahren waren Anfang März wieder zur Wintermärchenstunde eingeladen. Die dezent und dennoch märchenhaft dekorierte Bürgerhütte im Schooren war bis auf den letzten Platz gefüllt. Manuela Trunz gelang es auch dieses Jahr, mit passenden Utensilien und ihrer lebendigen und einfühlsamen Erzählweise die volle Aufmerksamkeit des Publikums zu gewinnen – keine Selbstverständlichkeit bei so vielen Kindern im Vorschulalter. Wie gewohnt offerierte die Gemeinde in der Pause feinen Orangenpunsch zum Aufwärmen.

Winterlesung



Auch im Frühling und Herbst 2019 konnten die vier Stationen des Märliweges dank fleissigen Märchentalenten wieder mit neuen Geschichten bestückt werden – unter anderem mit dem 25. spannenden Märchen von Markus Jerg. Die Fantasie des Oberuzwilers scheint unerschöpflich und lässt auf weitere Abenteuer «seines» Zwergs Fridolin hoffen. Auch Gaby Brägger hat sich drei neue, unterhaltsame und zeitgemässe Märchen ausgedacht und für den Märliweg zur Verfügung gestellt: ein Zauberring, ein trauriger Schneemann und ein kleiner Drache standen dabei im Mittelpunkt. Von Mirjam Bürki konnte eine Pferdegeschichte vorgestellt werden und Heinrich Alder arrangierte gekonnt zwei alte Märchen von Wilhelm Hauff neu.

Märliweg



Ortsmuseum

Das Ortsmuseum Oberuzwil zeigte im Frühjahr eine vielbeachtete Ausstellung zu den Richtstätten Oberuzwils und den Flurnamen im Gemeindegebiet. Im Herbst wurde die Sonderausstellung zu den neuen römischen Funden aus dem Gebiet um die ehemalige Burg Eppenbergr oberhalb von Bichwil eröffnet. In einem weiteren Raum konnten zudem eindrückliche Zeichnungen der Oberuzwiler Künstlerin Heidi Hartmann erstmals der Öffentlichkeit präsentiert werden.



	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Besucherzahlen	328	419	321	286	325

alte Gerbi

Die Gemeinde Oberuzwil stellt der «Kulturstiftung Alti Gerbi» seit vielen Jahren unentgeltlich den Kulturraum in der alten Gerbi zur Verfügung. Dort fanden wieder verschiedenste öffentliche Veranstaltungen statt, wie die Kinderfasnacht, Konzerte, Metzgete, Chilbibeiz, Oldie-Disco, Ausstellungen usw. Erstmals hat auch die «Dorfbühni Niederglatt» zu ihren Theateraufführungen in die Alte Gerbi eingeladen.

Ludothek

Die Ludothek in der alten Gerbi konnte im Jahr 2018 insgesamt 4'935 Spiele ausleihen. Mit derzeit 2'593 Spielen steht eine riesige Auswahl bereit.

Wohnort der Kunden (Familien):	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Oberuzwil	78	84	78	75	84
Uzwil	82	76	68	80	71
umliegende Gemeinden	<u>45</u>	<u>50</u>	<u>55</u>	<u>33</u>	<u>40</u>
	205	210	201	188	195

Bibliothek Uzwil

Abonnenten aus der Gemeinde Oberuzwil:

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Erwachsene	265	276	266	258	277
Kinder/Jugendliche	<u>189</u>	<u>192</u>	<u>200</u>	<u>221</u>	<u>220</u>
Total	454	468	466	479	497

Freizeitwerkstatt Uzwil

Besucher aus der Gemeinde Oberuzwil:

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Metall-Werkstatt	40	31	39	20	77
Holz-Werkstatt	<u>74</u>	<u>79</u>	<u>54</u>	<u>103</u>	<u>43</u>
Total	114	110	93	123	120

Die offizielle 1.-August-Feier findet abwechselungsweise in Oberuzwil, Bichwil und Niederglatt statt und wird traditionellerweise von der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil (MGBO) musikalisch umrahmt. Die Bundesfeier 2018 wurde in Wilen-Watt, Niederglatt, durchgeführt und stand unter dem Patronat der Frauengemeinschaft Niederglatt. Für Prof. Dr. Rudolf Minsch, Chefökonom bei «economiesuisse», früher selbst in Niederglatt wohnhaft und dort als Lehrer tätig, war es eine Freude, als Festredner aufzutreten. Dank riesigem Engagement der Familie Dudli war es ein schöner, traditioneller Anlass mit positiver, fröhlicher Stimmung – trotz Wetterpech.

Bundesfeier

An der Serenade vom 9. August sorgte die Berner Country-Rock-Band «Timberline» für einen kurzweiligen Konzertabend. Leider musste die Veranstaltung einmal mehr wetterbedingt in den Singsaal des Oberstufenzentrums verlegt werden, was sich offensichtlich etwas auf die Besucherzahl auswirkte. Die Musiker überzeugten mit einem professionellen Auftritt und vermochten das Publikum zu begeistern.

Serenade



Das 17. öffentliche Weihnachtssingen lockte am 22. Dezember trotz eher nassem und windigem Wetter rund 300 Besucherinnen und Besucher abends aus der warmen Stube auf den Oberuzwiler Dorfplatz. Eine Bläsergruppe der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil unterstützte das Publikum auch dieses Jahr beim Singen der Weihnachtslieder, welche die Kulturkommission ausgewählt hatte. Die von Petra Schneider gekonnt vorgetragenen weihnachtlichen Gedichte und Geschichten bildeten den feierlichen Rahmen. Und einmal mehr verstand es Lisbeth Wirth als liebevolle, einfühlsame Erzählerin eines Weihnachtsmärchens ausgezeichnet, nicht nur die Kinder sondern die ganze Gemeinschaft zu beglücken. Immer wieder löschte der Wind die Kerzen, doch der Vollmond half aus und schaffte eine einzigartige Stimmung. Feine Guetzli und heisse Getränke zum Aufwärmen rundeten den eindrücklichen Anlass ab.

Weihnachtssingen

Ob mit neuen Ideen oder nach bewährtem Muster: wiederum haben sich verschiedenste Vereine und Organisationen mit grossem Einsatz für eine Vielfalt an Veranstaltungen und Freizeitangeboten in der Gemeinde engagiert.

Vereinsleben

Die umfangreiche Vereinsliste mit den entsprechenden Kontaktangaben wird allen Neuzuziehenden bei der Anmeldung in einer Neuzuzügermappe abgegeben. Die Angaben zu den Vereinen sind jederzeit auch online auf www.oberuzwil.ch (Rubrik Kultur/Freizeit) abrufbar.

Gesundheit, Alter

Spitex

Die Spitex-Vereine Uzwil, Wil-Land und Oberuzwil-Jonschwil-Lütisburg pflegen seit längerem eine engere Zusammenarbeit. Die quantitativen und qualitativen Herausforderungen in der ambulanten Versorgung führten zum Bedarf nach stärkerer Professionalisierung der Strukturen. Mit dem Projekt «Zukunft Spitex» wurden in einem intensiven Prozess die Grundlagen für eine Fusion per 1. Januar 2019 erarbeitet. An der a. o. Mitgliederversammlung stimmten die Mitglieder im November der Auflösung des bisherigen Vereins «Spitex Oberuzwil-Jonschwil-Lütisburg» und der Gründung des Vereins «Spitex Region Uzwil» zu.

Von den Dienstleistungen der Spitex Oberuzwil-Jonschwil-Lütisburg profitierten im Berichtsjahr 209 Klienten (Vorjahr 234), welche bei 18'724 Besuchen (Vorjahr 19'140) betreut wurden.

Aus der Einsatzstatistik (Std.):	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Hauswirtschaftliche Leistungen	4'498	3'940	4'259	4'477	4'338
Pflegerische Leistungen	6'546	6'935	7'644	8'238	7'745

Alter

Ältere Menschen sollen sich in der Gemeinde Oberuzwil wohlfühlen, Wertschätzung erfahren und am Dorfleben teilhaben. Dafür initiierte die Gemeinde unter der Leitung von Gemeinderätin Caroline Bartholet ein Netzwerkprojekt. Eine Spurguppe hat unter anderem den Bestand aller Angebote erhoben und sich mit Vertretungen verschiedener Institutionen ausgetauscht. Die im November 2018 geplante «Werkstatt 60+» musste aufgrund der sehr zahlreichen Anmeldungen auf Februar 2019 verschoben werden. Dabei geht es darum, die Bedürfnisse der Bevölkerung im Alter von 60+ zu erfahren.

Zweckverband Sonnamm Uzwil

Im regionalen «SeniorenZentrum Uzwil» mit den Standorten Sonnamm und Marienfried wurden Ende 2018 159 Personen betreut. Davon stammten 23 aus Oberuzwil, was einem Anteil von 14,5% entspricht. Von den total 59'078 Aufenthaltstagen entfielen 8'589 auf Langzeitbewohnende aus Oberuzwil. Über das Jahr wurden 6'065 Mahlzeiten in die Gemeinde Oberuzwil geliefert.

Die Stimmberechtigten der Zweckverbandsgemeinden Uzwil, Oberbüren und Oberuzwil haben im März mit grossem Mehr einer Erweiterung der Sonnamm zugestimmt. So konnte gegen Ende des Jahres bereits der neue Parkplatz erstellt werden. Die Hochbauarbeiten starten im Frühjahr 2019.

Lebensmittelkontrolle

Das Lebensmittelinspektorat des kantonalen Amtes für Verbraucherschutz und Veterinärwesen überprüft regelmässig die hygienischen Verhältnisse in Gastwirtschaften und lebensmittelverarbeitenden Betrieben.

Oberuzwil:	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Kontrollpflichtige Betriebe	55	42	49	48	52
Inspektionen	31	32	33	37	27
Nachkontrollen	0	1	3	2	3
Probenerhebungen	31	5	11	2	7

Soziales

Vor uns liegt die Zukunft. Sie schliesst das Morgen ein, die nächste Woche, die nächsten Monate, fokussiert auf die nächsten Jahre. Dies setzt voraus, dass wir uns auf Neues, Unvertrautes einlassen. Wir haben es in der Hand, die Zukunft mitzugestalten, auf Vertrauensbasis gemeinsam zu planen und zu beschreiten. Gefordert sind wir alle, das richtige Mass zu finden zwischen «bewährte Wege weitergehen» und «neue Wege beschreiten».

Die traditionellen öffentlichen Anlässe waren wieder die Höhepunkte im Bisachtjahr. Das Team dankt der Bevölkerung für den Besuch und die erhaltene Unterstützung. Die Brennholauslieferung erforderte erneut vollen Einsatz und war wiederum eine Chance für die Bewohner, mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten. Durch solche Begegnungen wird das Alltagsgeschehen durchbrochen und es entstehen wertvolle Momente die zeigen, dass die Arbeit im Bisacht geschätzt wird. Ein weiterer Höhepunkt war die Ferienwoche im Tirol; sie verging wie im Flug und die Heimleitung bedankt sich bei der Hatt-Bucher-Stiftung für die grosszügige Unterstützung. Auch die Einweihung des «Bisacht Lädeli» war für alle Teilnehmer ein tolles Ereignis.



Im Jahre 2018 gab es im Wohnheim einen Austritt, einen Todesfall und drei Eintritte. Per Jahresende lebten 4 Frauen und 14 Männer im Wohnheim, welches für 19 Bewohner Lebensraum bietet.

Das Bisacht-Team wurde ergänzt mit:



Verena Pfister
Fachfrau Betreuung
per 01.04.2018



Kurt Walter
Mitarbeiter Aussenbereich
per 01.12.2018

Pensioniert wurde:

- Rosa Strub, Fachfrau Betreuung, per 31.03.2018

Ausgetreten ist:

- Stephan Müller, Mitarbeiter Tagesstruktur, per 30.11.2018

Wohnheim Bisacht

Personelle Veränderungen im Wohnheim

Sozialamt

Sozialhilfeleistungen wurden aus unterschiedlichsten Gründen ausgerichtet. Dazu zählen Arbeitslosigkeit, Überbrückung bei ausstehenden IV- oder ALV-Leistungen, ungenügendes Erwerbseinkommen oder auch Heimaufenthalte im Rahmen von Erwachsenen- und Kinderschutzmassnahmen. Das Sozialamt führte ausserdem fünf freiwillige Einkommens- bzw. Rentenverwaltungen.

Sozialhilfe per 31.12.	2014	2015	2016	2017	2018
- Anzahl Fälle	54	50	42	49	51
- Anzahl Personen	87	80	62	74	81

Alimentenbevorschussung per 31.12.	2014	2015	2016	2017	2018
- Anzahl Fälle	21	19	18	20	18
- Anzahl Kinder	30	28	25	25	24

Für drei Kinder wurde das Inkasso geführt. In acht Fällen kamen die Schuldner ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nach, in drei Fällen nur sehr unregelmässig. In sieben Fällen gingen die Unterhaltsbeiträge regelmässig beim Sozialamt ein.

Asylwesen

Per Ende 2018 wohnten 49 Asylsuchende in der Gemeinde Oberuzwil. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Anzahl um vier Personen abgenommen. Im Herbst 2018 ist zu den sieben bestehenden Asylunterkünften in der Gemeinde noch eine zusätzliche Unterkunft an der Flawilerstrasse dazugekommen. In dieser Wohnung leben Asylsuchende, welche sich in einer Ausbildung oder Lehre befinden und demnach besonders auf Ruhe und ungestörtes Lernen angewiesen sind.

Die Asylsuchenden werden durch einen Asylbetreuer wöchentlich betreut. Zusätzlich können sie sich bei Bedarf Unterstützung bei den Sozialen Diensten einholen. Beispielsweise bei Fragen zu Korrespondenz, Bewerbungsschreiben oder persönlichen Anliegen. Deutschkenntnisse sind mit Blick auf die berufliche und private Integration sehr zentral; die Quartierschule im Oberstufenzentrum Oberuzwil wurde auch 2018 rege besucht.

Quartierschule

Gute Deutschkenntnisse sind für alle Migrantinnen und Migranten, auch wenn sie schon länger in der Schweiz leben, wichtig. Für den Schuleintritt ist es beispielsweise unerlässlich, dass alle Eltern und ihre Kinder Deutsch verstehen und sprechen können. Die Verantwortlichen haben deshalb im Frühjahr 2018 entschieden, die Quartierschule für alle zu öffnen, die ihre Kenntnisse in «Deutsch als Zweitsprache» verbessern wollen. Als Kursleiterinnen und Kursleiter sind Freiwillige im Einsatz. Sie verfügen zum Teil über eine pädagogische Qualifikation oder haben sich das nötige Rüstzeug anderweitig beigebracht. Alle sind gerne bereit, in den Kursen für Asylbewerbende auch andere fremdsprachige Frauen und Männer aus der Gemeinde willkommen zu heissen. Die Kurse sind kostenlos und finden tagsüber statt.

Regionales Arbeitsvermittlungszentrum

Das RAV meldet als Jahresmittelwerte:

	2015	2016	2017	2018
Arbeitslose Personen aus Oberuzwil	68	76	80	63
Stellensuchende Personen aus Oberuzwil	128	139	138	119

Die Arbeitslosigkeit sank 2018 um 7%; der Rückgang war in der Industrie schwächer als im Dienstleistungssektor.

In der systemischen Beratung wird davon ausgegangen, dass jeder Mensch Teil von Systemen ist. Solche Systeme sind zum Beispiel die Familie, ein Arbeitsteam oder eine Vereinsgruppe. Die Menschen stehen miteinander in Beziehung und beeinflussen sich in ihrem Verhalten und ihren Handlungen gegenseitig. Schwierigkeiten oder Probleme entstehen dann, wenn das System in ein Ungleichgewicht gerät. Bei Familien-/Paarproblemen gilt es herauszufinden, warum das System aus dem Gleichgewicht gekommen ist und warum die aktuellen Verhaltensweisen der Einzelnen im Augenblick für das Familien-/Paarsystem dennoch sinnvoll sein können. Hilfreich ist dabei oft eine Aussenperspektive, ein Blick von einer neutralen aussenstehenden Person. Es können Wechselwirkungen aufgezeigt und gemeinsam nach Lösungen gesucht werden, wie die Balance wiederhergestellt werden könnte.

Sozialberatung

Einen Gesamtüberblick zu den Beratungsgespräche der Sozialen Dienste Oberuzwil-Jonschwil gibt die folgende Auflistung:

	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Familien-, Erziehungsberatung, Kinder	37	21	6	10
Ehe, Scheidung, Trennung, Besuchsrecht	55	49	57	47
Finanzen, Schulden, Versicherungen	48	142	153	151
Aufträge von Gerichten und Behörden	177	139	146	142
Suchtberatung	220	178	171	183
Diverse Lebensprobleme	<u>43</u>	<u>52</u>	<u>84</u>	<u>42</u>
Total	580	581	617	575

Die Webseite zahlen-fakten.suchtschweiz.ch erlaubt einen detaillierten Blick auf die Gewohnheiten der Bevölkerung in Bezug auf den Suchtmittelkonsum:

Suchtberatung

Alkohol, Tabak und Cannabis sind Suchtmittel, die am häufigsten von der Schweizer Wohnbevölkerung konsumiert werden. Kokain, Ecstasy, MDMA, Halluzinogene und Amphetamine nehmen rund 83'000 Personen. Der Konsum von Heroin nimmt seit 1993 stetig ab, was ein grosser Erfolg für die Suchtpolitik bedeutet. Auch Medikamente können ein hohes Suchtpotenzial aufweisen; eine langfristige Einnahme von Schlaf- und Beruhigungsmitteln oder starken Schmerzmitteln ist nicht zu empfehlen. Ebenfalls weisen Geldspiele und die digitale Welt ein Abhängigkeitspotenzial auf, was einen hohen finanziellen und sozialen Verlust mit sich bringen kann. Diese Sucht hat in den letzten Jahren stark zugenommen, was auch mit der Entwicklung und den Einsatzmöglichkeiten der technischen Geräte im Zusammenhang steht.

Zu Fragen über den eigenen Konsum oder die mögliche Abhängigkeit einer nahestehenden Person gibt die Suchtberatungsstelle gerne weitere Auskunft.

Leistungen der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oberuzwil:

AHV-Zweigstelle

	<u>2017</u>	<u>2018</u>
AHV-Renten	Fr. 11'610'753	Fr. 11'774'204
IV-Renten	Fr. 2'322'776	Fr. 2'346'969
Ergänzungsleistungen (EL)		
- ordentliche EL zur AHV und IV	Fr. 3'099'547	Fr. 3'100'189
- a. o. EL zur AHV und IV	Fr. 13'283	Fr. 29'144
Hilflosenentschädigungen		
- zur AHV	Fr. 256'094	Fr. 247'318
- zur IV	Fr. 132'446	Fr. 151'950

Verkehr

Strassenunterhalt Strassenbau

Die Sanierung der Kantonsstrasse und der Bau eines Geh- und Radwegs zwischen Oberuzwil und dem Bettenauer Weiher konnten abgeschlossen werden. Gleichzeitig wurden die Schutzeinrichtungen für Amphibien angepasst und erweitert.

Durch die Sanierung der Wiesentalstrasse wurde der Strassenraum aufgewertet und die Benutzerfreundlichkeit der Bushaltestellen mit behindertengerechten Ausführungen gesteigert. Ausstehend ist nur noch das Buswartehäuschen.

Das Strassenprojekt «Fliegenmoosstrasse», welches die Verbesserung der Sicherheit beim Einlenken an der Staatsstrasse zwischen Niederuzwil und Wilen-Watt vorsieht, wurde öffentlich aufgelegt. Wegen Einsprachen konnte mit den Bauarbeiten noch nicht gestartet werden.

Der Kanton liess mehrere als gefährlich eingestufte Fussgängerstreifen entfernen. Zu einem demarkierten Fussgängerstreifen an der Bahnhofstrasse gingen mehrere Reklamationen ein. Auf Antrag der Bauverwaltung überprüfte die Kantonspolizei den Standort nochmals. Aufgrund der hohen Frequenzzahlen konnte der Fussgängerstreifen – aus Sicherheitsgründen leicht verschoben – wieder markiert werden.

Unterhaltsdienst Winterdienst

Im Herbst wurde der zehnjährige Toyota Hilux ersetzt. Der neue VW T6 Lieferwagen verfügt über eine grosse Ladefläche und ist äusserst vielseitig einsetzbar.



Dank des verhältnismässig milden Winters 2017/18 wurden für den Winterdienst wenig Ressourcen gebraucht.

Öffentlicher Verkehr

Die Fahrplananpassungen der SBB hatten auch kleinere Anpassungen im Busbetrieb zur Folge. Neu bedient unter anderem der Postautokurs Bahnhof Uzwil-Oberuzwil-Bichwil-Bahnhof Flawil die Bushaltestelle beim Chocolarium in Flawil.

Nicht alle Gemeindegebiete sind direkt an den öffentlichen Verkehr angeschlossen. Für das Dorf Niederglatt und für Wilen-Watt steht seit September für Fahrten nach Flawil und umgekehrt ein Ruftaxi zur Verfügung.

Die «Tageskarten Gemeinde», die in Oberuzwil für je 40 Franken verkauft werden, sind nach wie vor begehrt. Die Auslastung der sechs Tickets, welche für jeden Tag zur Verfügung stehen, lag im Berichtsjahr bei 98%.

Umwelt, Raumordnung

Die Baukommission hat im Berichtsjahr begonnen, zusammen mit dem Raumplaner die verschiedenen Ortsplanungsinstrumente wie kommunaler Richtplan, Baureglement sowie Zonenplan zu überarbeiten, um diese an das seit 1. Oktober 2017 geltende, neue kantonale Planungs- und Baugesetz (PGB) anzupassen.

**Baugesetz
Baureglement**

Aus der Geschäftsliste der Baukommission:

Bauwesen

	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Erteilte Baubewilligungen	87	105	132	98	104	101
- davon neue Einfamilienhäuser	13	12	7	2	1	3
Bauermittlungen, Vorbescheide	1	0	0	0	1	5
Abbruchbewilligungen	3	10	6	9	9	4
Einsprache-Entscheide	1	7	1	4	1	4
Abgelehnte Baugesuche	2	1	0	1	2	2

Die Gemeinde Oberuzwil hat den Bettenauer Weiher mittels Tauschvertrag von der bisherigen Eigentümerin, der Uze AG, übernommen. Damit konnte die einmalige Gelegenheit genutzt werden, das äusserst beliebte Naherholungsgebiet langfristig für die Öffentlichkeit zu erhalten.

Bettenauer Weiher



Die Übernahme bedeutet zwar eine zusätzliche finanzielle Belastung für die Gemeinde, denn der Weiher und seine Umgebung inklusive Bootshaus, Pfadiheim und allen Wegen sind laufend zu pflegen und zu unterhalten. Das Naherholungsgebiet ist aber bei der Bevölkerung so beliebt, dass die Zugänglichkeit nach Ansicht der Behörde unbedingt langfristig gesichert sein muss.

Das Schorenriet – östlich vom Bettenauer Weiher gelegen – hat im 2018 eine ökologische Aufwertung erfahren. Das vor Jahrzehnten teilweise trockengelegte Schorenriet wurde wieder mit Wasser aus dem Bettenauerweiher versorgt. Damit soll das ehemalige Torfmoor regeneriert und die Amphibienfauna gefördert werden.

Schorenriet

Sägeweier	Der Sägeweier ist stark verschlammte und die Hochwassersicherheit ist nicht mehr gewährleistet. Er soll deshalb saniert, ökologisch aufgewertet und für die Öffentlichkeit als Naherholungsgebiet zugänglich gemacht werden. Das erarbeitete Projekt für die ökologische Aufwertung des Sägeweihers wurde im Oktober 2018 öffentlich aufgelegt. Aufgrund einer Einsprache war das Projekt Ende Jahr noch blockiert.
Schoren	Im Frühsommer 2018 wurde im Schoren die Strasse saniert. Ausserdem erneuerten Jugendliche des Platanenhofs im Rahmen einer Projektwoche den Holzunterstand bei der Feuerstelle und der Unterhaltsdienst der Gemeinde sanierte den Grill. Eine Gruppe des Zivilschutzes ersetzte die Stufen zu den Märliwegstationen und deckte die Zugänge und den Bereich um die Grillstelle mit neuen Holzschnitzeln ein.
Energieförderung	Die «Richtlinie über die Gewährung von Energie-Förderbeiträgen» wurde den veränderten Gegebenheiten im Energiebereich angepasst und per 1. Juli 2018 in Kraft gesetzt. Zusätzlich werden Solarstromanlagen, Wärmepumpen und Fernwärmeanschlüsse als Ersatz für bestehende Heizungen, sowie Lade-Stationen für E-Fahrzeuge gefördert. An die Wärmedämmung von Einzelbauteilen werden neu 50% des kantonalen Förderbeitrags ausbezahlt (vorher 18%). Weiter wurden Präzisierungen bei Bezeichnungen vorgenommen. Die Überarbeitung der Richtlinie zeigte Wirkung. Im vergangenen Jahr wurden im Rahmen der geprüften Beitragsgesuche 18 (Vorjahr: 14) provisorische Zusagen für Energie-Förderbeiträge im Gesamtbetrag von Fr. 48'519.20 (Vorjahr: Fr. 13'433.–) erteilt. Die meisten Beiträge wurden für Photovoltaikanlagen gesprochen.
Photovoltaikanlagen	Im Mai 2018 wurde im Rahmen der Jugendsolarwoche im Oberstufenzentrum die Photovoltaikanlage auf den Dächern der Schulanlage eingeweiht. Diese umfasst 601 Module mit einer Gesamtleistung von gut 160 kWp, was einer Gesamtenergie-menge von rund 150'000 kWh entspricht. Dies kommt etwa dem Energieverbrauch von 16 Einfamilienhäusern gleich, wobei jährlich ca. 90 Tonnen CO ₂ pro Jahr eingespart werden. Es wird davon ausgegangen, dass ca. 70% der erzeugten Energie direkt verbraucht wird und die restlichen 30% ins Netz eingespeist werden können. Auch im Zusammenhang mit dem Anbau beim Haus 4 der Primarschule Oberuzwil wurde eine Photovoltaikanlage realisiert. Sowohl auf dem neuen Anbau als auch auf dem bestehenden Gebäude wurden die Module als Indachanlage installiert.
Abwasserreglement	Per 1. Oktober 2018 wurde ein neues Abwasserreglement in Kraft gesetzt. Das alte Reglement aus dem Jahr 2003 wies verschiedene Lücken auf; es wurde deshalb überarbeitet bzw. mit zusätzlichen Artikeln und Präzisierungen bezüglich Zahlungspflicht, Rechnungstellung sowie Mehrwertsteuer ergänzt. Die Tarife sind in einem separaten Gebührentarif geregelt und wurden mit dem neuen Abwasserreglement weder angepasst noch erhöht.
GEP – Generelles Entwässerungsprojekt	Die Planungsgrundlagen für das GEP wurden im letzten Jahr fertiggestellt. Mit den Inline-Sanierungen der 2. und 3. Etappe konnte begonnen werden.

Sammelstatistik:

	in Tonnen			in kg pro Einwohner		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Gemeinde Oberuzwil	322.02	289.26	250.32	50.4	45.3	39.4
Papier und Karton	12.54	11.44	8.00	2.0	1.8	1.3
Alteisen						

Entsorgung

Im ganzen ZAB-Gebiet wurden im Jahr 2018 im Durchschnitt 184 kg Hauskehricht, 30 kg Altglas und 1,9 kg Alu/Weissblech pro Einwohner gesammelt.

Beim Werkhof an der Gewerbestrasse konnte eine Unterflur-Sammelstelle eröffnet werden. Es stehen unterschiedliche Behälter für Glas, Alu, Altöl, Kehricht sowie für Textilien zur Verfügung.



Bei der Grünabfuhr-Sammlung fielen im Berichtsjahr mit 420 Tonnen (Vorjahr: 445 Tonnen) weniger Grünabfälle an. Sowohl bei der Gratisabfuhr wie auch bei der kostenpflichtigen Sammlung nahmen die Mengen im Vergleich zum Vorjahr ab.

Grünabfuhr

Die Statistik der Kompogas-Anlage Niederuzwil zeigt, dass im Jahr 2018 pro Einwohner eine Menge von 74 kg Grüngut (Vorjahr: 84 kg) verwertet wurde. Der Schweizer Landesdurchschnitt liegt bei 120 kg. Mit der verwerteten Menge konnten 59 Tonnen CO₂ produziert werden, was einer Kraftstoffverbrennung von 23'544 Litern entspricht. Grund für die tieferen Zahlen waren die sehr trockenen Sommermonate.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für die erste und letzte Grünabfuhr? Vor dieser schwierigen Frage steht die Bauverwaltung Jahr für Jahr, wenn die Abfuhrtermine festgelegt werden. Je nach Wetter ergeben sich völlig unterschiedliche Bedürfnisse.

Im August 2017 verfügte das Amt für Umwelt und Energie (AFU), dass die Altlast-Deponie Niederglatt mit einer Steinbuhnenverbauung langfristig zu sanieren ist. Nachdem der Gemeinderat Ende 2017 die Ingenieurarbeiten für die Ausarbeitung eines Sanierungskonzepts vergeben hatte, konnte im vergangenen Jahr das Projekt ausgearbeitet und zur Vorprüfung an die kantonalen Amtsstellen weitergeleitet werden.

Deponie Niederglatt

Wirtschaft

Betriebsbesuche Kontaktpflege

Der Gemeinderat legt Wert auf regelmässige Kontakte zu den örtlichen Betrieben. Im Sommer 2018 waren die Behördenmitglieder zu Gast im Betreuungs- und Pflegezentrum Wolfgang. Der Familienbetrieb besteht seit 1964 und bietet 50 Bewohnerinnen und Bewohnern nicht nur ein gemütliches Zuhause sondern auch Geborgenheit im familiären Rahmen. Die ursprünglichen Gebäude wurden laufend ergänzt, modernisiert und letztmals 2017 umfassend saniert. Das Betreuungs- und Pflegezentrum Wolfgang beschäftigt rund 50 Mitarbeitende, teilweise in Teilzeitanstellung. Sowohl im Pflegebereich wie in der Küche werden Lernende ausgebildet.



Die Gemeinderatsmitglieder liessen sich gerne die Abläufe erklären und durch den für Oberuzwil wichtigen Betrieb führen. Besonders beeindruckt waren sie auch von der grossen und angenehm schattigen Gartenanlage, wo Vögel, Kaninchen, Ziegen und andere Kleintiere für Abwechslung sorgen.

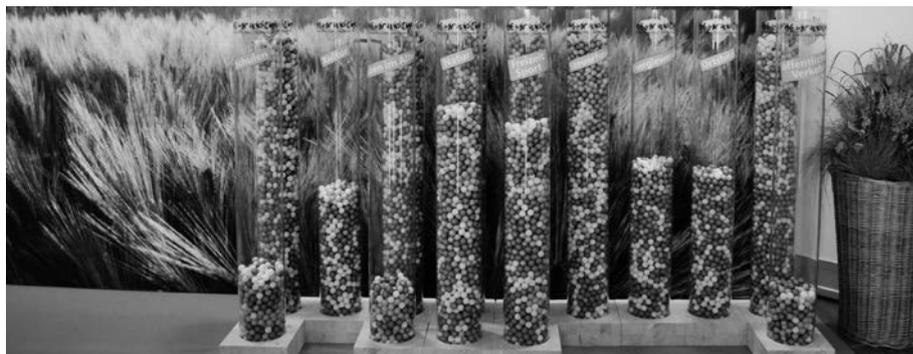
Im Mai hat die Wirtschaftskommission Führungspersonlichkeiten der örtlichen Industriebetriebe zu einem Wirtschaftslunch eingeladen. Der informelle Austausch wurde auch diesmal von allen Teilnehmenden sehr geschätzt.

Patente und Bewilligungen

	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Patente für Gastwirtschaftsbetriebe:				
Neu erteilte Wirtschaftspatente	4	5	6	4
Betriebsübergaben/-schliessungen	<u>2</u>	<u>4</u>	<u>6</u>	<u>3</u>
Laufende Patente per 31.12.	24	25	25	26
Patente für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern, Stand 31.12.	8	6	6	7
Erteilte Festwirtschaftspatente	22	25	25	28
Erteilte Lotto-/Tombola-Bewilligungen	3	4	3	3

Die Riga18 in Niederuzwil war eine eindruckliche, gut besuchte Leistungsschau und ein fröhliches Volksfest zugleich. Dazu trug auch die Flugshow der Patrouille Suisse bei, welche zusätzlich ein breites, überregionales Publikum anlockte. Gemeinsam mit Uzwil und Oberbüren war die Gemeinde Oberuzwil während vier Tagen an der Riga18 präsent. Die Vertretungen aus Behörden und Verwaltung luden die Messebesucherinnen und -besucher ein, persönliche Schwerpunkte zu setzen. Durch Einwerfen von je drei Kugeln in entsprechende Säulen galt es abzustimmen, welche der neun Themen als besonders wichtig empfunden werden. Rund 23'000 Kugeln wurden benutzt und bei Messeschluss verzeichneten die Bereiche «Natur» und «Freizeit/Sport» mit Abstand die höchsten «Pegelstände».

Riga18



Im Rahmen der Wirtschaftsförderung lädt die Gemeinde Oberuzwil alljährlich die Unternehmerpersönlichkeiten zu einer Veranstaltung ein. Sie vermittelt Informationen und Denkanstöße von kompetenter Seite und bietet gleichzeitig Gelegenheit zur Netzwerkpflege. Für den Unternehmeranlass im November konnte als Referent Martin Leuthold, Verwaltungsratspräsident von «compenswiss», begrüsst werden. Er kennt sich im Schweizer Vorsorgesystem bestens aus und beleuchtete anschaulich die aktuellen Herausforderungen, welche aufgrund der demographischen Entwicklung für die Sicherung der Altersvorsorge anstehen. Das Schweizer Vorsorgesystem werde zwar oft als vorbildlich bezeichnet; ohne Systemkorrekturen seien die Kassen aber im Jahr 2030 leer, mahnte Manuel Leuthold.

Unternehmeranlass

In den vier Jung-Unternehmer-Zentren in Flawil, Wil, Gossau und Wattwil wurden im 2018 über 110 Personen beraten, welche sich selbständig machen und beim Geschäftsaufbau professionell begleiten lassen wollten. Bei 65 davon handelte es sich um neue Kontakte. Zum Angebot zählten auch diverse Veranstaltungen, Workshops und Schulungen. Neben der Wissensvermittlung gilt die Netzwerkpflege als wichtigstes Element für alle Firmengründerinnen und -gründer.

Jung-Unternehmer

Die jährlichen Betriebsstrukturerhebungen sind die Grundlage für die Ausrichtung von Direktzahlungen und für Massnahmen in der Landwirtschaft, im Gewässerschutz, im Naturschutz und im Heimatschutz.

Landwirtschaftsamtsamt

Auszug aus der Tierstatistik:	2015	2016	2017	2018
Kühe, Rinder, Stiere, Kälber, Ochsen	1'655	1'633	1'567	1'572
Pferde, Fohlen, Esel, Ponys	88	85	93	100
Schafe, Ziegen	800	956	1'155	1'073
Schweine, Ferkel	3'056	2'985	3'072	2'907
Alpakas, Lamas	122	120	120	144
Hühner, Truten, Enten, Gänse	28'706	30'934	31'977	32'381

Finanzen

Inhaltsübersicht

Der Geschäftsbericht zeigt die Gemeinderechnung als Übersicht mit verschiedenen Ergänzungen.

	<u>ab Seite</u>
Liegenschaften	36
Steueramt: Bericht und Tabellen	37
Rechnungsbericht 2018, Nettovermögen	39
Neues Rechnungsmodell St.Galler Gemeinden (RMSG)	39
Gesamtergebnis inkl. Artengliederung und zweistufiger Erfolgsrechnung	40
Bilanz	43
Anlagespiegel	44
Budgetbericht 2019	45
Oberuzwil im Vergleich	45
Erfolgsrechnung: Budget 2018 / Rechnung 2018 / Budget 2019	46
Investitionsrechnung: Budget 2018 / Rechnung 2018 / Budget 2019	54
Investitionsplanung: Budget 2019 / Planungsperiode 2020–2023	56
Abschreibungsplan	56
Finanzkennzahlen	57
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	58
Steuerplan und Steuerfuss 2019 / Anträge des Gemeinderates	59
Finanzplanung: Planungsperiode 2019–2023	60

Liegenschaften

Das Gemeindehaus wurde im Berichtsjahr rundum aufgefrischt. Die Fassaden wurden neu gestrichen und die Blitzschutzanlage erneuert bzw. erweitert. Die Treppen vor dem Haupteingang und beim Seiteneingang mussten ebenfalls saniert werden.

Das ehemalige Waschhaus beim Wohnheim Bisacht war baufällig und wurde abgebrochen. Der Wiederaufbau verlief reibungslos und ohne Zwischenfälle. Das neue, auch optisch gelungene Häuschen schafft einen Mehrwert für alle Anspruchsgruppen: im vorderen Teil ist neu ein kleiner Verkaufsladen für die im Wohnheim Bisacht hergestellten Produkte entstanden und der hintere Teil dient als Aufenthaltsraum für die Bewohnerinnen und Bewohner. Einladend wurde auch ein Gartensitzplatz gestaltet und der Gemüse- und Beerengarten aufgewertet. Anfang Juli 2018 konnte das neue «Bisachtlädeli» mit einer kleinen Feier eingeweiht werden.



Durch das Gemeindesteuernamt und das Kantonale Steuernamt wurden im Jahr 2018 83,9% der Steuererklärungen 2017 definitiv veranlagt. Dazu kamen rund 16% definitive Veranlagungen der Steuererklärungen 2016 und noch rund 1% der Vorjahre. Gesamthaft wurden 3'861 (Vorjahr: 3'789) Veranlagungen definitiv berechnet.

Steuernamt

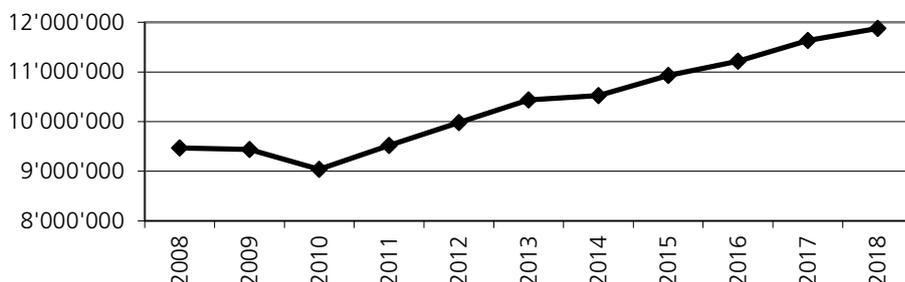
Sämtliche Fälle der Veranlagungsperioden 2010 und älter sind erledigt. Für 2011 bis 2015 sind noch elf, bei den Steueranlagungen 2016 noch 36 Fälle pendent, davon sind sieben Fälle beschränkt steuerpflichtig.

Das Steuernamt erledigt nach Möglichkeit die noch pendenten Steueranlagungen 2017, die in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen, im Januar/Februar 2019. Die restlichen rund 10% der offenen Veranlagungen für 2017 und früher fallen in die Zuständigkeit der kantonalen Steuerkommissarin (Spezialfälle, Selbständigerwerbende) und werden nach Eingangsdatum laufend bearbeitet.

	2016	2017	2018
vom Einkommen	9'938'061.71	10'249'100.72	10'424'865.77
vom Vermögen	1'278'173.81	1'383'265.41	1'451'131.41
Total	11'216'235.52	11'632'366.13	11'875'997.18
Verhältnis zum Vorjahr	+2,62%	+3,71%	+2,09%

Einfache Steuer

Die Grafik zeigt die Entwicklung der einfachen Steuer in Franken:



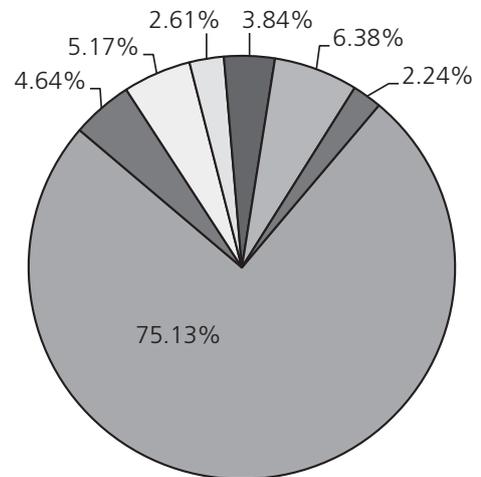
	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018
Steuerfuss	129%	129%	129%
<u>Einkommens-/Vermögenssteuern:</u>			
Steuern natürlicher Personen	15'005'768.54	15'299'400.00	15'320'037.35
Auflösung Abgrenz. Steuerfussred.	90'000.00		
Nachzahlungen	1'124'770.61	800'000.00	946'567.63
<u>Gemeindesteuern:</u>			
Grundsteuern	1'016'010.55	1'025'000.00	1'054'195.45
Handänderungssteuern	612'179.00	450'000.00	531'572.70
<u>Anteile am Staatssteuerertrag:</u>			
Grundstückgewinnsteuern	662'035.35	400'000.00	1'301'451.50
Kapital- und Gewinnsteuern jur.Pers.	727'222.30	800'000.00	782'627.20
Quellensteuern	464'024.97	450'000.00	456'172.55
Total Steuerertrag	19'702'011.32	19'224'400.00	20'392'624.38

Steuerabrechnung

Steuerarten

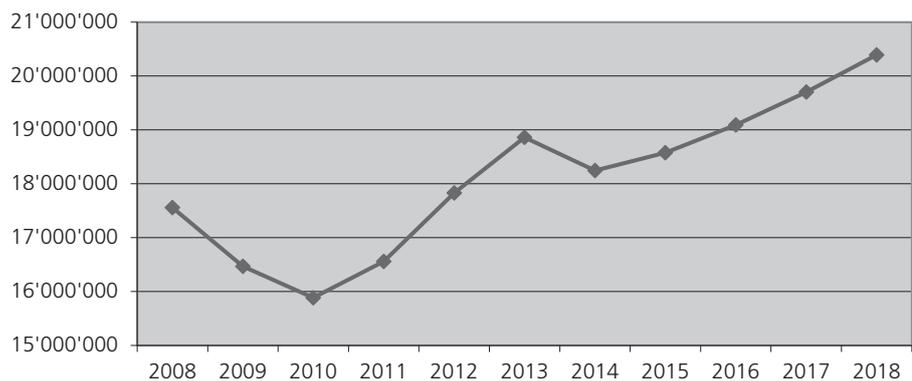
Steuerertrag nach Steuerart:

Einkommens- und Vermögenssteuern	75,13%
Nachzahlungen	4,64%
Grundsteuern	5,17%
Handänderungssteuern	2,61%
Gewinn- u. Kapitalsteuern	3,84%
Grundstückgewinnsteuern	6,38%
Quellensteuern	2,24%



Steuerertrag

Gesamter Steuerertrag:



Steuerbezug 2018

Kantons- und Gemeindesteuern natürlicher Personen:

Korporation	Pflichtiges Erträgnis	Steuereingang inkl. Verr.-Steuer	Ausgleichszinsen Vergütungen	Erlasse	Abschreibungen	Rückstände
Kanton St. Gallen	16'699'301.96	14'568'605.13	12'384.91	3'275.52	9'958.59	2'105'077.81
Gemeinde	18'826'607.39	16'395'872.22	14'170.45	3'729.34	21'583.13	2'391'252.25
Kirchgemeinden:						
Evang. Oberuzwil	1'031'135.24	937'847.35	867.24	83.63	-1'575.24	93'912.26
Kath. Bichwil-OU	1'336'172.34	1'208'279.60	1'158.65	123.46	1'343.79	125'266.84
Kath. Niederglatt	89'931.61	79'842.51	45.05	0.00	-300.84	10'344.89
übrige Kirchgem.	26'910.56	25'630.09	3.64	0.00	0.00	1'276.83
	38'010'059.10	33'216'076.90	28'629.94	7'211.95	31'009.43	4'727'130.88
	100%	87.39%	0.07%	0.02%	0.08%	12.44%

Die Erfolgsrechnung 2018 schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von 1'325'077.79 Franken ab. Gerechnet wurde mit einem Defizit von 563'100 Franken. Das sehr gute Resultat ist vor allem auf drei Faktoren zurückzuführen: Erstens konnten über alle Steuerarten Mehreinnahmen von gut 1,1 Mio. Franken verbucht werden, zweitens fielen bei der Sozialen Sicherheit deutlich tiefere Nettoausgaben von gut 500'000 Franken an und drittens konnten nicht mehr benötigte Abgrenzungen im Umfang von knapp 500'000 Franken aufgelöst werden. Die grössten Steuermeerträge stammen aus Nebensteuern, die von Jahr zu Jahr stark schwanken.

Rechnungsbericht

Der Gemeinderat hat – unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bürgerschaft – beschlossen, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Ertragsüberschuss 2018	Fr. 1'325'077.79
<u>Verwendung Jahresgewinn als Antrag:</u>	
Einlage in Ausgleichsreserve zur Realisierung von Etappe 3 der Schulraumplanung an der Primarschule Oberuzwil	Fr. 1'240'000.00
Einlage in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre	Fr. 85'077.79
Bilanzüberschuss nach Gewinnverwendung per 31.12.2018	Fr. 7'126'083.23

Stand per 31. Dezember 2018:

Bilanzüberschuss	Fr. 7'126'083.23
Abzüglich ordentliches Verwaltungsvermögen	Fr. 4'710'970.33
Nettovermögen (keine Verschuldung)	Fr. 2'415'112.90

Nettovermögen

Somit weist Oberuzwil nach wie vor Vermögen und keine Verschuldung auf. Das Nettovermögen (ohne Guthaben bei Spezialfinanzierungen, Fonds und Finanzausgleichsreserven aus der Aufwertung des Finanzvermögens) beträgt noch knapp 400 Franken pro Einwohner im Vergleich zu 700 Franken im Vorjahr. Die Gemeinde Oberuzwil ist seit 2009 schuldenfrei und verfügt über freies Eigenkapital.

Oberuzwil gehört zu den wenigen Pilot-Gemeinden im Kanton, welche bereits ab 2018 die Buchführung nach RMSG anwenden. Die übrigen Gemeinden im Kanton St.Gallen mussten auf den 1. Januar 2019 umstellen.

Rechnungsmodell St.Galler Gemeinden (RMSG)

Die gravierendsten Unterschiede zum bisherigen Rechnungsmodell zeigen sich in der Bewertung des Vermögens. Das Verwaltungsvermögen, welches der öffentlichen Aufgabenerfüllung dient, wird nach Nutzungsdauer und somit über eine längere Zeit abgeschrieben, was in Zukunft zu tieferen Abschreibungssätzen führen wird. Die Liegenschaften des Finanzvermögens werden neu zum amtlichen Verkehrswert bilanziert, wodurch keine stillen Reserven mehr gebildet werden können. Weiter werden Ausgaben für werterhaltende Massnahmen an bestehenden Vermögenswerten unabhängig von ihrer Höhe als Aufwand in der Erfolgsrechnung verbucht. Das bedeutet, dass zum Beispiel die werterhaltenden Massnahmen an Strassen und Kanalisationen nicht mehr in der Investitionsrechnung geführt werden.

Die Bilanz sowie die Anlagebuchhaltung werden erstmals mit diesem Geschäftsbericht 2018 veröffentlicht.

Gesamtergebnis

Erfolgsrechnung

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	33'369'100	32'806'000 563'100	32'872'116.17 85'077.79	32'957'193.96	35'269'050	34'846'900 422'150
0 Allgemeine Verwaltung	2'536'400	691'300 1'845'100	2'591'617.83	756'189.55 1'835'428.28	2'628'500	696'000 1'932'500
1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	1'743'300	1'361'700 381'600	1'709'228.34	1'475'257.65 233'970.69	1'907'200	1'511'700 395'500
2 Bildung	15'988'500	1'100'900 14'887'600	15'798'642.24	1'109'050.25 14'689'591.99	17'176'800	917'800 16'259'000
3 Kultur, Sport, Freizeit	456'300	83'200 373'100	455'475.10	59'786.75 395'688.35	459'300	73'100 386'200
4 Gesundheit	2'467'500	1'292'000 1'175'500	2'664'470.99	1'266'780.59 1'397'690.40	2'762'200	1'241'300 1'520'900
5 Soziale Sicherheit	3'817'800	1'536'500 2'281'300	3'964'414.55	2'246'973.45 1'717'441.10	4'021'500	1'901'500 2'120'000
6 Verkehr	2'338'200	630'000 1'708'200	1'895'649.51	558'739.57 1'336'909.94	2'590'050	663'000 1'927'050
7 Umweltschutz, Raumordnung	3'640'800	2'559'500 1'081'300	2'033'339.85	1'469'760.85 563'579.00	3'392'700	2'233'000 1'159'700
8 Volkswirtschaft	122'300	7'200 115'100	132'067.05	7'274.15 124'792.90	117'800	7'200 110'600
9 Finanzen und Steuern	258'000 23'285'700	23'543'700	1'627'210.71 22'380'170.44	24'007'381.15	213'000 25'389'300	25'602'300



	Budget 2018		Rechnung 2019		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	33'369'100	32'806'000	32'872'116.17	32'957'193.96	35'269'050	34'846'900
		563'100	85'077.79			422'150
Aufwand						
30 Personalaufwand	15'076'800		14'468'631.49		14'858'350	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'818'500		7'508'890.67		10'058'600	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	900'000		975'904.50		1'066'000	
34 Finanzaufwand	171'000		366'129.78		161'100	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen					87'800	
36 Transferaufwand	7'979'200		7'889'133.73		8'592'200	
38 Einlagen in Reserven			1'240'000.00			
39 Interne Verrechnungen	423'600		423'426.00		445'000	
Ertrag						
40 Fiskalertrag		19'246'400		20'416'939.38		19'859'900
41 Regalien, Konzessionen		4'000		4'900.00		7'000
42 Entgelte		5'033'900		6'012'501.65		5'468'700
43 Verschiedene Erträge		500		26'397.15		10'000
44 Finanzertrag		682'300		1'056'875.27		633'100
45 Entnahmen aus Fonds und Spez'finanzierungen		1'816'300		568'302.06		1'349'100
46 Transferertrag		4'359'000		4'447'852.45		4'594'100
48 Bezug aus Reserven		1'240'000				2'480'000
49 Interne Verrechnungen		423'600		423'426.00		445'000

Gesamtergebnis

Zweistufige Erfolgsrechnung

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand						
30 Personalaufwand	15'076'800		14'468'631.49		14'858'350	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'818'500		7'508'890.67		10'058'600	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	900'000		975'904.50		1'066'000	
35 Einlagen Fonds/ Spezialfinanzierungen					87'800	
36 Transferaufwand	7'979'200		7'889'133.73		8'592'200	
39 Interne Verrechnungen	423'600		423'426.00		445'000	
	33'198'100		31'265'986.39		35'107'950	
Betrieblicher Ertrag						
40 Fiskalertrag		19'246'400		20'416'939.38		19'859'900
41 Regalien, Konzessionen		4'000		4'900.00		7'000
42 Entgelte		5'033'900		6'012'501.65		5'468'700
43 Verschiedene Erträge		500		26'397.15		10'000
45 Entnahme Fonds/ Spezialfinanzierungen		1'816'300		568'302.06		1'349'100
46 Transferertrag		4'359'000		4'447'852.45		4'594'100
49 Interne Verrechnungen		423'600		423'426.00		445'000
		30'883'700		31'900'318.69		31'733'800
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-2'314'400		634'332.30		-3'374'150
34 Finanzaufwand	171'000		366'129.78		161'100	
44 Finanzertrag		682'300		1'056'875.27		633'100
Ergebnis aus Finanzierung		511'300		690'745.49		472'000
Operatives Ergebnis		-1'803'100		1'325'077.79		-2'902'150
38 Ausserordentl. Aufwand (Einlage in Reserven)			1'240'000.00			
48 Ausserordentl. Ertrag (Bezug aus Reserven)		1'240'000		0.00		2'480'000
Ausserordentl. Ergebnis		1'240'000		-1'240'000.00		2'480'000
Gesamtergebnis		-563'100		85'077.79		-422'150

per Ende des Rechnungsjahres

Bilanz

	Bestand per 31.12.2018
1 Aktiven	54'606'221.45
10 Finanzvermögen	49'895'251.12
100 Flüssige Mittel, kurzfr. Anlagen	9'877'833.20
101 Forderungen	3'049'662.88
104 Aktive Rechnungsabgrenzung	187'097.04
106 Vorräte, angefangene Arbeiten	2'008.00
107 Finanzanlagen	22'333'650.00
108 Sachanlagen Finanzvermögen	14'445'000.00
14 Verwaltungsvermögen	4'710'970.33
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	4'710'970.33
2 Passiven	54'606'221.45
20 Fremdkapital	14'610'174.96
200 Laufende Verbindlichkeiten	4'664'250.95
202 Steuerbezug	1'122'558.60
204 Passive Rechnungsabgrenzung	5'348'229.30
206 Langfristige Verbindlichkeiten	620'959.50
208 Langfristige Rückstellungen	1'711'261.90
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	1'142'914.71
29 Eigenkapital	39'996'046.49
290 Spezialfinanzierungen im EK	15'317'840.06
291 Fonds im EK	1'078'029.55
294 Reserven	16'474'093.65
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	7'126'083.23

Die Bilanz zeigt ein völlig neues Bild. Verschiedene Konti mussten neu zugeordnet werden und das Finanzvermögen musste per 1. Januar 2018 aufgewertet werden. Es konnten allerdings gewisse Reserven gebildet werden (u. a. Wertschwankungsreserve und Reserve Liegenschaften Finanzvermögen).

Aus der Aufwertung des Finanzvermögens konnten netto Fr. 8'940'435.00 in die Ausgleichsreserve überführt werden.

Die Details sind aus dem Bilanzanpassungsbericht ersichtlich. Er kann mittels Talon auf der letzten Umschlagseite bestellt oder am Empfang im Gemeindehaus bezogen werden.

Bilanzanpassungsbericht

Anlagespiegel

Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wert- berichtigung en (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge / Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
107 Finanzanlagen	20'412'050.00	1'921'600.00	22'333'650.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	22'333'650.00
1070 Aktien und Anteilscheine	54'100.00	0.00	54'100.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	54'100.00
1071 Verzinssliche Anlagen	20'000'000.00	2'000'000.00	22'000'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	22'000'000.00
1072 Langfristige Forderungen	357'950.00	-78'400.00	279'550.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	279'550.00
108 Sachanlagen FV	14'592'000.00	-193'000.00	14'399'000.00	0.00	0.00	46'000.00	0.00	46'000.00	14'445'000.00
1080 Grundstücke FV	11'748'000.00	-193'000.00	11'555'000.00	0.00	0.00	46'000.00	0.00	46'000.00	11'601'000.00
1084 Gebäude FV	2'844'000.00	0.00	2'844'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'844'000.00
Total	35'004'050.00	1'728'600.00	36'732'650.00	0.00	0.00	46'000.00	0.00	46'000.00	36'778'650.00

Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht.	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VV	4'541'510.93	1'145'363.90	5'686'874.83	0.00	-975'904.50	0.00	0.00	-975'904.50	4'710'970.33
1400 Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1401 Strassen, Verkehrswege	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1402 Wasserbau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1403 Übrige Tiefbauten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1404 Hochbauten	1'897'611.90	0.00	1'897'611.90	0.00	-75'904.50	0.00	0.00	-75'904.50	1'821'707.40
1405 Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406 Mobilien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1407 Anlagen in Bau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1409 Übrige Sachanlagen	2'643'899.03	1'145'363.90	3'789'262.93	0.00	-900'000.00	0.00	0.00	-900'000.00	2'889'262.93
14 Total	4'541'510.93	1'145'363.90	5'686'874.83	0.00	-975'904.50	0.00	0.00	-975'904.50	4'710'970.33

Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge				Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	689'955.00	0.00	689'955.00	0.00	-68'995.50	0.00	-68'995.50	620'959.50

Die wesentlichen Merkmale des Budgets 2019 sind:

- gleichbleibender Steuerfuss
- Zuwachs der einfachen Steuer um 2%
- ordentliche Abschreibungen von 1'066'000 Franken
- Erhöhung des Finanzausgleichs um 200'000 Franken
- Investitionen von 6,5 Millionen Franken
- Defizit von 422'150 Franken

Das Budget der Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von 35'269'050 Franken und einem Ertrag von 34'846'900 Franken bei gleichbleibendem Steuerfuss von 129% mit einem Rückschlag von 422'150 Franken ab. Das positive Rechnungsergebnis im Jahr 2018 erlaubte eine Einlage von 1,24 Millionen Franken in die Ausgleichsreserve und entlastet so direkt die Rechnung 2019.

Im Investitionsbudget 2019 sind verschiedene notwendige Investitionen enthalten, welche teilweise von der Bürgerschaft an der Urne genehmigt worden sind oder gebundene Ausgaben darstellen. Die Gemeindeanteile an kantonalen Strassenbauvorhaben (Geh- und Radweg Zeughaus-Schützenhaus sowie Einlenker Fliegenmoos) und die Altlastensanierung Niederglatt sind in der Erfolgsrechnung enthalten, da sie den bestehenden Vorfinanzierungen (neu: Ausgleichsreserve) belastet werden können. Nebst dem Abwasserbereich sind in der Erfolgsrechnung werterhaltende Ausgaben für die Realisierung der Etappe 3 in der Primarschule Breite budgetiert.

Für das Jahr 2019 werden folgende Beiträge im Finanzausgleich (1. Stufe) erwartet:

Ressourcenausgleich	Fr. 2'405'400	(2018: 2'370'800)
Sonderlastenausgleich Schule	Fr. 581'400	(2018: 380'400)
Sonderlastenausgleich Sonderschule	Fr. 29'800	(2018: 40'200)
Soziodemographischer Sonderlastenausgleich	Fr. 0	(2018: 23'300)

Im Hinblick auf die veränderten Rahmenbedingungen (RMSG) und die daraus entstehenden jährlichen Defizite sowie die umfangreiche Steuergesetzrevision, die zusätzliche Abzüge für sämtliche Steuerpflichtige mit sich bringt, verzichtet der Gemeinderat trotz des guten Jahresergebnisses 2018 und der soliden Eigenkapitalbasis auf eine weitere Steuerfussreduktion.

Zum Vergleich mit anderen Gemeinden nachfolgend einige Zahlen aus der Gemeindefinanzstatistik des kantonalen Amtes für Gemeinden. Es handelt sich dabei um den Nettoaufwand im 2017 (in Franken) pro Kopf der Bevölkerung:

**Oberuzwil
im Vergleich**

	<u>Verwaltung</u>	<u>Sicherheit</u>	<u>Bildung</u>	<u>Soziales</u>
Oberuzwil	307	-22	2'077	220
Uzwil	293	1	1'901	376
Flawil	343	-5	1'898	422
Degersheim	433	19	1'990	260
Jonschwil	375	22	2'367	239
Oberbüren	344	-52	2'419	145

Erfolgsrechnung

nach Bereichen

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2'536'400	691'300	2'591'617.83	756'189.55	2'628'500	696'000
		1'845'100		1'835'428.28		1'932'500
01 Legislative und Exekutive	479'100	3'000	485'717.15	12'045.05	524'200	5'000
02 Allgemeine Dienste	2'057'300	688'300	2'105'900.68	744'144.50	2'104'300	691'000

Rechnung 2018**Legislative und Exekutive**

Zusätzlicher Urnengang und zusätzliche Rückerstattungen der Wasserkorporation.

Allgemeine Dienste

Verschiedenste kleine Mehrausgaben konnten mit Mehrerträgen an Gebühren kompensiert werden.

Budget 2019**Legislative und Exekutive**

2019 fallen mit der Ersatzwahl in den Ständerat im Frühling sowie für die National- und Ständeratswahlen im Herbst zusätzliche Urnengänge an.

Allgemeine Dienste

Das Budget 2019 bewegt sich im Rahmen des Vorjahresbudgets. Es beinhaltet keine neuen Aufwandpositionen.

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Ordnung / Sicherheit / Verteidigung	1'743'300	1'361'700	1'709'228.34	1'475'257.65	1'907'200	1'511'700
		381'600		233'970.69		395'500
11 Öffentliche Sicherheit	15'000		13'361.45		15'000	
14 Allgemeines Rechtswesen	1'082'400	796'500	1'060'539.57	922'063.83	1'138'700	840'500
15 Feuerwehr	564'200	564'200	552'253.82	552'253.82	670'200	670'200
16 Verteidigung	81'700	1'000	83'073.50	940.00	83'300	1'000

Rechnung 2018**Allgemeines Rechtswesen**

Deutlich höhere Gebührenerträge beim Betreibungsamt und beim Grundbuchamt.

Budget 2019**Allgemeines Rechtswesen**

Für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Wil-Uzwil (KESB) sowie die Berufsbeistandschaft Uzwil (BBU) werden etwas höhere Entschädigungen fällig.

Feuerwehr

Im Hinblick auf die Bildung der Feuerwehr Region Uzwil sind verschiedene Vorbereitungsarbeiten zu treffen. Die Feuerwehr finanziert sich mit den Feuerwehersatzabgaben über die Spezialfinanzierung selber.

nach Bereichen

Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	15'988'500	1'100'900	15'798'642.24	1'109'050.25	17'176'800	917'800
		14'887'600		14'689'591.99		16'259'000
211 Kindergarten	969'000		907'302.63		927'900	4'600
212 Primarstufe	3'599'900		3'438'071.98	14'349.55	3'741'400	7'200
213 Oberstufe	3'101'100	64'500	2'953'353.63	110'477.25	2'816'700	7'500
214 Musikschule	753'300	500'000	733'867.45	445'569.20	755'300	439'000
217 Schulliegenschaften	3'300'700	389'000	3'589'334.54	377'329.15	4'696'100	342'300
218 Tagesbetreuung	46'400	15'000	45'879.25	18'440.00	46'700	15'000
219 Oblig. Schule, übrige	4'217'100	132'400	4'129'932.76	142'885.10	4'191'700	102'200
299 Bildung, übrige	1'000		900.00		1'000	

Kindergarten

Weniger Teamteaching-Stunden und weniger Entschädigungen für Begleitpersonen.

Primarstufe

Höhere Rückerstattungen aus Krankentaggeldern und Erwerbsersatz (EO).

Oberstufe

Teilweise jüngere Lehrpersonen und Lehrpersonen ohne Diplom angestellt.

Musikschule

Weniger Musikschülerinnen und -schüler aus Jonschwil.

Schulliegenschaften

Heizung des Oberstufenzentrums musste ausserhalb des Budgets saniert werden.

Rechnung 2018

Primarstufe

Im Sommer 2019 muss in Oberuzwil eine zusätzliche erste Klasse eröffnet werden.

Oberstufe

Bei Stellenwechseln und Pensionierungen wurde jüngeres Personal angestellt.

Musikschule

Höherer Aufwand für die Musikschule Oberuzwil-Jonschwil im Vergleich zum Vorjahr, weil der Beitrag der Gemeinde Jonschwil 2018 zu hoch budgetiert war. Ausserdem leichte Verschiebung der Schülerzahlen zu Ungunsten von Oberuzwil.

Schulliegenschaften

Die Etappe 3 der Schulraumplanung wird bereits im Sommer 2019 umgesetzt. Dafür sind 1'240'000 Franken vorgesehen. Da es sich um reine Unterhaltsarbeiten bzw. werterhaltende Massnahmen handelt, sind diese im Sinne von RMSG der Erfolgsrechnung zu belasten. Zum Ausgleich wird dieser Betrag der Ausgleichsreserve belastet, sofern die Bürgerschaft der Gewinnverwendung 2018 zustimmt.

Budget 2019

**Erfolgsrechnung
(Fortsetzung)**

nach Bereichen

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Sport, Freizeit	456'300	83'200	455'475.10	59'786.75	459'300	73'100
		373'100		395'688.35		386'200
31 Kulturerbe	30'200		25'260.45		30'300	
32 Kultur, übrige	55'500	200	58'682.45	77.25	56'500	100
34 Sport und Freizeit	370'600	83'000	371'532.20	59'709.50	372'500	73'000

Rechnung 2018

Sport und Freizeit

Es konnten weniger Freibadeintritte verzeichnet werden als erhofft.

Budget 2019

Kultur, Sport und Freizeit

Das Budget 2019 beinhaltet keine neuen Aufwandpositionen und bewegt sich im Rahmen des Budgets 2018.

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	2'467'500	1'292'000	2'664'470.99	1'266'780.59	2'762'200	1'241'300
		1'175'500		1'397'690.40		1'520'900
41 Spitäler, Pflegeheime	2'152'000	1'292'000	2'367'294.09	1'266'780.59	2'441'300	1'241'300
42 Ambulante Krankenpflege	274'500		272'629.35		269'400	
43 Gesundheitsprevention	39'000		23'747.55		49'500	
49 Gesundheitswesen, übrige	2'000		800.00		2'000	

Rechnung 2018

Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Rund 240'000 Franken Mehraufwand für die Pflegefinanzierung. Die Rechnung der Spezialfinanzierung «Wohnheim Bisacht» bewegte sich im Rahmen des Budgets.

Gesundheitsprevention

Für den Schulgesundheitsdienst wurde etwas weniger aufgewendet; es ergibt sich eine kleine Verschiebung in das Rechnungsjahr 2019.

Budget 2019

Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Es ist mit einem weiteren Anstieg bei der Pflegefinanzierung zu rechnen. Dies auch vor dem Hintergrund von höheren Tarifen, welche der Regierungsrat – entgegen der Empfehlung der Gemeindeprasidentenvereinigung – festgelegt hat und wegen des Bundesgerichtsentscheids betreffend Weiterbelastung der «MiGel» (Mittel- und Gegenstandeliste).

Im Budget sind für das Wohnheim Bisacht keine neuen Ausgaben vorgesehen.

nach Bereichen

Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	3'817'800	1'536'500	3'964'414.55	2'246'973.45	4'021'500	1'901'500
		2'281'300		1'717'441.10		2'120'000
51 Krankheit und Unfall	251'000	200'000	326'119.55	302'150.75	351'000	300'000
52 Invalidität	3'700		3'960.00		4'000	
53 Alter und Hinterlassene	44'100	6'000	39'551.00	6'584.35	39'900	6'000
54 Familie und Jugend	763'100	170'500	837'967.75	187'840.30	859'600	202'500
55 Arbeitslosigkeit	30'000		37'704.35		40'000	
57 Sozialhilfe und Asylwesen	2'722'900	1'160'000	2'717'811.90	1'750'398.05	2'724'000	1'393'000
59 Soziale Sicherheit, übrige	3'000		1'300.00		3'000	

Krankheit und Unfall

Für die Übernahme von Krankenkassenprämien musste deutlich mehr aufgewendet werden. Zusätzlich anfallende Kosten wurden von Kanton und Bund übernommen.

Rechnung 2018

Familie und Jugend

Deutlicher Mehraufwand für Kinderkrippen- und Elternschaftsbeiträge.

Sozialhilfe und Asylwesen

Die Aufwendungen bewegten sich im Rahmen des Budgets. Dank konsequentem Inkasso konnten hingegen deutlich höhere Rückerstattungen verbucht werden.

Soziale Sicherheit

Die Aufwandpositionen wurden dem Budget 2018 angeglichen. Es sind keine neuen Ausgaben vorgesehen. Die Erträge werden optimistischer budgetiert.

Budget 2019



Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

nach Bereichen

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	2'338'200	630'000	1'895'649.51	558'739.57	2'590'050	663'000
		1'708'200		1'336'909.94		1'927'050
61 Strassenverkehr	1'817'200	545'000	1'375'290.96	475'424.85	1'958'550	579'000
62 Öffentlicher Verkehr	521'000	85'000	520'358.55	83'314.72	631'500	84'000

Rechnung 2018

Strassenverkehr

Der Kanton hat den Geh- und Radweg bis zum Schützenhaus noch nicht abgerechnet und mit den anderen geplanten Staatsstrassenbauvorhaben noch nicht begonnen. So konnte auf den Bezug aus der Ausgleichsreserve verzichtet werden. Die SAK passte den Abrechnungsmodus für die Entschädigung aus dem gesteigerten Gemeindegebrauch an; die Rückerstattungen fielen rund 100'000 Franken tiefer aus.



Budget 2019

Strassenverkehr

Die Einlagen für den späteren Einbau von Deckbelägen sind zu budgetieren. Aufgrund der Zunahme von Tätigkeiten ist eine moderate Stellenprozentanpassung beim Unterhaltsdienst vorgesehen.

Öffentlicher Verkehr

Die Gemeindeanteile an den Kanton für den öffentlichen Regionalverkehr steigen weiter an. Die Verdichtung des Fahrplans hat sich jedoch gelohnt.

nach Bereichen

**Erfolgsrechnung
(Fortsetzung)**

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz, Raumordnung	3'640'800	2'559'500	2'033'339.85	1'469'760.85	3'392'700	2'233'000
		1'081'300		563'579.00		1'159'700
72 Abwasserbeseitigung	1'988'500	1'988'500	976'936.05	976'936.05	1'508'000	1'508'000
73 Abfallwirtschaft	204'000	204'000	196'335.85	196'335.85	373'000	373'000
74 Verbauungen	13'000		16'685.80		13'000	
75 Arten-/Landschaftsschutz	33'300	20'000	33'563.55	8'140.90	96'300	20'000
76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung	660'000		60'871.35		660'000	
77 übriger Umweltschutz	660'000	345'000	661'069.10	288'348.05	660'400	330'000
79 Raumordnung	82'000	2'000	87'878.15		82'000	2'000

Abwasserbeseitigung

Leichte Verzögerung bei der Sanierung des weitläufigen Kanalnetzes. So mussten deutlich weniger Gelder aus der Spezialfinanzierung bezogen werden.

Rechnung 2018

Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Das Projekt für die Sanierung der Deponie Niederglatt wurde erstellt und dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Mit den Bauarbeiten wird gestartet, sobald das Projekt rechtskräftig ist. Da nur geringe Aufwendungen zu verzeichnen waren, wurde kein Bezug aus der Ausgleichsreserve vorgenommen.

übriger Umweltschutz

Tieferer Fondsbezug aufgrund der tieferen Aufwendungen.

Abwasserbeseitigung

Die Sanierungsarbeiten für das in die Jahre gekommene Kanalnetz gehen weiter. Der Ausgleich des Kontos erfolgt über die Reserven in der Spezialfinanzierung.

Budget 2019

Abfallwirtschaft

Es ist vorgesehen, das Netz der Unterflurbehälter weiter auszubauen. Die verbleibenden Nettokosten können der Spezialfinanzierung belastet werden.

Arten- und Landschaftsschutz

Durch die Übernahme des Bettenauer Weihers fallen neu Unterhaltsarbeiten an.

**Erfolgsrechnung
(Fortsetzung)**

nach Bereichen

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	122'300	7'200 115'100	132'067.05	7'274.15 124'792.90	117'800	7'200 110'600
81 Landwirtschaft	32'500		32'348.40		31'000	
82 Forstwirtschaft	22'000	7'000	23'674.00	6'754.55	24'000	7'000
83 Jagd und Fischerei	300				300	
84 Tourismus	55'500		62'383.30		50'500	
85 Industrie, Gewerbe, Handel	12'000	200	13'661.35	519.60	12'000	200

Rechnung 2018

Tourismus

Sehr erfolgreiche Teilnahme an der regionalen Industrie- und Gewerbeausstellung (RIGA) in Uzwil.



Budget 2019

Volkswirtschaft

Es sind keine neuen Ausgaben vorgesehen.

nach Bereichen

**Erfolgsrechnung
(Fortsetzung)**

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	258'000	23'543'700	1'627'210.71	24'007'381.15	213'000	25'602'300
	23'285'700		22'380'170.44		25'389'300	
91 Steuern	119'000	19'286'400	44'922.97	20'456'999.05	74'000	19'894'900
93 Finanz-/Lastenausgleich		2'829'500		2'814'700.00		3'016'600
95 Ertragsanteile, übrige		4'000		31'297.15		17'000
96 Vermögensverwaltung	139'000	182'300	342'287.74	688'719.65	139'000	178'800
97 Rückverteilung		1'500		15'665.30		15'000
99 Nicht aufgeteilte Posten		1'240'000	1'240'000.00			2'480'000

Steuern

Rekordergebnis bei den Grundstückgewinnsteuern und erfreulich hohe Nachzahlungen. Punktlandung bei den Jahressteuern der natürlichen Personen.

Vermögens- und Schuldenverwaltung

Gemäss RMSG müssen realisierte Verluste im Finanzvermögen (Tauschgeschäft Bettenauer Weiher gegen landwirtschaftliche Grundstücke; Verwaltungs- bzw. Finanzvermögen) sowie Wertberichtigungen von Liegenschaften in der Erfolgsrechnung verbucht werden. Dem Grundsatz von RMSG folgend sind nicht mehr benötigte Abgrenzungen im Umfang von knapp 500'000 Franken aufgelöst worden.

Nicht aufgeteilte Posten

Budgetierte Bezüge aus den Ausgleichsreserven waren nicht notwendig, da die Ausgaben nicht anfielen. Aus dem Rechnungsergebnis 2018 wird eine Einlage in die Ausgleichsreserve getätigt.

Rechnung 2018

Steuern

Gesamthaft wird mit einem um rund 600'000 Franken höheren Steuerertrag gerechnet.

Finanz- und Lastenausgleich

Es werden um rund 200'000 Franken höhere Finanzausgleichsbeiträge erwartet.

Nicht aufgeteilte Posten

Der budgetierte Bezug von 2'480'000 Franken aus den Ausgleichsreserven ist vorgesehen für die Realisierung der Etappe 3 in der Primarschulanlage Breite, für die Staatsstrassenbauanteile sowie für die Sanierung der Deponie Niederglatt.

Budget 2019

Investitionsrechnung nach RMSG

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
290 Verwaltungsliegensch.					300'000	
Sanierung Gde'haus					300'000	
217 Schulliegenschaften	4'200'000		3'042'975.80		5'730'000	
Sanierung PSO (2a)	3'000'000		1'897'611.90		2'250'000	
Sanierung Hallenbad	1'200'000		1'145'363.90			
Sanierung Kindergarten					1'480'000	
Sanierung PSO (2b)					1'500'000	
Sanierung OZ Sportplatz					500'000	
615 Gemeindestrassen					250'000	
div. Strassenprojekte					250'000	
720 Abwasserbeseitigung		350'000		689'955.00		500'000
Investitionsbeiträge		350'000		689'955.00		500'000
741 Gewässerverbauungen					750'000	
Sanierung Sägeweiher					750'000	
999 Abschluss			689'955.00	3'042'975.80		
Passivierte Einnahmen			689'955.00			
Aktivierte Ausgaben				3'042'975.80		
	4'200'000	350'000	3'732'930.80	3'732'930.80	7'030'000	500'000
Nettoinvestitionen		3'850'000		0.00		6'530'000



Schulliegenschaften

Erweiterung und Sanierung Schulanlage Breite, Etappe 2a:
Die Bauarbeiten für die Umsetzung der Etappe 2a (Anbau Haus 4) verlaufen planmässig; der Abschluss ist auf Sommer 2019 vorgesehen.

Sanierung Hallenbad:

Die Sanierungsarbeiten am Hallenbad sind abgeschlossen. Trotz einiger Mehraufwendungen konnte der von der Bürgerschaft bewilligte Kredit eingehalten werden. Die Abrechnung sieht wie folgt aus:

Kredit	Fr. 5'800'000.00
Bauabrechnung	Fr. 5'770'176.30
Kreditunterschreitung	Fr. 29'823.70

Bis Ende 2018 konnten bereits 2'880'000 Franken abgeschrieben werden, sodass der Buchwert per 31.12.2018 noch knapp 2,9 Mio. Franken beträgt.

Abwasserbeseitigung

Es konnten etwas höhere Anschlussstaxen verbucht werden.

Rechnung 2018**Verwaltungsliegenschaften**

Das Gemeindehaus stösst räumlich an seine Grenzen. Es ist vorgesehen, die Raumbedürfnisse der nächsten Jahre zu erfassen.

Schulliegenschaften

Sanierung und Aufstockung Kindergarten Schulstrasse:
Für dieses Vorhaben ist ein eigenes Gutachten mit Kreditbeschluss notwendig.

Erweiterung und Sanierung Schulanlage Breite, Etappe 2b:
Die Bürgerschaft hat diesem Kredit bereits an der Urne zugestimmt. Sobald die neuen Räume im Haus 4 bezogen werden können, wird mit den Sanierungsarbeiten im Haus 1 gestartet.

Sanierung Sportplatz Oberstufenzentrum:

Es ist vorgesehen – nach der Sanierung des Sägeweiher mit Hochwasseranpassung des Fluetkanals – den Rasenplatz beim Oberstufenzentrum umfassend zu sanieren bzw. zu einem Sportplatz umzubauen.

Gemeindestrassen

Der Unimog mit den Anbaugeräten für den Winterdienst hat seine Lebenserwartung erreicht und muss durch ein neues Fahrzeug ersetzt werden.

Gewässerverbauungen

Für die Sanierung des Sägeweiher mit der Hochwasserentlastung des Fluetkanals wird mit Nettokosten von rund 750'000 Franken gerechnet. Der provisorisch zugesicherte Kantonsbeitrag wurde dabei bereits in Abzug gebracht.

Budget 2019

Investitionsplanung

In der Investitionsplanung sind aus Gründen der Transparenz auch Projekte aufgeführt, welche aufgrund der neuen Unterscheidung «wertvermehrend bzw. wert-erhaltend» und schlussendlich in der Erfolgsrechnung zu budgetieren sind.

	2019	2020	2021	2022	2023
Allgemeine Verwaltung	300		2'200		
Raumbedarf Gemeindehaus	300		2'000		
Erneuerungen IT			200		
Bildung	5'730	1'712		1'750	
Sanierung Primarschule Oberuzwil	2'250				
- Etappe 2a, Anbau Haus 4	1'500	862			
- Etappe 2b, Sanierung Haus 1	1'480				
Sanierung/Aufstockung KIGA Schulstr.	500				
Sanierung Sportplatz OZ		850			
Sanierungen Oberstufenzentrum				1'000	
Sanierung Schulhaus Bichwil				750	
Ausbau Informatik/IT-Erneuerung					
Verkehr	250	1'500	1'300	1'000	500
Diverse Strassen, Fahrzeuge	250	300	300	500	500
Sanierung Wiesentalstrasse 2. Etappe		500			
Sanierung Dorfplatz			500		
Sanierung Rösslikreuzung		200			
Staatsstrassenprojekte, diverse		500	500	500	
Umwelt	750		500		
Sanierung und Umgebung Sägeweiher	750				
Sanierung Altlasten			500		
Gesamttotal	7'030	3'212	4'000	2'750	500

(Angaben in 1'000 Franken)

Abschreibungsplan

Investitionen zur unmittelbaren Erfüllung öffentlicher Aufgaben werden als Verwaltungsvermögen in der Bilanz aktiviert und planmässig abgeschrieben.

Projekte	Netto- Investitionen bis 31.12.2017	Tilgungs- Periode	Buchwert per 01.01.2018	Netto- Investitionen 2018	Abschreibung 2018	Buchwert per 31.12.2018	Abschreibung 2019
Hallenbad-Sanierung	4'623'899.03	2017-2022	2'643'899.03	1'145'363.90	900'000.00	2'889'262.93	900'000.00
PSO: Etappe 2a	0.00	2018-2042	0.00	1'897'611.90	75'904.50	1'821'707.40	166'000.00
Total Verwaltungsvermögen			2'643'899.03	3'042'975.80	975'904.50	4'710'970.33	1'066'000.00

Bruttoverschuldungsanteil: 14%

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Bewertungsschlüssel: < 50% sehr gut / 50–100% gut / 100–150% mittel / 150–200% schlecht / > 200% kritisch

Investitionsanteil: 9%

Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.

Bewertungsschlüssel: < 10% schwache Investitionstätigkeit / 10–20% mittlere Investitionstätigkeit / 20–30% starke Investitionstätigkeit / > 30 % sehr starke Investitionstätigkeit

Kapitaldienstanteil: 3%

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.

Bewertungsschlüssel: < 5% geringe Belastung / 5–10% tragbare Belastung / > 15% hohe Belastung

Zinsbelastungsanteil: 0%

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.

Bewertungsschlüssel: 0–4% gut / 4–9% genügend / > 9% schlecht

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Bericht an die Bürgerversammlung der Gemeinde Oberuzwil

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2018 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Im Zusammenhang mit der Einführung von RMSG haben wir folgende ausserordentliche Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Vollständige und richtige Anwendung des Rechnungslegungsmodells RMSG
- Bilanzübernahme HRM1 auf RMSG inkl. notwendiger Umgliederungen, insbesondere Neuzuteilung von Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen
- Neubewertung des Finanzvermögens per 1. Januar 2018 und Verwendung der Neubewertungsreserve
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens per 1. Januar 2018 und Verwendung der Aufwertungsreserve

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2018 und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Anträge der GPK

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2018 und der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2018 seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Gemeinderates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 seien zu genehmigen.

Oberuzwil, 28. Januar 2019

Die Geschäftsprüfungskommission
Marco Bircher, Präsident
Peter Graf
Hans-Peter Hirt
Roger Lindenmann
Caroline Tribelhorn

Einfache Steuer

Einfache Steuer 2018	Fr. 11'875'997.18
geschätzter Zuwachs 2019: 2%	Fr. 234'002.82
Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer 2019	Fr. 12'110'000.00

**Steuerplan
und Steuerfuss****Deckung des Steuerbedarfs**

Einkommens- und Vermögenssteuern (129% der einfachen Steuer von Fr. 12'110'000.00)	Fr. 15'621'900.00
Nachzahlungen	Fr. 850'000.00
Grundsteuern 0,8%	Fr. 1'064'000.00
	Fr. 17'535'900.00

Steuerbedarf 2019 **Fr. 17'958'050.00**

Defizit Erfolgsrechnung 2019 Fr. 422'150.00

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

**Anträge
des Gemeinderates**

Wir beantragen Ihnen:

1. Das Budget 2019 der Einheitsgemeinde Oberuzwil (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) sei zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2019 seien folgende Steueransätze zu beschliessen:
 - Gemeindesteuerfuss 129% (wie bisher)
 - Grundsteuersatz 0,8‰ (wie bisher)

Oberuzwil, 29. Januar 2019

Der Gemeinderat

	Budget 2019	2020	Planungsperiode		
			2021	2022	2023
Erträge aus Steuern, Anteilen					
Steuererträge:					
Einfache Steuer 100%	12'110.0	11'867.8	12'194.2	12'529.5	12'874.1
Zuwachsrate in %	2%	- 2%	2%	2%	2%
Steuerfuss	129%	129%	129%	129%	129%
Gemeindesteuern (inkl. Nachzlg.)	16'471.9	16'159.5	16'580.5	17'013.1	17'457.6
Kapital- und Gewinnsteuern jur.Pers.	800.0	400.0	400.0	400.0	400.0
Grundstückgewinnsteuern	550.0	550.0	550.0	550.0	550.0
Quellensteuern	450.0	450.0	450.0	450.0	450.0
Total Steueranteile	1'800.0	1'400.0	1'400.0	1'400.0	1'400.0
Finanzausgleichsbeiträge	3'016.6	3'302.2	3'697.1	3'934.4	3'814.5
Abschreibungen	1'066.0	1'156.8	1'338.2	748.2	951.2
Nettoinvestitionen	6'530.0	2'712.0	3'000.0	2'250.0	0.0
Zusammenzug Erfolgsrechnung					
Allgemeine Verwaltung	1'932.5	1'998.5	2'035.1	2'139.0	2'256.7
Öffentliche Ordnung	395.5	408.0	420.7	433.6	446.7
Bildung	16'259.0	15'142.9	15'433.0	14'938.0	15'235.8
Kultur, Sport und Freizeit	386.2	391.0	395.8	400.7	405.6
Gesundheit	1'520.9	1'536.4	1'552.1	1'567.9	1'584.0
Soziale Sicherheit	2'120.0	2'147.9	2'176.1	2'204.7	2'233.7
Verkehr	1'927.1	1'373.5	1'485.3	1'547.1	1'599.3
Umweltschutz, Raumordnung	1'159.7	765.0	1'271.5	778.1	784.7
Volkswirtschaft	110.6	111.8	113.0	114.2	115.4
Finanzen und Steuern	-25'389.3	-22'544.7	-23'371.8	-24'053.9	-24'390.7
Aufwandüberschuss	422.2	1'330.3	1'510.8	69.4	271.2
Eigenkapital	6'703.9	5'373.6	3'862.8	3'793.4	3'522.2

(Angaben in 1'000 Franken)

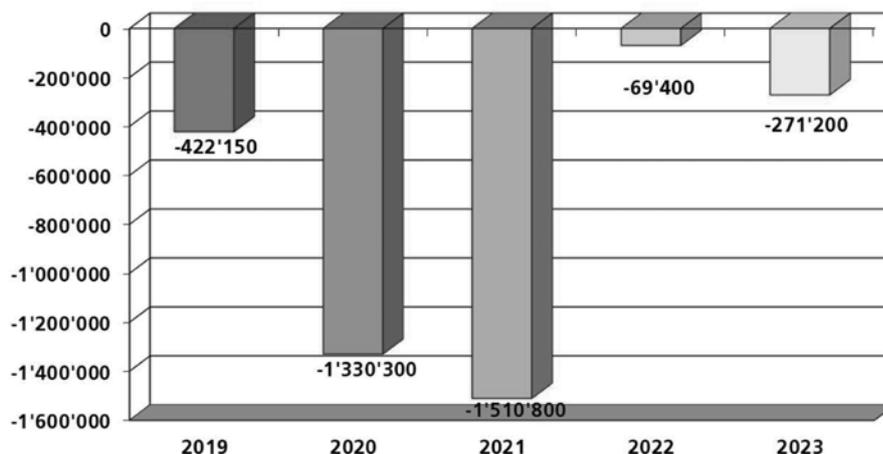
Aufgrund des Gemeindegesetzes ist der Finanzplan für einen Zeitraum von mindestens drei dem Budget folgenden Jahren periodisch zu erstellen bzw. anzupassen (rollende Planung). Er dient primär als finanzpolitisches Planungs- und Steuerungsinstrument.

Der Finanzplan baut vor allem auf den Budgetwerten 2019 auf. Die wichtigsten Grundlagen sind die aktualisierte Investitionsplanung, die geschätzte Bevölkerungsentwicklung, das wirtschaftliche Umfeld und gesetzliche Veränderungen. Weiter basiert er auf der Annahme, dass sich die durchschnittliche Teuerung beim Sachaufwand um +1% und beim Personalaufwand um 2% auf die Ausgaben durchschlägt. Der Zuwachs der Einkommens- und Vermögenssteuern wird mit 2% angenommen – ausser für das Jahr 2020. Der Kanton plant, eine umfassende Steuergesetzrevision durchzuführen und auf den 1. Januar 2020 in Kraft zu setzen. Dies wird zu namhaften Ausfällen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen sowie bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen führen. Positiv vermerkt werden kann, dass sämtliche Steuerpflichtige von dieser Steuergesetzrevision profitieren werden. So werden u. a. die Abzüge für die Krankenkassenprämien deutlich erhöht.

Aus der Gegenüberstellung der Nettoaufwendungen und der Finanzierungspositionen resultieren bei gleichbleibendem Steuerfuss von 129% für die kommenden Jahre Fehlbeträge. Die erwarteten Defizite können mit dem vorhandenen Eigenkapital gedeckt werden, so dass am Ende der Planungsperiode ein Eigenkapital von rund 3,5 Millionen Franken verbleibt. Die Unsicherheiten bleiben gross.

Der Gemeinderat legt grossen Wert darauf, dass die Aufwand- und die Ertragsseite in ausgewogenem Verhältnis zueinander stehen. Die rollende Planung als Führungsinstrument ermöglicht es, frühzeitig die Einflüsse des Umfeldes zu erkennen und entsprechende Massnahmen einzuleiten. Der Gemeinderat hat für die laufende Amtsdauer klare Rahmenbedingungen im finanziellen Bereich festgelegt. Ihm ist es wichtig, die Infrastruktur nicht zu vernachlässigen, die Verschuldung auf ein erträgliches Mass zu limitieren und alles daran zu setzen, den Steuerfuss nicht mehr erhöhen zu müssen.

Die Grafik zeigt die erwarteten Defizite in den kommenden Jahren:



Gutachten über den Kredit zur Sanierung und Aufstockung des Kindergartens Schulstrasse

In Kürze...

Die Gebäudehülle – insbesondere das Flachdach – des Doppelkindergartens an der Schulstrasse weist dringenden Sanierungsbedarf auf. Gleichzeitig kann mit dem vorliegenden Projekt dem zusätzlichen Bedarf an Gruppen- und Therapieräumen sowie Stauraum Rechnung getragen werden.

Ausgangslage

Der Kindergarten an der Schulstrasse bietet Platz für zwei Kindergartenklassen. In letzter Zeit gab es vermehrt Schwierigkeiten mit der Gebäudehülle. Neben Feuchtigkeitsproblemen von der Südfassade her bereitet auch das Flachdach massive Probleme. Der Gebäudecheck durch ein Architekturbüro hat aufgezeigt, dass die Kindergartenliegenschaft an der Schulstrasse höchst sanierungsbedürftig ist. Das Dach, die erdberührten Fassadenanschlüsse sowie die Abwasserleitungen sind in einem schlechten Zustand und müssen komplett ersetzt bzw. erneuert werden. Es besteht dringender Handlungsbedarf.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Grösse der Kindergärten überprüft. Es zeigte sich, dass die aktuellen Raumverhältnisse des Doppelkindergartens an der Schulstrasse nicht mehr den heutigen Bedürfnissen sowie kantonalen Empfehlungen für Schulbauten der Volksschule entsprechen.

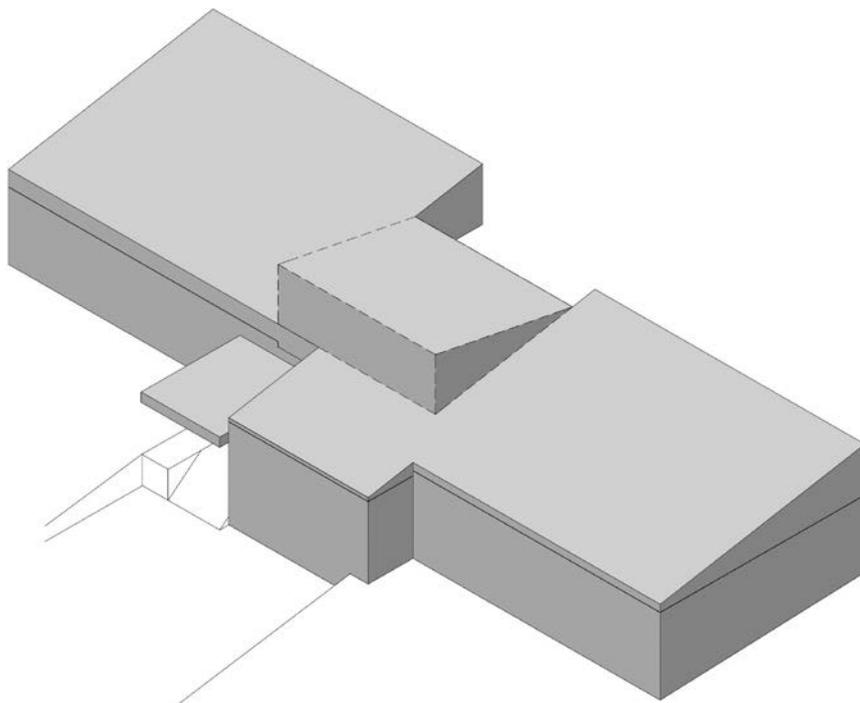
In einem Variantenstudium wurden verschiedene Sanierungsmassnahmen und Erweiterungsmöglichkeiten verglichen. Es kristallisierte sich klar heraus, dass eine Aufstockung des bestehenden Gebäudes anzustreben ist. Auf diese Weise werden einerseits das Dach und die Fassaden komplett saniert, andererseits kann auch dem zusätzlichen Bedarf an Gruppenräumen und Stauraum Rechnung getragen werden.

Projekt

Das Projekt sieht eine Gesamtrenovation und einen Ausbau im Dachgeschoss vor. Dafür wird das Flachdach durch ein Pultdach ersetzt und teilweise mit Schulraum ausgebaut. Die Gebäudehülle und die bestehenden Kindergärten werden saniert.

In der kleinen Turnhalle wurde für die derzeit laufenden Bauarbeiten auf der Schulanlage Breite (Anbau Haus 4) provisorischer Schulraum eingerichtet, der ab Herbst/Winter 2019 für die Kindergärten genutzt werden kann. Es macht deshalb Sinn, das Projekt baldmöglichst in Angriff zu nehmen, denn bei einer späteren Sanierung müssten neue, teure Provisorien erstellt und eingerechnet werden. Der Fahrplan sieht so aus, dass die Detailplanung rasch in Angriff genommen wird und die Kindergarten-sanierung und -aufstockung im Winter 2019/2020 erfolgt.

Möglicher Endzustand mit Schrägdachaufbau:



Für das vorliegende Projekt liegt eine detaillierte Kostenschätzung vor. Für die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens an der Schulstrasse sind Kosten von insgesamt 1'480'000 Franken zu erwarten. Diese teilen sich wie folgt auf:

Vorbereitungsarbeiten	Fr. 168'000
Gebäude	Fr. 1'194'000
Umgebung	Fr. 79'000
Baunebenkosten und Übergangskosten	Fr. 39'000

Kosten

Durch die Aufstockung wird mehr Schulraum geschaffen, welcher auch unterhalten werden muss. Zusammen mit der Zinsbelastung und der Abschreibung ist mit einem jährlichen Mehraufwand von rund 100'000 Franken zu rechnen. Dies entspricht knapp einem Steuerprozent.

Kostenfolgen für den Gemeindehaushalt

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

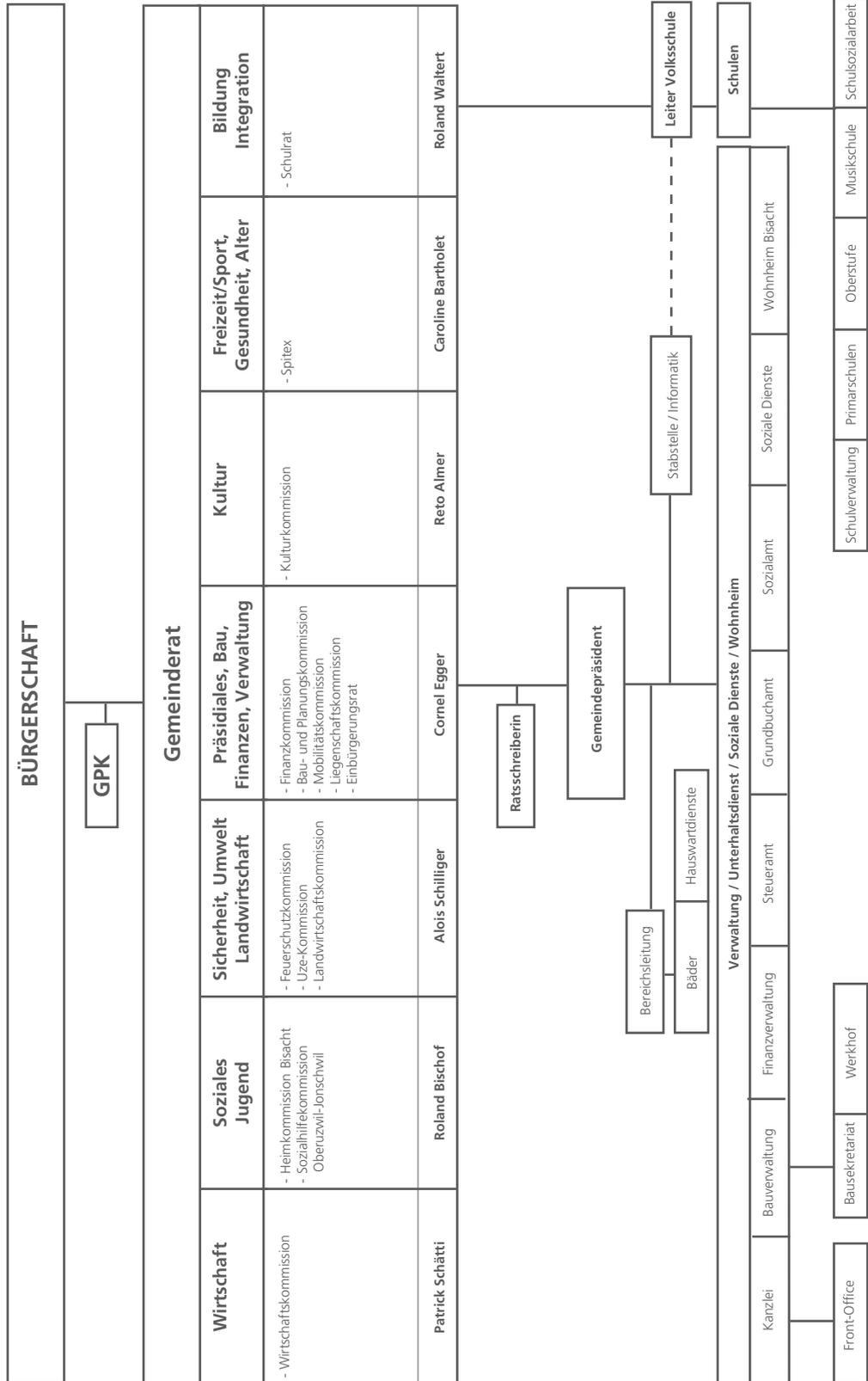
Antrag des Gemeinderates

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen unterbreiten wir Ihnen folgenden Antrag zur Beschlussfassung:

«Für die Sanierung und Aufstockung des Doppelkindergartens an der Schulstrasse wird ein Kredit von 1'480'000 Franken, inkl. Mehrwertsteuer, bewilligt. Die Investition ist innert 25 Jahren zu amortisieren.»

Oberuzwil, 29. Januar 2019
Der Gemeinderat

Organigramm Gemeinde Oberuzwil



Geschäftsbericht 2018 der Wasserkorporation Oberuzwil



Markierung der Grundwasserschutzzone Schooren nach der Sanierung der Kantonsstrasse zum Bettenauer Weiher in Oberuzwil

Dienstag, 26. März 2019, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Breite Oberuzwil

**Korporations-
versammlung**

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung der Wasserkorporation Oberuzwil sowie Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Information über die Umsetzung des Rechnungsmodells der St.Galler Gemeinden (RMSG) und das Reglement über die Reserve Werterhalt Anlagen
3. Vorlage des Budgets 2019 und Antrag
4. Allgemeine Umfrage

	<u>Seite/n</u>	Inhaltsübersicht
Geschäftsbericht	66–74	
Bestandesrechnung	75	
Betriebsrechnung	76–77	
Investitionsrechnung	78	
Budget 2019; Antrag Verwaltungsrat	79–82	
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	83	
Informationen RMSG und RWA	84–86	
Konstituierung	87–88	
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	88	

Geschäftsbericht 2018

der Wasserkorporation Oberuzwil

Rückblick, Ausblick

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das vergangene Jahr wurde bei der Wasserkorporation Oberuzwil (WKO) ganz klar durch die lang andauernde Trockenheit geprägt. Bereits im April 2018 waren geringe Niederschlagsmengen zu verzeichnen. Die Ergiebigkeit der Quellen sowie die Förderleistung aus lokalen Grundwasserseen wie Buebental nahmen stark ab. Der Wasserbedarf in Oberuzwil wurde verstärkt durch Grundwasser aus dem Gebiet Schooren in Oberuzwil, ab Mitte Mai durch immer höhere Wasserbezüge bei der Gruppenwasserversorgung Vogelsberg in Uzwil (GWVV) gedeckt. Im Sommer wurde die Trockenheit zusätzlich durch eine Hitzewelle überlagert, welche den Wasserbedarf im Juli/August 2018 um rund 50% hochschnellen liess. Auch im Herbst liess die Trockenheit mit einem praktisch niederschlagsfreien Oktober nicht locker. Erst mit den langandauernden Regenereignissen und Schneefällen im Dezember entspannte sich die Situation bei der Wasserbeschaffung.

Die WKO konnte in dieser mehrmonatigen Trockenperiode den Wasserbedarf jederzeit decken, war jedoch auf Wasserbezüge der GWVV angewiesen. In der GWVV arbeiten sechs Wasserversorgungen zusammen, um solche Situation gemeinsam zu meistern. Unabdingbare Voraussetzungen dafür waren, dass die Wasserversorgungen untereinander vernetzt sind und die geforderten Wasserbezüge mit verschiedenen regionalen Grundwasserpumpwerken bereitgestellt werden konnten. Die Zusammenarbeit und der Wasseraustausch in der GWVV haben bestens funktioniert. Die GWVV hat sich vollumfänglich bewährt!

Ansonsten beschäftigten wir uns dieses Jahr intensiv mit der Umsetzung des «Rechnungsmodells für St. Galler Gemeinden» (RMSG). Im vorliegenden Geschäftsbericht sind dazu erläuternde Informationen aufgeführt, insbesondere auch über das dem fakultativen Referendum unterstehende Reglement über die «Reserve Werterhalt Anlagen».

Zuguterletzt konnten wir bei den Wahlen vom 10. Juni 2018 den Verwaltungsrat mit Gregor Täschler sowie die Geschäftsprüfungskommission mit Janik Mösle wieder vervollständigen. Herzlichen Dank fürs Engagement und die sehr gut angelaufene Zusammenarbeit.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, danken wir für das Interesse an unserer Arbeit und wünschen viel Vergnügen bei der Durchsicht des diesmal etwas umfangreicheren Geschäftsberichts.

Der Verwaltungsrat der Wasserkorporation Oberuzwil

Wie üblich tagte der Verwaltungsrat im letzten Jahr an insgesamt elf Ratssitzungen. Nach den Wahlen vom Juni 2018 konstituierte sich der Rat teilweise neu. Die Kompetenzen und Erfahrungen der Ratsmitglieder können so optimal eingebracht werden. Im Rat wurden Standardtraktanden wie die Anschlussbewilligungen, der Unterhaltsplan, die Übersicht über die laufenden Projekte und Arbeiten, der Abschluss von Projekten, die Überwachung der Finanzen, der Stand beim Monitoring (Wasseranalysen) sowie bei der Wassergewinnung (Wasserstatistik) abgearbeitet. Dazu kamen an den Ratssitzungen noch weitere Geschäfte wie die Durchführung der Wahlen, der Abschluss, das Budget, der Geschäftsbericht, die Vernehmlassung zum kantonalen Feuerschutzgesetz, die Vergabe von Aufträgen oder die Verabschiedung des Organisationsreglements.

Wie bereits erwähnt, beschäftigte uns die Trockenheit 2018 über mehrere Monate. Die Zusammenarbeit unter den Wasserversorgungen der Region, organisiert in der Gruppenwasserversorgung Vogelsberg (GWV), war notwendig, um auf betrieblicher Ebene den Wasseraustausch bzw. die Wasserversorgung in der Region sicherzustellen. Damit konnten auch zusätzliche Herausforderungen wie Blitzeinschläge im Steuerungssystem, der Ausfall mehrerer Förderpumpen, die automatische Abschaltung von Grundwasserpumpen in Folge von Hochwasser nach Gewitterereignissen usw. bewältigt werden. Zur weiteren Unterstützung wurde im August 2018 der «Regionale Gemeindeführungsstab Uze» aktiviert. Anhand von wöchentlichen Kurzbeurteilungen wurde die Situation laufend beobachtet. Weitergehende Massnahmen waren glücklicherweise nicht erforderlich. Die Öffentlichkeit informierten wir mit einem Zeitungsartikel im August 2018 und dem Aufruf, mit dem Trinkwasser sorgsam umzugehen. Ein weiterer Artikel erschien am 22. Dezember 2018 mit dem Titel «Hoffen auf Regenwetter: Die Wasserversorger spüren die Folgen des trockenen Sommers noch immer».

Die Trockenheit führte auch dazu, dass einige Liegenschaften nicht mehr mit Wasser aus eigenen Quellen versorgt werden konnten. Die WKO sprang notfallmässig ein und erstellte einen Notanschluss oder ermöglichte den Wasserbezug in Tankwagen ab Hydrant. Einige dieser Liegenschaften wurden zwischenzeitlich an das Netz der WKO angeschlossen.

Das zweite Hauptthema war die Einführung des Rechnungsmodells für St. Galler Gemeinden (RMSG) auf den 1.1.2019. Die Herausforderung bestand darin, unser seit Jahrzehnten bewährtes Finanzierungsmodell auch unter den Vorgaben gemäss RMSG weiterführen zu können. Dabei konnten wir uns im Wesentlichen auf das identische «Berner Modell» abstützen, welches für alle Wasserversorgungen im Kanton Bern vorgegeben ist. Notwendig waren Entscheide zur zweistufigen Gliederung der Erfolgsrechnung, über einen neuen Kontenplan, den Aufbau der Anlagenbuchhaltung, die Aktivierungsgrenze, die Abschreibungsdauern, die Bewertung des Verwaltungsvermögens und die Umwandlung der bestehenden Vorfinanzierungen in eine Reserve. Diese Arbeiten erfolgten im Rat und unter Beizug einer externen Fachberatung. Daraus resultierten das interne Dokument «Grundsätze der Rechnungslegung gemäss RMSG» sowie das Reglement über die «Reserve Werterhalt Anlagen». Auf dieser Basis wurde das Budget 2019 erarbeitet. Für 2020 ist vorgesehen, den Geschäftsbericht entsprechend neu zu strukturieren. Ergänzende Informationen sind weiter hinten im vorliegenden Geschäftsbericht aufgeführt. Als Vorbereitung auf das RMSG besuchten einige GPK- und Ratsmitglieder die RMSG-Schulungen des Kantons.

Nach der letztjährigen Anpassung des Gebührentarifs wurden per 1.6.2018 die Mahngebühren vereinheitlicht. Die 1. Mahnung ist unverändert gratis. Für die 2. Mahnung werden Mahngebühren von 20 Franken in Rechnung gestellt, für die 3. Mahnung zusätzlich 30 Franken. Diese Mahngebühren gelten für Grundtaxen-, Akonto- und Wasserrechnungen.

Bei der periodischen Überprüfung der Assekuranznummern wurde festgestellt, dass es einige Gebäude innerhalb und ausserhalb unseres Korporationsgebietes gibt, welche nicht am Verteilnetz der WKO angeschlossen sind, aber im Brandfall das Löschwasser durch die Feuerwehr Oberuzwil ab einem Hydranten der WKO bezogen wird. Diese Gebäude wurden neu in unserem System erfasst. Zukünftig wird der jährliche Feuerschutzbeitrag in Abhängigkeit zur Entfernung gemäss Wasserreglement in Rechnung gestellt.

Am 28. August 2018 fand eine halbtägige Inspektion der Wasserversorgungsanlagen durch den Trinkwasserinspektor des AVSV mit Begleitung durch den Kantonschemiker statt. Im Rahmen dieser Inspektion wurden keine Mängel festgestellt.

Anlässlich der Solarwoche an der Oberstufe zeigten wir einigen Schulklassen das Reservoir Egg. Beim Ministrantenausflug gewährten wir den Jugendlichen einen Blick in unsere tiefen, unterirdischen Bauten und testeten ihre Geschmacksnerven bei einer Wasserdegustation.

Erneuerung und Erweiterung des Leitungsnetzes

Im letzten Jahr wurden nur die Erneuerung der Hauptleitung im Lindengarten (Teilstück von 25 m Länge mit Hauszuleitungen) sowie die Sanierung von zwei Quellschächten in der Langenau in Angriff genommen.

Im Rahmen des 10-Dörfer-Weges erstellte die WKO im Bächelacker einen kleinen Platz mit einer Linde, Ruhebänkli, Sitzblock und einer Trinkwassersäule. Ergänzt wurde das Ensemble durch einen währschaften Holzbank des Jodelclubs Uzwil.



Einweihung des Platzes mit Trinkwassersäule im Bächelacker in Oberuzwil

Auf dem öffentlich zugänglichen Spielplatz zwischen der alten Gerbi und dem Clientis-Neubau wurde ebenfalls eine Trinkwassersäule installiert.

Die Laufende Rechnung (LR) schliesst im Geschäftsjahr 2018 mit einem Ertragsüberschuss von rund 38'000 Franken ab. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass der Ertrag aus dem jährlichen Gebäudezuschlag (444'000 Franken) trotz der Gebührensenkung um rund 10% über dem Budget (410'000 Franken) lag. Gleichzeitig fiel der Aufwand für die Verwaltung rund 30'000 Franken geringer aus, weil die vorgesehenen externen Dienstleistungen in geringerem Umfang beansprucht (z.B. Beratung RMSG/Finanzbuchhaltung) oder verschoben wurden (Archivierung). Der sehr hohe Wasserbezug bei der GWVV wirkte sich bei leicht erhöhten Energie- und Wasserbezugskosten aus. Die Aufwendungen für den Unterhalt der Hydranten wurden wie geplant durch die Auflösung der Rückstellungen Hydranten (rund 34'000 Franken) gedeckt. Ansonsten waren bei der Laufenden Rechnung kaum massgebliche Abweichungen zum Budget zu verzeichnen.

Neben den geplanten Einlagen in die Vorfinanzierung von 340'0000 Franken wurde als Gewinnverwendung die zusätzliche Einlage von 35'000 Franken vorgenommen. Die laufende Rechnung schliesst dementsprechend mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 38'295.99 ab. Dieser Betrag soll den kumulierten Ergebnissen zugewiesen werden.

Im Geschäftsjahr 2018 konnten viele Projekte der Investitionsrechnung administrativ und finanziell definitiv abgeschlossen werden. Effektiv umgesetzt wurden nur noch einige Abschlussarbeiten sowie die kurzfristige Sanierung der Hauptleitung im Lindengarten. Neu gestartet wurde die Sanierung von zwei Quellschächten in der Langenau. Alle anderen geplanten Projekte wurden zeitlich verschoben.

Schliesslich resultierten in der Investitionsrechnung Ausgaben von insgesamt rund 208'000 Franken. Gleichzeitig wurden Einnahmen von rund 445'000 Franken generiert, hauptsächlich durch GVA- und Gemeindebeiträge für 2017 realisierte Projekte sowie Anschlussbeiträge. Dies führt dazu, dass im Geschäftsjahr 2018 negative Netto-Investitionen von rund 237'000 Franken resultieren. Dieser Betrag wird analog unserer langjährigen Praxis als (negativer) Bezug aus den Vorfinanzierungen behandelt bzw. den Vorfinanzierungen zugewiesen.

Die Bestandesrechnung 2018 zeigt, dass die WKO per Ende 2018 über Vorfinanzierungen von rund 2,726 Mio. Franken verfügt. Darin berücksichtigt sind die negativen Bezüge aus der Vorfinanzierung (Netto-Investitionen), die Einlagen in die Vorfinanzierung sowie die Zuweisung der Rückstellungen MWST-Revision. Das Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse) liegt neu bei 0,617 Mio. Franken.

Reparaturen und Unterhalt

Der Unterhalt der Wasserversorgungsanlagen erfolgte systematisch anhand des Unterhaltsplans 2018. Es sind keine Besonderheiten aufgetreten.

Das Geschäftsjahr 2018 kann analog zu den Vorjahren hinsichtlich Reparaturen als ereignisarm bezeichnet werden. Es war einzig ein Leitungsbruch an der Lelechtenstrasse zum dümmstmöglichen Zeitpunkt zu verzeichnen. Anfangs Juli wurde vermutet, dass sich in der Dorfzone ein Leck befindet. Wegen der Hitze und dem damit verbundenen hohen Wasserverbrauch während der Nacht war die Suche lange erfolglos. Erst am 10. August 2018 konnte das Leck in der Eternitleitung geortet werden. Weil das aus der Leitung austretende Wasser (rund 200 l pro Minute bzw. 280 m³ pro Tag) vollständig im kiesigen Untergrund versickerte, waren an der Oberfläche bzw. an der Strasse keinerlei Auffälligkeiten bzw. Schäden erkennbar. Die schadhafte Stelle konnte innert weniger Stunden repariert werden.

In Niederglatt traten Vernässungen entlang der Strasse auf, welche auf die alte, stillgelegte Hauptleitung zurückgeführt werden konnten. Die Leitung wurde fachmännisch verschlossen.

Über das Jahr hinweg wurden insgesamt rund zehn Hauszuleitungen in Riggenschwil (Homburg/Niederglatt) und Oberuzwil (Flurstrasse, Buchholdernhof, Hohrainstrasse, Austrasse, Neugasse, Bahnhofstrasse) erneuert.

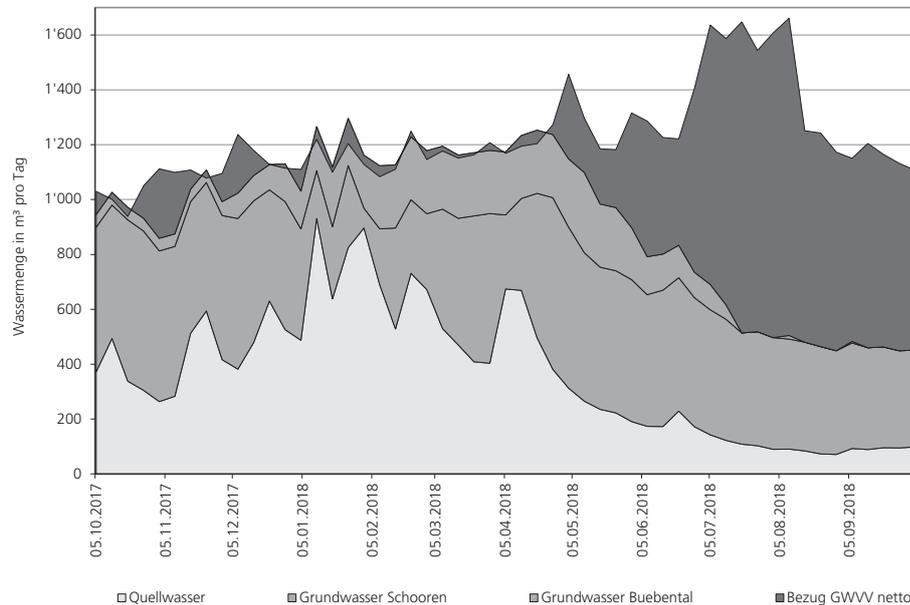
Gruppen- wasserversorgung Vogelsberg GWV

Für die (über-)regionale Zusammenarbeit und die Sicherstellung einer hohen Versorgungssicherheit besteht seit 1976 die Gruppenwasserversorgung Vogelsberg (GWV). Daran beteiligt sind die sechs Wasserversorgungen WV Oberbüren, TB Uzwil, WV Henau, DK Schwarzenbach, DK Jonschwil und WK Oberuzwil. Das Hauptziel der GWV ist die Sicherstellung der Versorgungssicherheit durch die Vernetzung unter den beteiligten Wasserversorgungen sowie umliegenden, benachbarten Wasserversorgungen wie WV Zuzwil, TB Wil, TB Flawil oder WV Schauenberg.

Wie bereits mehrfach erwähnt, konnte durch die Vernetzung und die Zusammenarbeit die Wasserversorgung in der Region während der Trockenheit 2018 jederzeit sichergestellt werden. Insgesamt wurde durch die GWV eine Wassermenge von rund 185'000 m³ für die Spitzenabdeckung bei den beteiligten Wasserversorgungen bereitgestellt. Ein Wasserbezug bei den benachbarten Wasserversorgungen, als Backup vorgesehen, wurde nicht benötigt.

Um trotzdem die Vernetzung mit den TB Wil zu verbessern, wurde vor einigen Jahren mit Kapazitätsausbauten bei den Pumpstationen und Leitungen begonnen. Im Oktober 2018 folgte der Startschuss für das letzte Teilstück, eine fixe Verbindungsleitung über die Schwarzenbacher Brücke mit einer Austauschstation.

Der Verlauf der Herkunft des Wasserbezugs über das hydrologische Jahr (1.10.2017 bis 30.9.2018) ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt.



Die Darstellung zeigt die Werte für die Hoch- und Dorfzone in Oberuzwil und die gemeinsame Zone Bichwil/Riggenschwil inkl. Stolzenberg. Die separate Zone Niederglatt ist nicht enthalten.

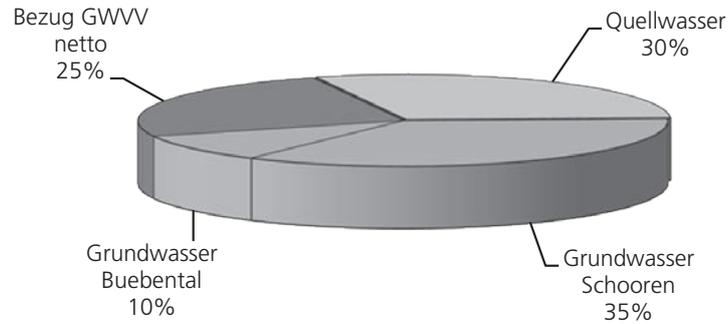
Mit dem Quellertrag konnte über den Winter 2017/18 etwa die Hälfte des Wasserbezugs gedeckt werden. Das zusätzlich benötigte Wasser stammte hauptsächlich aus dem Grundwasser im Schooren in Oberuzwil sowie Buebental in Flawil/Degersheim.

Ab April 2018 nahmen die Ergiebigkeit der Quellen sowie die Förderleistung aus dem lokalen Grundwassersee im Buebental stark ab. Der Bezug von Grundwasser aus dem Gebiet Schooren in Oberuzwil wurde nochmals verstärkt. Ab Mitte Mai 2018 waren immer höhere Wasserbezüge bei der Gruppenwasserversorgung Vogelsberg in Uzwil (GWV) notwendig. Aufgrund der Hitze im Juli/August 2018 sowie der Leckage in der Lelechtenstrasse stieg der Wasserbedarf stark an, teils auf über 1'800 m³ pro Tag. Die nachlassende Sommerhitze im September führte wegen des geringeren Wasserbedarfs zu einer ersten Entspannung der Situation. Die Quellen und lokalen Grundwasserseen erholten sich aber aufgrund der anhaltenden Trockenheit mit einem praktisch niederschlagsfreien Oktober nicht. Erst mit den langandauernden Regenereignissen und Schneefällen im Dezember 2018 war eine langsame Erholung der Quellerträge ersichtlich. Seit Januar 2019 hat sich der Wasserbezug bei der GWV auf ein Minimum reduziert.

Mittelwert

Im Jahresmittel stammte nur 30% des Wassers aus den Quellen (Vorjahr: 32%), rund 45% aus dem Grundwasser im Schooren und Buebental (Vorjahr: 55%). Von der GWVV wurden rund 25% bezogen (Vorjahr: 13%).

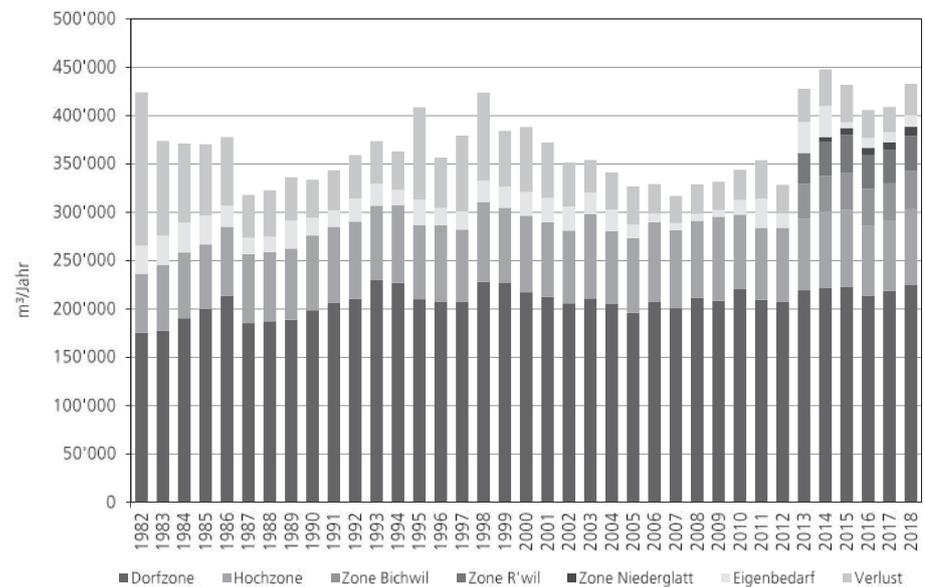
Mittelwert 2017/2018: 1'161m³ pro Tag in Oberuzwil/Bichwil/Riggenschwil



Der nutzbare Quellertrag aus den drei Quellgebieten Weid, Langenau und Eberwies hat sich im Jahr 2018 mit rund 360 m³/Tag auf gleichem Niveau bewegt. Der minimale Ertrag lag dabei bei rund 70 m³/Tag.

Wasserbilanz

Die verkaufte Wassermenge lag mit 388'000 m³ deutlich über dem Vorjahr. Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung des Wasserbezugs und Wasserverkaufs über die Jahre 1982 bis 2018:



Das an die Konsumenten und Konsumentinnen abgegebene Trinkwasser der Wasserkorporation Oberuzwil wird gemäss Qualitätssicherungsprogramm regelmässig hinsichtlich mikrobiologischer, chemischer und physikalischer Anforderungen überprüft. 2018 wurden neben den kontinuierlichen Messungen in der Grundwasseraufbereitungsanlage Schooren (Behandlung mit Ozon und Aktivkohle) sowie der Ozonierungsanlage im Reservoir Egg (Behandlung mit Ozon) insgesamt sechs chemische Analysen im Leitungsnetz unmittelbar nach der Aufbereitung sowie 52 bakteriologische Prüfungen von Proben aus dem Leitungsnetz durchgeführt. Beurteilt werden die Analysenwerte seit 1. Mai 2017 gemäss der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV, SR 817.022.11).

Qualitätsüberwachung des Trinkwassers

Die Ergebnisse der Überprüfungen finden Sie jeweils auch im Internet unter www.oberuzwil-wasser.ch bzw. der Homepage www.trinkwasser.ch (Menu – Trinkwasser – Qualität) des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches SVGW.

Das Trinkwasser im Leitungsnetz weist gemäss den bakteriologischen Befunden in allen vier Zonen eine einwandfreie Qualität auf. Die Anzahl der aeroben, mesophilen Keime (AMK) lag das ganze Jahr unter dem Toleranzwert von 300 KBE/ml. In den Messungen vom August und Oktober 2018 waren leicht erhöhte Werte bis maximal 80 KBE/ml feststellbar, da sich gleichzeitig die Temperatur des Trinkwassers auf bis zu 21°C erhöhte.

Bakteriologische Befunde von Proben aus dem Leitungsnetz

Datum (2018)	Dorfzone Oberuzwil			Hochzone Oberuzwil			Zone Bichwil-Riggenschwil			Zone Niederglatt		
	EC [1]	EK [1]	AMK [2]	EC [1]	EK [1]	AMK [2]	EC [1]	EK [1]	AMK [2]	EC [1]	EK [1]	AMK [2]
5.2./19.3	0	0	9-14	0	0	10-11	0	0	0-17	0	0	14
20.4.	0	0	1	0	0	0-1	0	0	0-3	0	0	0
5./11.6.	0	0	1-5	0	0	8-9	0	0	0-20	0	0	1
13./20.8.	0	0	0-17	0	0	6-8	0	0	1-45	0	0	86
1./15.10.	0	0	5-8	0	0	0-3	0	0	1-52	0	0	3
10.12.	0	0	1-20	0	0	1-26	0	0	10-29	0	0	33
Höchstwert	0	0	300	0	0	300	0	0	300	0	0	300

EC = *E. Coli*; EK = Enterokokken; AMK = Aerobe mesophile Keime
 Angaben in KBE pro 100 ml [1] bzw. KBE pro 1 ml [2]
 KBE = koloniebildende Einheiten

Chemische Befunde aus den Wassergewinnungsanlagen

Die chemischen Analysen vom 19.3. und 15.10.2018 zeigen, dass sich die Werte der relevanten Parameter kaum verändert haben. Die chemischen Analysen bestätigten die einwandfreie Qualität als Trinkwasser. Eine Zusammenstellung der wichtigsten Parameter ist nachfolgend dargestellt.

Parameter	Einheit	Wert	Höchstwerte Richtwerte (R)
Leitfähigkeit	µS/cm	672 – 707	800 (R)
Gesamthärte	°fH	35.2 – 39.5	--
DOC	mg/l	0.4 – 1.7	1 (R; TOC)
Nitrat	mg NO ₃ /l	7 – 13	40
Chlorid	mg/l	4 – 14	250
Sulfat	mg/l	7 – 14	250
Calcium	mg/l	101 – 112	--
Magnesium	mg/l	23 – 29	--

Im März 2018 wurden im Rohwasser (Schooren, Langenau, Eppenberg, Weid), d.h. vor der Aufbereitung des Wassers, zusätzliche Analysen auf Pestizide durchgeführt. Die Wasserqualität war einwandfrei. Alle Analysenwerte für 31 unterschiedliche Pestizide lagen unterhalb der analytischen Bestimmungsgrenze von 0.02 µg/l.

Plattform Wasserversorgung

Im Rahmen der Erarbeitung des Leitbildes 2014 für die Wasserversorgung im Kanton St.Gallen wurde festgestellt, dass in den vergangenen Jahren ein schleichender Bedeutungsverlust der Wasserversorgung zu beobachten ist. Die gute Qualität und ausreichend verfügbare Mengen des Trinkwassers werden geschätzt, das Wasser als wichtiges Lebensmittel anerkannt, aber auf Ebene der Interessenabwägung bei konkreten Projekten fehlt dem Wasser oft eine starke Stimme. Zur Unterstützung der Umsetzung des Leitbildes 2014 und zur Stärkung der Interessen der Wasserversorgungen wurde von der GVA die Schaffung einer «Kantonalen Plattform Wasserversorgung» initialisiert. Darin sind regionale Vertreter der Wasserversorger sowie interessierte kantonale Fachstellen engagiert. Die kantonale Plattform Wasserversorgung tauschte sich 2018 an drei halbtägigen Treffen aus.

Um den Informations- und Erfahrungsaustausch mit den lokalen Wasserversorgungen zu fördern, wurde die «Regionale Wasserplattform Fürstenland» ins Leben gerufen. Am 21. November 2018 fand in Oberuzwil das erste Treffen statt. Der Anlass ist auf grosses Interesse gestossen. Es waren fast alle der zwanzig lokalen Wasserversorger vertreten.

	Anfangsbestand per 01.01.2018	Zuwachs	Abgang	Endbestand per 31.12.2018
1 Aktiven	3'026'457.64	529'171.65		3'555'629.29
10 Finanzvermögen	2'980'064.24	529'171.65		3'509'235.89
100 Flüssige Mittel	1'347'126.79	533'123.12		1'880'249.91
101 Guthaben	20'324.10		3'962.72	16'361.38
102 Anlagen	1'612'613.35	11.25		1'612'624.60
11 Verwaltungsvermögen	46'393.40			46'393.40
110 Sachgüter	46'393.40			46'393.40
2 Passiven	3'026'457.64	529'171.65		3'555'629.29
20 Fremdkapital	409'448.15		196'688.90	212'759.25
200 Laufende Verpflichtungen	299'649.15		86'889.90	212'759.25
204 Rückstellungen	109'799.00		109'799.00	0.00
208 Passive Rechnungsabgrenzung	0.00			0.00
28 Sondervermögen	2'038'787.24	687'564.56		2'726'351.80
282 Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	2'038'787.24	687'564.56		2'726'351.80
29 Eigenkapital	578'222.25	38'295.99		616'518.24
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	578'222.25	38'295.99		616'518.24

	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	1'620'700	1'613'500 7'200	536'670.06 38'295.99	574'966.05
000 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	15'600		14'092.55	
Drucksachen, Inserate, Stimmausweise	15'600		12'792.55	
Dienstleist., Honorare			1'300.00	
010 Geschäftsprüfungs- kommission	5'500		2'700.00	
Sitzungs-/Taggelder	3'000		2'400.00	
übr. Personalaufwand	1'500			
Spesenentschädigung	500		300.00	
Dienstleist., Honorare	500			
020 Verwaltungsrat	53'500		49'951.90	
Sitzungs-/Taggelder	9'500		8'320.00	
Gehälter, Entschädig.	32'000		30'937.50	
Soz'versicherungsbeitr.	7'500		7'294.40	
übr. Personalaufwand	1'000			
Spesenentschädigung	3'500		3'400.00	
Dienstleist., Honorare				
040 Verwaltung	99'600	6'500	59'890.95	7'647.35
Sitzungs-/Taggelder	1'600		2'120.00	
Löhne	27'000		25'510.00	
Soz'versicherungsbeitr.	3'000		2'558.90	
Pers'versicherungsbeitr.	1'000		79.75	
Unfall-/Krankenversich.				
übr. Personalaufwand	500			
Büromat./Drucksachen	3'000			
Anschaffungen	500			
Spesenentschädigung	500		500.00	
Porti/Telefon/Gebühren	4'500		3'039.35	
Dienstleist., Honorare	37'000		7'382.20	
Versicherungen	6'500		6'126.30	
EDV-Kosten	7'500		6'301.60	
Anlässe	4'000		3'602.15	
Mitgliederbeiträge	3'000		2'670.70	
Rückerstattungen				845.30
Bezugsprov. ARA-Geb.		6'500		6'802.05

	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7010 Versorgung	246'000	44'000	242'830.96	45'489.75
Pumpen, Maschinen	1'000			
Anschaff. Wasserzähler	16'000		9'995.20	
Energie	39'000		48'637.85	
Verbrauchsmaterial	1'000			
Baulicher Unterhalt	95'000		111'867.70	
Unterhalt Hydranten			306.86	
Unterh. Pumpen	45'000		28'238.50	
Unterh. Wasserzähler	14'000		5'980.60	
Dienstleist., Honorare	3'000		7'697.95	
Kontrollen	17'500		17'369.85	
Grundsteuern, Abgaben	1'000		819.75	
Nutzung Schutzzonen	13'500		11'916.70	
Beiträge Gemeinde		44'000		45'489.75
7018 Wasseran-/verkauf	24'000	718'500	27'864.25	754'587.20
Wasserankauf	23'000		27'864.25	
Abschreib. Debitoren	1'000			
Erträge aus Deb'verl.				
Mahngebühren		500		1'039.50
Grundgeb.+Gebäudez.		410'000		443'862.90
Konsumgebühren		305'000		304'377.15
Bauwasser/Sonderfälle		3'000		5'307.65
950 Zinsen	2'500	10'500	1'340.00	4'242.30
Bankspesen, -Kommiss.	2'500		1'340.00	
Zinsen von Bankkonten		500		361.35
Verzugszinsen aus Deb.				78.40
Zinsen von Anlagen		10'000		3'802.55
990 Abschreibungen	834'000		-237'000.55	
Direktabschreibungen	834'000		-237'000.55	
991 Einlagen/Bezüge				
Vorfinanzierungen	340'000	834'000	375'000.00	-237'000.55
Einlage in Vorfinanz.	340'000		375'000.00	
Bezug aus Vorfinanz.		834'000		-237'000.55

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7011	Quellen	60'000	10'000	24'240.00	
	Sanierung Schächte	10'000			
	San. Schächte Langenau	30'000		24'240.00	
	San. Sammelleitung Egg	20'000			
	Sanierung Quellableitung				
	Beitrag GVA		4'000		
	Beitrag Polit. Gemeinde		6'000		
7012	Grundwasser	8'000			
	Ausscheid. Schutzzonen	8'000			
	Beitrag Polit. Gemeinde				
7013	Aufbereitung, Reservoir				
	Erneuerung Ozonanlage				
	Neubau Reservoir Bichwil				
	Beitrag GVA				
	Beitrag Polit. Gemeinde				
	Beitrag GWVV				
7014	Netzerweiterung und Netzerneuerung	1'106'000	330'000	183'949.80	445'190.35
	Erneuerung Zuleitungen	180'000		57'192.80	
	GWVV Erneuerungen	39'000		38'195.00	
	Ern. HL Bahnhofstrasse				
	Ern. HL Austrasse	80'000			
	Ern. Zuleitung Schooren	8'000		6'794.50	
	Ern. HL Güllwies				
	Ern. HL Städeli	10'000		28'271.70	
	Ern. HL Häuslen	5'000		11'210.15	
	Ern. HL Tafelacker				
	Umleg. Quellleitung Längi				
	Ern. Pumpe/Brunnen				
	Ern. HL Wiesentalstrasse	12'000		10'661.50	
	Ern. HL Flurstrasse	372'000			
	Ern. HL Längi Bichwil	220'000			
	Ern. HL Riggenschwil	100'000			
	Ern. HL Breitestrasse	80'000			
	Ern. HL Im Lindengarten			31'624.15	
	Anschlussbeiträge		100'000		200'909.20
	Baukostenbeiträge				
	Beitrag GVA		100'000		102'715.00
	Beitrag Polit. Gemeinde		130'000		141'566.15
	Total	1'174'000	340'000	208'189.80	445'190.35
	Netto-Investitionen		834'000		-237'000.55

Das Budget 2019 kommt aufgrund von Vorgaben gemäss RMSG (Kontenplan, zweistufige Erfolgsrechnung, usw.) in geänderter Form und mit anderem Namen daher. Das Budget (bisher Voranschlag) besteht weiterhin aus einer Investitionsrechnung, einer Erfolgsrechnung (bisher Laufende Rechnung LR) sowie der Bilanz (bisher Bestandesrechnung).

Budget 2019

Inhaltlich sind bei der Erfolgsrechnung keine wesentlichen Veränderungen festzustellen. Die geplanten Aufwände und Erträge bewegen sich im ähnlichen Rahmen wie im Vorjahr. Folgende Positionen sind nachfolgend kurz erläutert:

Kommentar zur Erfolgsrechnung 2019

- 02200.31300 Dienstleistungen Dritter:
Für die Umsetzung des RMSG ist eine reduzierte, externe Unterstützung eingeplant, zudem für die Archivierung.
- 71000.31430 Unterhalt übrige Tiefbauten:
Der Aufwand wird vollumfänglich der Erfolgsrechnung belastet, da die Rückstellungen aufgelöst wurden.
- 71000.31510 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge:
Alle 6 bis 7 Jahre sind in der Grundwasseraufbereitungsanlage Schooren die Aktivkohle- und Sandfilter zu erneuern. Hierzu ist ein Aufwand von rund 30'000 Franken notwendig.
- 96100.44020 Zinsen Finanzanlagen:
Aufgrund der Tiefzinssituation sind mit den Wertanlagen kaum Erträge zu erwirtschaften, insbesondere weil sich die WKO auf Anlagen mit geringen Sicherheitsrisiken beschränkt.

Massgeblich verändert hat sich, dass zukünftig alle Projekte, deren Nettoaufwand unterhalb der durch den Rat definierten Aktivierungsgrenze von 200'000 Franken (exkl. MWST, nach Abzug von Beiträgen) liegen, über die Erfolgsrechnung (Konto 71000.31431 bzw. 71000.463xx) und nicht mehr über die Investitionsrechnung verbucht werden. Im Budget 2019 ist dafür ein Nettoaufwand von 672'600 Franken (Bruttoinvestitionen von 1'089'000 Franken abzüglich Beiträgen von insgesamt 416'400 Franken) vorgesehen, welcher in der Erfolgsrechnung durch einen Bezug aus der Reserve Werterhalt Anlagen (Konto 99000.48982) in gleicher Höhe neutralisiert wird.

Für die Bildung der Reserve Werterhalt Anlagen ist eine Einlage in der Höhe von 289'000 Franken eingeplant. Weitergehende Erläuterungen dazu sind im Kapitel «Reserve Werterhalt Anlagen» aufgeführt.

Unter Vorbehalt, dass das Reglement Werterhalt Anlagen in Kraft tritt, resultiert für die Erfolgsrechnung 2019 ein ausgeglichenes Ergebnis.

Da alle geplanten Projekte für 2019 unterhalb der Aktivierungsgrenze liegen und über die Erfolgsrechnung verbucht werden, ist keine Investitionsrechnung notwendig.

Kommentar zur Investitionsrechnung 2019

In der Bestandesrechnung ist nur noch das Projekt «Überbauung Morgen» aktiviert. Diese Vorinvestitionen werden durch Baukostenbeiträge von zukünftigen Bauvorhaben amortisiert. Es sind keine Abschreibungen notwendig.

Projektplanung 2019 bis 2023

Die nachfolgende Projektplanung gibt einen groben Überblick über die voraussichtlich in den nächsten fünf Jahren anstehenden Brutto-Investitionen in die Wasserversorgungsanlagen. Die verschiedenen Investitionsbeiträge sind nicht berücksichtigt.

	2019	2020	2021	2022	2023	Total
7011 Quellen						
Erneuerung Quellen/Schutzzonen	73	0	0	0	0	73
7012 Grundwasser						
Erneuerung Pumpwerke	8	0	0	0	0	8
7012 Aufbereitung und Reservoir						
Erneuerung Anlagen	0	0	0	0	0	0
7012 Netzerweiterung/Netzerneuerung						
Erneuerung Zuleitungen und HL	1'008	657	585	205	205	2'660
Gesamttotal	1'089	657	585	205	205	2'741

(Angaben in 1'000 CHF, exkl. MWST)

Die Übersicht zeigt, dass der Investitionsbedarf in den nächsten Jahren deutlich abnimmt.

Im Budget 2019 sind konkret folgende Projekte eingeplant:

- 1108 Sanierung Schächte Langenau
- 1109 Sanierung Sammelleitung Egg
- 1201 Überarbeitung Grundwasserschutzzonen
- 1400 Erneuerung Zuleitungen
- 1415 GWV Erneuerung Leitungen und Installationen
- 1419 Erneuerung HL Austrasse
- 1430 Umlegung Quelleleitung Längistrasse
- 1434 Erneuerung HL Flurstrasse
- 1435 Erneuerung HL Längi Bichwil
- 1437 Erneuerung HL Breitestrasse
- 1439 Erneuerung Anschluss Wiesentalstrasse

Da die Nettokosten für diese Projekte unterhalb der Aktivierungsgrenze liegen, werden sie vollumfänglich über die Erfolgsrechnung (Konto 71000.31431 bzw. 71000.462xx) verbucht.

	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
Total	1'846'200.00	1'848'500.00
	2'300.00	
0110 Bürgerversammlung/Abstimmungen/Wahlen	7'500.00	
Drucksachen, Publikationen	7'500.00	
0111 Geschäftsprüfungskomm., Revisionsstelle	7'400.00	
Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	3'400.00	
übriger Personalaufwand	2'000.00	
Dienstleistungen Dritter	2'000.00	
0120 Verwaltungsrat	54'500.00	
Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	41'500.00	
AG-Beiträge AHV/IV/EO/ALV, VK	8'500.00	
übriger Personalaufwand	1'000.00	
Reisekosten und Spesen	3'500.00	
0220 Allgemeine Verwaltung	93'300.00	4'500.00
Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	29'100.00	
AG-Beiträge AHV/IV/EO/ALV, VK	3'000.00	
AG-Beiträge an Pensionskassen	1'200.00	
übriger Personalaufwand	6'000.00	
Büromaterial	3'000.00	
Anschaffungen Apparate, Maschinen	500.00	
Dienstleistungen Dritter	25'000.00	
Telefongebühren	4'500.00	
Porti, Bank- und Postgebühren	2'500.00	
Sachversicherungsprämien	6'500.00	
Mieten, Benützungskosten Mobilien	8'500.00	
Reisekosten und Spesen	500.00	
Beiträge an öffentlichem Unternehmen	3'000.00	
Benützungsgebühren und Dienstleistungen		4'500.00
7100 Wasserversorgung	1'394'500.00	1'169'400.00
Wasserankauf	23'000.00	
Anschaffungen Apparate, Maschinen	500.00	
Anschaffung Wasserzähler	16'000.00	
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	44'000.00	
Dienstleistungen Dritter	20'500.00	
Steuern und Abgaben	1'000.00	
Unterhalt übrige Tiefbauten	99'000.00	
Unterhalt übrige Tiefbauten (Anlagen)	1'089'000.00	
Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	73'000.00	
Unterhalt Wasserzähler	14'000.00	
Tatsächliche Forderungsverluste	1'000.00	
Beiträge an private Haushalte	13'500.00	
Wasserverkauf Grundgebühr		410'000.00
Wasserverkauf Konsumgebühr		305'000.00
Wasserverkauf Bauwasser/Sonderfälle		3'000.00
Rückerstattungen		1'000.00
Entschädigungen von Gemeinden und		34'000.00
Beiträge von Kantonen und Konkordaten		126'600.00
Beiträge von Gemeinden		168'800.00
Beiträge von privaten Haushalten		121'000.00
961 Zinsen		2'000.00
Zinsen flüssige Mittel		500.00
Zinsen Finanzanlagen		1'500.00
990 Nicht aufgeteilte Posten	289'000.00	672'600.00
Einlagen in Reserve Werterhalt Anlagen	289'000.00	
Entnahmen aus Reserve Werterhalt Anlagen		672'600.00

Budget 2019

Gesamtergebnis

Zweistufige Erfolgsrechnung

	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand		
30 Personalaufwand	95'700	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'445'000	
36 Transferaufwand	16'500	
39 Interne Verrechnungen	0	
	1'557'200	
Betrieblicher Ertrag		
42 Entgelte		723'500
46 Transferertrag		450'400
49 Interne Verrechnungen		0
		1'173'900
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-383'300
34 Finanzaufwand	0	
44 Finanzertrag		2'000
Ergebnis aus Finanzierung		2'000
Operatives Ergebnis		-381'300
38 Ausserordentl. Aufwand	289'000	
48 Ausserordentl. Ertrag		672'600
Ausserordentliches Ergebnis		383'600
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		2'300

Antrag

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir stellen folgenden Antrag:

1. Das Budget 2019 der Wasserkorporation Oberuzwil sei unter Vorbehalt, dass das «Reglement über die Reserve Werterhalt Anlagen» in Kraft tritt, zu genehmigen.

Oberuzwil, 24. Januar 2019

Der Verwaltungsrat der Wasserkorporation Oberuzwil

Armin Bachofner, Präsident
Gabriella Baldegger, Ratsschreiberin

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger

**Bericht und Anträge
der Geschäfts-
prüfungskommission**

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2018 sowie die Anträge des Rates über das Budget 2019 geprüft. Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über das Budget mit folgender Ausnahme den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Netto-Investitionen im Verwaltungsvermögen werden regelmässig durch Direktabschreibung und gleichzeitigen Bezug aus Vorfinanzierungen verbucht. Diese Vorgehensweise entspricht nicht exakt den Vorgaben der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons St.Gallen, welche zwingend eine Aktivierung und Abschreibung über eine schätzungsweise festzulegende Nutzungsdauer vorsieht. Die vom Verwaltungsrat seit Jahrzehnten praktizierte Vorgehensweise ist jedoch in der Jahresrechnung transparent dargestellt und im Geschäftsbericht ausführlich beschrieben. Aus Sicht der Geschäftsprüfungskommission ist dieses Vorgehen sinnvoll, weitsichtig und bietet Gewähr für eine stabile finanzielle Entwicklung der Wasserkorporation Oberuzwil.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

Anträge der GPK

1. Die Jahresrechnung 2018 der Wasserkorporation Oberuzwil sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über das Budget 2019 sei zu genehmigen.

Oberuzwil, 12. Februar 2019

Die Geschäftsprüfungskommission

Gabi Dobler
Markus Frischknecht
Janik Mösle
Simon Schneider, Präsident
Alain Siegenthaler

Umsetzung Rechnungsmodell für St.Galler Gemeinden (RMSG) und Reglement über die Reserve Werterhalt Anlagen

Erläuterungen zum RMSG

Im Jahr 2008 publizierte die Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden 2 (HRM2) mit 20 Fachempfehlungen. Darauf basierend entwickelte der Kanton St.Gallen ein für die St.Galler Gemeinden massgeschneidertes Rechnungsmodell, das sogenannte Rechnungsmodell St.Galler Gemeinden (RMSG). Das Kernanliegen ist eine transparente Rechnungslegung. Das RMSG definiert die Grundsätze der Rechnungslegung, Buchführung und Budgetierung. Die Rechnungslegung zeigt ein Bild des Finanzhaushalts, das möglichst weitgehend der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht.

Ab dem Geschäftsjahr 2019 muss auch die WKO als Spezialgemeinde ihre Rechnungslegung auf das RMSG umstellen. Notwendig waren Entscheide des Rates zur zweistufigen Gliederung der Erfolgsrechnung, über einen neuen Kontenplan, den Aufbau der Anlagenbuchhaltung, die Aktivierungsgrenze, die Abschreibungsdauern, die Bewertung des Verwaltungsvermögens und die Umwandlung der bestehenden Vorfinanzierungen in eine Reserve. Diese Arbeiten erfolgten im Rat und unter Beizug einer externen Fachberatung. Daraus resultierten das interne Dokument «Grundsätze der Rechnungslegung gemäss RMSG» sowie das Reglement über die «Reserve Werterhalt Anlagen (RWA)».

Erläuterungen zum Reglement

Das Reglement über die «Reserve Werterhalt Anlagen (RWA)» ist das Ergebnis der Überlegungen, unser seit Jahrzehnten bewährtes Finanzierungsmodell auch unter den Vorgaben gemäss RMSG weiterführen zu können. Dabei konnten wir uns im Wesentlichen auf das identische «Berner Modell» abstützen, welches unter den Vorgaben gemäss HRM2 für alle Wasserversorgungen im Kanton Bern gültig ist. Beide Modelle basieren auf dem Grundsatz, dass die Erfolgsrechnung kontinuierlich und konstant auf Basis der jährlichen Werterhaltungskosten der Anlagen mit Einlagen in die Vorfinanzierung bzw. Reserve belastet wird. Die Werterhaltungskosten basieren auf dem Wiederbeschaffungswert der Anlagen und nicht auf dem Buchwert der Anlagen. Mit den Einlagen werden Vorfinanzierungen (bisher) bzw. Reserven (gemäss RMSG) gebildet. Die Aufwendungen für den effektiven Werterhalt der Anlagen, welche unregelmässig und in stark schwankender Höhe anfallen, werden aus diesen Vorfinanzierungen bzw. Reserven finanziert. Mit diesem Finanzierungsmodell werden die Mittel für den Werterhalt und den Ausbau der Anlagen langfristig sichergestellt. Als Zielgrösse hat der Rat bestimmt, dass der Bestand der Komponente Werterhalt bei einer Zielgrösse von 10% des Wiederbeschaffungswertes der Anlagen liegen soll.

Die «Reserve Werterhalt Anlagen» beinhaltet zudem eine Risikokomponente, d.h. eine Reserve für die Abdeckung potentieller Risikoereignisse. Dazu gehören Aufwendungen in Folge von Ereignissen, welche nicht durch budgetierte Aufwendungen in der Erfolgsrechnung, durch Versicherungsleistungen o.ä. gedeckt sind. Dieser Teil der Reserve wird mit jährlichen Einlagen für Risikoereignisse geäufnet. Beim Eintreten solcher Ereignisse werden diese Aufwendungen aus der Reserve gedeckt.

Die WKO verfügt derzeit über ein Wasserversorgungssystem, welches per Ende 2018 einen Wiederbeschaffungswert von 51,5 Mio. Franken aufweist. Nach Abzug von Beiträgen diverser Art betragen die gesamten Wiederbeschaffungskosten der Anlagen 43,9 Mio. Franken. Unter Berücksichtigung der Nutzungsdauern machen die jährlichen Werterhaltungskosten der Anlagen durchschnittlich rund 650'000 Franken aus. Der Rat der WKO sieht im Budget 2019 vor, eine Einlage von 289'000 Franken in die «Reserve Werterhalt Anlagen» (RWA) vorzunehmen.

Auswirkungen des RWA im Budget 2019

Aufgrund des aktuellen Standes der RWA per Ende 2018 (rund 2,726 Mio. Franken), des absehbaren, geringen Investitionsbedarfs in den nächsten Jahren sowie dem guten Zustand des gesamten Wasserversorgungssystems wurde vom Rat bestimmt, dass derzeit nur ein Anteil von etwa 38% der jährlichen Werterhaltungskosten bzw. 245'000 Franken der Erfolgsrechnung zu belasten ist. Dazu kommt eine Einlage von 44'000 Franken für potentielle Risikoereignisse. Damit wird die Zielgrösse für den Bestand der RWA von 10% des Wiederbeschaffungswertes (ca. 4,4 Mio. Franken) sowie für die Bewertung potentieller Risikoereignisse (ca. 1,1 Mio. Franken) voraussichtlich in etwa 10 bis 15 Jahren erreicht.

Die Einlage in die RWA von 245'000 Franken gemäss Budget 2019 liegt deutlich tiefer als die in den letzten Jahren budgetierten Einlagen in die Vorfinanzierung von rund 340'000 Franken.

Das Reglement über die «Reserve Werterhalt Anlagen» (RWA) wurde vom Rat erlassen und gemäss Gemeindeordnung der WKO dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Referendumsfrist dauert vom 22. März 2019 bis zum 30. April 2019 (40 Tage). Die Information der Öffentlichkeit erfolgt mit der Anzeige im Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberuzwil, den vorliegenden Erläuterungen im Geschäftsbericht sowie anlässlich der Bürgerversammlung vom 26. März 2019. Das Reglement soll rückwirkend per 1.1.2019 in Kraft treten.

Fakultatives Referendum

Der Rat der Wasserkorporation Oberuzwil erlässt in Anwendung von Art. 3 des Gemeindegesetzes vom 21. April 2009 sowie Art. 30 der Gemeindeordnung vom 26. Januar 2012

Reglement über die Reserve Werterhalt Anlagen (RWA)

als Reglement:

Art. 1 Zweck

Die Reserve Werterhalt Anlagen der Wasserkorporation Oberuzwil bezweckt:

- a) Die langfristige Sicherstellung der Mittel für den Werterhalt und den Ausbau der Anlagen
- b) Die finanzielle Abdeckung von Risikoereignissen, welche unerwartete Projekte auslösen

Die Reserve besteht entsprechend aus zwei Komponenten:

- a) Werterhalt Anlagen
- b) Abdeckung potentieller Risikoereignisse

Art. 2 Einlage in die Reserve

- a) Die Einlage in die Reserve Werterhalt erfolgt jährlich im Umfang der durchschnittlichen Werterhaltungskosten. Die Ermittlung der jährlichen Werterhaltungskosten erfolgt durch Division der Wiederbeschaffungswerte der Anlagen durch die zu erwartenden Nutzungsdauern. Der Rat kann tiefere Einlagen beschliessen.
- b) Zusätzlich wird eine weitere Einlage für Risikoereignisse vorgenommen. Der Rat nimmt mindestens einmal pro Jahr, eine gewichtete Bewertung potentieller Risikoereignisse vor. Der daraus resultierende Betrag wird jährlich in die Risikoreserve eingelegt.

Art. 3 Bestand der Reserve

Der höchste Bestand der Reserve beträgt 25% des aktuellen Wiederbeschaffungswerts der Anlagen der Wasserkorporation Oberuzwil zuzüglich 100% der Bewertung der potentiellen Risikoereignisse.

Die Reserve wird nicht verzinst.

Art. 4 Entnahme aus der Reserve

Die Entnahme aus der Reserve entspricht

- a) dem jährlichen Nettoaufwand gemäss Erfolgsrechnung für den Werterhalt der Anlagen der Wasserkorporation Oberuzwil umfassend:
 - Aufwand für Projekte
 - abzüglich Gemeindebeiträge
 - abzüglich Beiträge Gebäudeversicherung
 - abzüglich weiterer Beiträge im Zusammenhang mit Projekten des Werterhalts
 - abzüglich einem Projekt zuordenbare Anschlussbeiträge
 - abzüglich Amortisation auf nicht zuordenbaren Anschlussbeiträgen
 - Aufwand für Abschreibungen auf Anlagensowie
- b) dem Aufwand für unerwartete Projekte
soweit der Bestand der Reserve dafür ausreicht.

Art. 5 Zuständigkeit

Die Bürgerschaft erteilt Kredite im Rahmen des Budgets. Der Rat vollzieht die Ausgaben im Rahmen der bewilligten Kredite und im Rahmen des vorliegenden Reglements.

Art. 6 Verwaltung

Die Reserve wird im Eigenkapital in der Jahresrechnung der Wasserkorporation Oberuzwil geführt.

Art. 7 Vollzugsbeginn

Dieses Reglement wird ab 1.1.2019 angewendet.

Vom Rat der Wasserkorporation Oberuzwil erlassen am 11. Dezember 2018

Der Ratspräsident:
Armin Bachofner

Die Ratsschreiberin:
Gabriella Baldegger

Dem fakultativen Referendum unterstellt vom 22. März bis 30. April 2019

Konstituierung



Organisation der Wasserkorporation Oberuzwil

Armin Bachofner (seit 2011), Präsident
Sonnenhügelweg 4a, Oberuzwil
Telefon P 071 951 08 61 / 076 462 55 87
a.bachofner@oberuzwil-wasser.ch

Marcel Bürge (seit 2018)
Buchholdernstr. 29A, Oberuzwil
P 071 952 62 89
m.buerge@oberuzwil-wasser.ch

Werner Nützi (seit 2001), Vize-Präsident
Hirschenstrasse 8, Oberuzwil
P 079 698 18 26 / G 071 951 52 37
w.nuetzi@oberuzwil-wasser.ch

Gregor Täschler (seit 2018)
Zehntlandstrasse 6, Oberuzwil
P 071 951 80 60
g.taeschler@oberuzwil-wasser.ch

Andreas Wick (seit 2017)
Hohrainstrasse 32, Oberuzwil
Telefon P 079 709 42 31 / G 071 951 88 22
a.wick@oberuzwil-wasser.ch

Verwaltungsrat

Konstituierung (Fortsetzung)

Delegierte Gruppenwasserversorgung:	Armin Bachofner, Präsident GWWV Werner Nützi Andreas Wick Marcel Bürge
Geschäftsprüfungskommission:	Simon Schneider, Präsident Gabi Dobler Markus Frischknecht Janik Mösle Alain Siegenthaler
Ratsschreiberin/Rechnungswesen:	Gabriella Baldegger (seit 2001) Hohrainstrasse 6, Oberuzwil Telefon 071 951 71 07 buchhaltung@oberuzwil-wasser.ch
Verbrauchserfassung, Ablesung: + Unterhalt Quellen/Anlagen Bichwil (Mandat)	Hanspeter Blaser Dorfstrasse 22, Bichwil Telefon 071 951 73 30
Fachstelle und Notfallzentrale:	Billinger AG, Herrenhofstrasse 36, 9244 Niederuzwil Telefon 071 955 98 55 René Wirth, Telefon P 071 923 94 08 rene.wirth@billinger.ch Stefan Hobi, Telefon P 079 676 73 47 stefan.hobi@billinger.ch

Prüfungs- und Genehmigungs- vermerke

Gutgeheissen durch den Verwaltungsrat am 24. Januar 2019

Der Präsident:
Armin Bachofner

Die Ratsschreiberin:
Gabriella Baldegger

Geprüft und richtig befunden durch die GPK am 12. Februar 2019

Die Revisoren:
Simon Schneider, Gabi Dobler, Markus Frischknecht, Janik Mösle, Alain Siegenthaler

Genehmigt durch die Bürgerschaft am 26. März 2019

Der Versammlungsleiter:
Armin Bachofner

Die Ratsschreiberin:
Gabriella Baldegger

Die Stimmzähler:

Impressum

Herausgeber: Einheitsgemeinde Oberuzwil und Wasserkorporation Oberuzwil
Auflage: 3'300
Fotos: Gemeinde Oberuzwil / Wasserkorporation Oberuzwil oder in deren Auftrag

Fragen? Anregungen? Kommentare? Wünsche?

Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf!

Gemeinde Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil

Telefon 071 950 48 00
Fax 071 950 48 09
E-Mail gemeinde@oberuzwil.ch
Webseite <https://www.oberuzwil.ch>

Wettbewerb

 (siehe auch Seite 1 vorne im Geschäftsbericht)

1. Wieviele Kommissionsmitglieder mussten Ende 2018 ersetzt werden?
2. Wieviele Neugeborene konnten 2018 im Einwohnerregister registriert werden?
3. Wieviele Schulklassen werden aktuell in Oberuzwil und Bichwil geführt?
4. Wieviele Bewegungsminuten wurden mit «oberUZWILbewegt» gesammelt?
5. Welcher Kredit wird für die Sanierung/Aufstockung des Kindergartens beantragt? Fr.....

Name, Vorname

Adresse

Telefonnummer

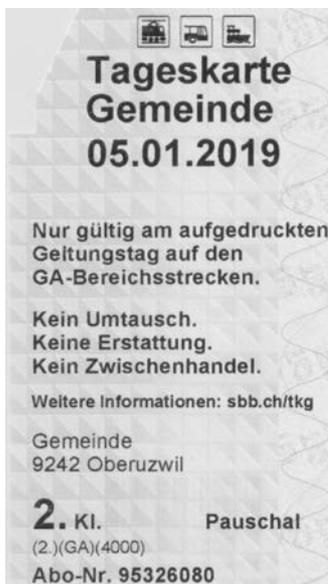
E-Mail-Adresse

Infos

Ich möchte mehr Informationen. Senden Sie mir bitte

- den Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2018
- den Anhang zur Jahresrechnung 2018
- die Konstituierungsliste für die Amtsdauer 2017–2020 (Stand 1.1.2019)
- die Rechnungen der Zweckverbände Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB), ARA Uzwil, Wasser Schauenberg
- die Rechnung des Zweckverbandes Pflegeheim Uzwil

Talon bitte ausschneiden, bis 31. März 2019 einsenden oder an die Bürgerversammlung mitbringen.



Bequem und günstig unterwegs mit der «Tageskarte Gemeinde»!

Ohne Halbtax-Abo freie Fahrt auf dem gesamten SBB-Streckennetz und den meisten Privatbahnen, Postautos, Schifffahrts-, Tram- und Busbetrieben.

Für jeden Tag sind sechs vordatierte Karten zu je Fr. 40.– bei der Gemeinde Oberuzwil erhältlich.

Bezug beim Front-Office im Gemeindehaus.
Buchungen auch per Telefon 071 950 48 01
oder online auf <https://www.oberuzwil.ch>

Bitte
frankieren

Wettbewerb Infobestellung

Gemeinde Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
Postfach
9242 Oberuzwil